

**ONE**  **ONCEPT**

**Beaufort**

**Wetterstation  
Weather Station  
Estación meteorológica  
Station météo  
Stazione meteo**

**10029320**



Sehr geehrter Kunde,

zunächst möchten wir Ihnen zum Erwerb Ihres Gerätes gratulieren.

Bitte lesen Sie die folgenden Anschluss- und Anwendungshinweise sorgfältig durch und befolgen Sie diese um möglichen technischen Schäden vorzubeugen.

## Sicherheitshinweise und Gewährleistung

- Diese Bedienungsanleitung dient dazu, Sie mit der Funktionsweise dieses Produktes vertraut zu machen. Bewahren Sie diese Anleitung daher stets gut auf, damit Sie jederzeit darauf zugreifen können.
- Sie erhalten bei Kauf dieses Produktes zwei Jahre Gewährleistung auf Defekt bei sachgemäßem Gebrauch.
- Bitte verwenden Sie das Produkt nur in seiner bestimmungsgemäßen Art und Weise. Eine anderweitige Verwendung führt eventuell zu Beschädigungen am Produkt oder in der Umgebung des Produktes.
- Ein Umbauen oder Verändern des Produktes beeinträchtigt die Produktsicherheit. Achtung Verletzungsgefahr!
- Öffnen Sie das Produkt niemals eigenmächtig und führen Sie Reparaturen nie selber aus!
- Behandeln Sie das Produkt sorgfältig. Es kann durch Stöße, Schläge oder den Fall aus bereits geringer Höhe beschädigt werden.
- Halten Sie das Produkt fern von Feuchtigkeit und extremer Hitze.
- Lassen Sie keine Gegenstände aus Metall in dieses Gerät fallen.
- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf dieses Gerät.
- Reinigen Sie das Gerät nur mit einem trockenen Tuch.
- Blockieren Sie keine Belüftungsöffnungen.
- Verwenden Sie ausschließlich vom Hersteller oder vom qualifizierten Fachhandel empfohlenes Zubehör.

### **Die Gewährleistung verfällt bei Fremdeingriffen in das Gerät.**

- Es wird keine Haftung für Schäden und Fehlfunktion übernommen, die aus der fehlerhaften Benutzung oder dem fehlerhaften Einbau des Geräts entstehen.
- **Kleine Objekte/Verpackungsteile (Plastikbeutel, Karton, etc.):** Bewahren Sie kleine Objekte (z.B. Schrauben und anderes Montagematerial, Speicherkarten) und Verpackungsteile außerhalb der Reichweite von Kindern auf, damit sie nicht von diesen verschluckt werden können. Lassen Sie kleine Kinder nicht mit Folie spielen. Es besteht Erstickungsgefahr!
- **Transport des Gerätes:** Bitte bewahren Sie die Originalverpackung auf. Um ausreichenden Schutz beim Transport des Gerätes zu erreichen, verpacken Sie das Gerät in der Originalverpackung.
- **Reinigung der äußeren Oberfläche:** Verwenden Sie keine flüchtigen Flüssigkeiten, wie Insektensprays. Durch zu starken Druck beim Abwischen können die Oberflächen beschädigt werden. Gummi- oder Plastikteile sollten nicht über einen längeren Zeitraum mit dem Gerät in Kontakt sein. Nutzen Sie ein trockenes Tuch.

# Technische Daten

Artikelnummer | 10029320

## Allgemein

Übertragungsfrequenz	868MHz
Übertragungsdistanz	bis zu 100m (bei Betonwänden ca. 30m)

## Außen-Station

Temperatur	-40 - 65 °C (± 1°C) / Auflösung 0.1°C
Luftfeuchtigkeit	10 - 99% (± 5%) / Auflösung 1%
Regensensor	0 - 9999mm (± 10%) / Auflösung 0.3mm-10mm
Windgeschwindigkeit	0 - 160km/h (± 1m/s (bei <10m/s) / ± 10% (bei >10m/s))
Mess-Rate Thermo-Hygro-Sensor	48 sek.
Schutzart	IPX3

## Innen-Station

Temperatur	0 - 50 °C (± 1°C) / Auflösung 0.1°C
Luftfeuchtigkeit	10 - 99% (± 5%) / Auflösung 1%
Luftdruck	300-1100hpa (±3hpa) / Auflösung 0.1hpa
Alarm-Dauer	120sec
Stromversorgung	Batterie (3 x „AA“ = 4,5V)

## Lieferumfang

Außen-Station (bestehend aus Solar-Übertragungsmodul, Wind-Richtungs-Sensor, Anemometer, Regensmesser) , Innen-Station, „Easy Weather“-Software-CD-Rom, USB-Kabel, Bedienungsanleitung

# Inbetriebnahme und Setup

Bevor Sie alle Komponenten der Wetterstation an ihrem Bestimmungsort platzieren und installieren, richten Sie bitte die Wetterstation so ein, dass sich alle Teile in der Nähe befinden, um die korrekte Funktion zu testen.

## Einrichten Der Basisstation Und Des Senders

Legen Sie zwei Stück AA-Batterien in den Sender ein. Die LED vorne in der Mitte des Senders leuchtet 4 Sekunden lang und geht dann aus. Der Sender beginnt normal zu arbeiten. Der Sender führt eine Datenübertragung durch und startet dann eine funkgesteuerte Zeitempfangsroutine. Wenn das Zeitsignal korrekt erkannt wird, beginnt die LED 5 mal zu blinken und leuchtet dann für 20 Sekunden, was bedeutet, dass das Zeitsignal korrekt empfangen wurde. Wenn das Zeitsignal schlecht ist und kein Empfang möglich ist, beendet der Sender den funkgesteuerten Zeitempfang innerhalb einer Minute und setzt den Normalbetrieb fort. Wenn eine Datenübertragung stattfindet, leuchtet die LED für 20 Sekunden. Während dem funkgesteuerten Zeitempfang erfolgt keine Übertragung von Wetterdaten. Die normale Übertragung wird erst nach Abschluss der Zeitempfangsroutine wieder aufgenommen. Die längste Zeit für den funkgesteuerten Zeitempfang beträgt 5 Minuten.

Nach dem Einsetzen der Batterien in die Wetterstation werden alle LCD-Segmente für einige Sekunden eingeschaltet, alle möglichen Display-Segmente werden zur Kontrolle eingeschaltet.

Danach führt die Wetterstation eine Erstmessung durch und beginnt, den Sender zu registrieren (das Radioempfangssymbol wird eingeschaltet). Drücken Sie keine Taste, bevor die Daten des Außensensors empfangen wurden, da sonst der Lernmodus des Außensensors beendet wird. Wenn ein Außensender registriert wurde, schaltet die Basisstation automatisch in den normalen Anzeigemodus, von dem aus alle weiteren Einstellungen vom Benutzer vorgenommen werden können.

Wenn bei der Erstkonfiguration kein RCC-Signal erkannt wird, versucht der Sender alle 6 Stunden, ein RCC-Signal zu erhalten, bis ein Signal empfangen wird. Sobald der Sender das RCC-Signal empfängt, sendet er das Signal an den Monitor. Auf dem Monitor wird das RCC-Symbol angezeigt, wenn der Monitor das RCC-Signal nicht empfängt oder das Signal verliert, wird das RCC-Symbol nicht angezeigt.

## Senderregistrierung

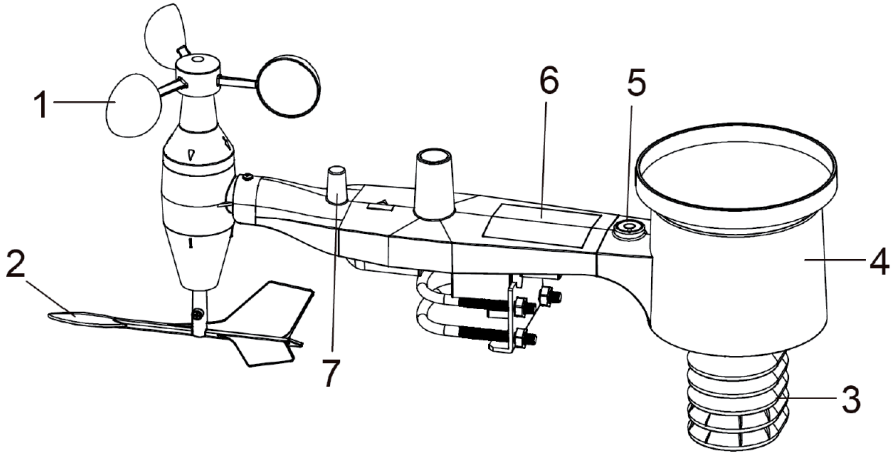
Wenn keine Außenwetterdaten angezeigt werden oder das Signal zu den Sensoren während der Einrichtung und Montage verloren geht, halten Sie die RESET-Taste des Außensensors gedrückt und setzen Sie die Batterien der Basisstation wieder ein, um die Basisstation mit den Sensoren zu synchronisieren. Ohne Synchronisation werden keine Wetterdaten empfangen. Warten Sie zwei Minuten, bevor Sie die Batterien des Senders für einen ordnungsgemäßen Reset wieder einsetzen.

**Hinweis: Die beste Empfangsbedingung ist nachts, zwischen Mitternacht und 6:00 Uhr - bei weniger atmosphärischen Störungen.**

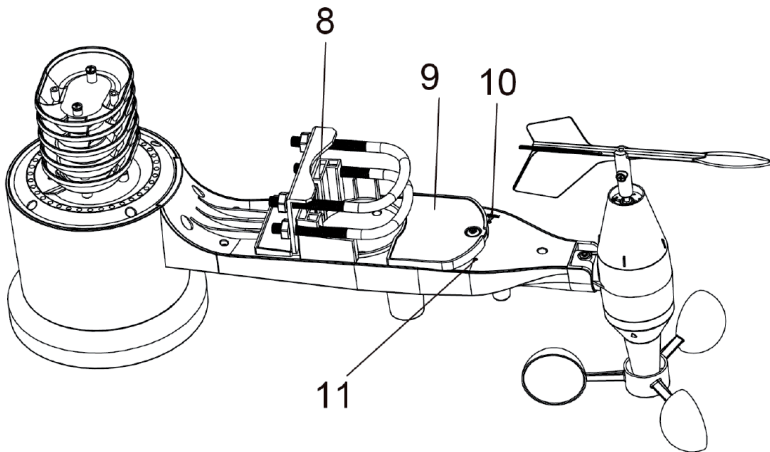
# Aufbau und Vorbereitungen

## Übersicht

1



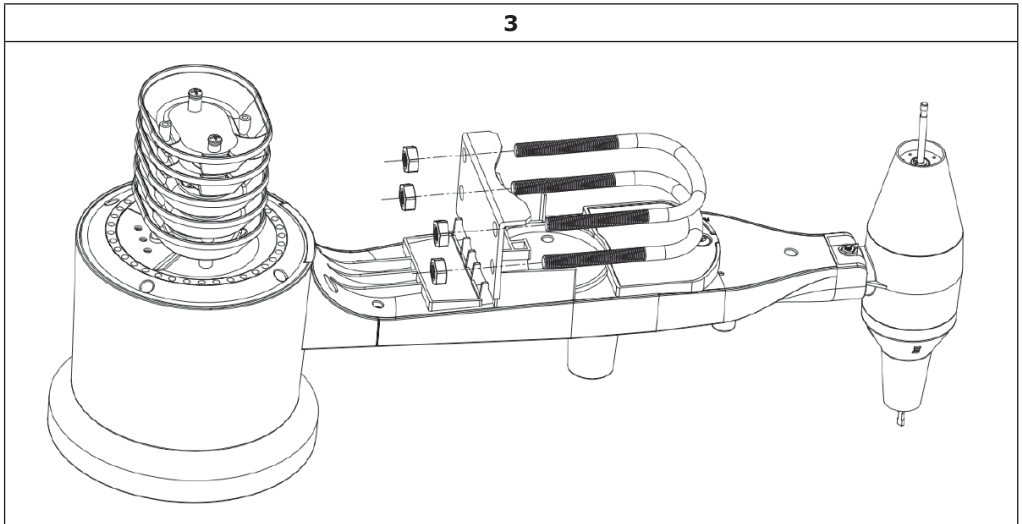
2



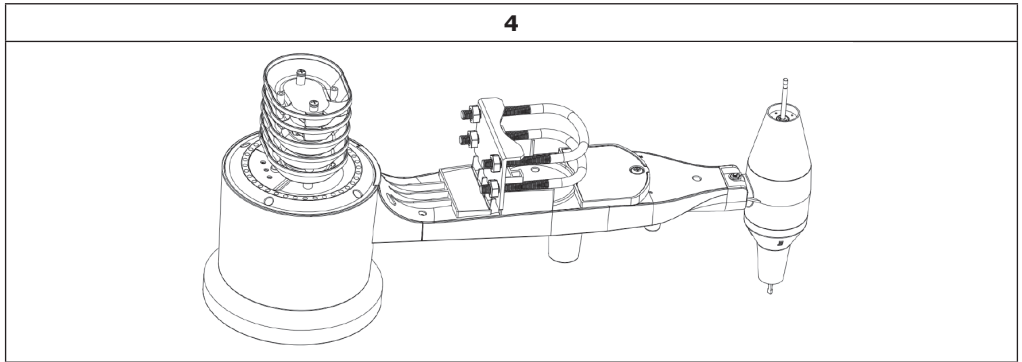
1. Windgeschwindigkeitssensor	7. Antenne
2. Windfahne	8. Bügelschraube
3. Thermo-Hygro-Sensor	9. Batteriefach
4. Regensammler	10. Reset-Taste
5. Wasserwaage	11. LED-Anzeige: Leuchtet 4 Sekunden lang, wenn das Gerät eingeschaltet ist. Dann blinkt die LED alle 48 Sekunden einmal (Aktualisierungsdauer der Sensorübertragung).
6. Solarmodul	

### Montieren Sie Bügelschrauben und Metallplatte.

Die Montage der Bügelschrauben, die wiederum zur Befestigung des Sensorpakets an einem Mast verwendet werden, erfordert die Montage einer mitgelieferten Metallplatte zur Aufnahme der Bügelschraubenenden. Die in Figur 3 sichtbare Metallplatte weist vier Löcher auf, durch die die Enden der beiden U-Bolzen passen. Die Platte selbst wird in eine Nut auf der Unterseite des Gerätes (gegenüberliegende Seite des Solarmoduls) eingesetzt. Beachten Sie, dass eine Seite der Platte eine gerade Kante hat (die in die Nut geht), die andere Seite ist in einem 90-Grad-Winkel gebogen und hat ein gekrümmtes Profil (das am Ende die Befestigungsstange „umarmt“). Nach dem Einsetzen der Metallplatte stecken Sie beide Bügelschrauben durch die jeweiligen Löcher der Metallplatte, wie in Abbildung 3 dargestellt.



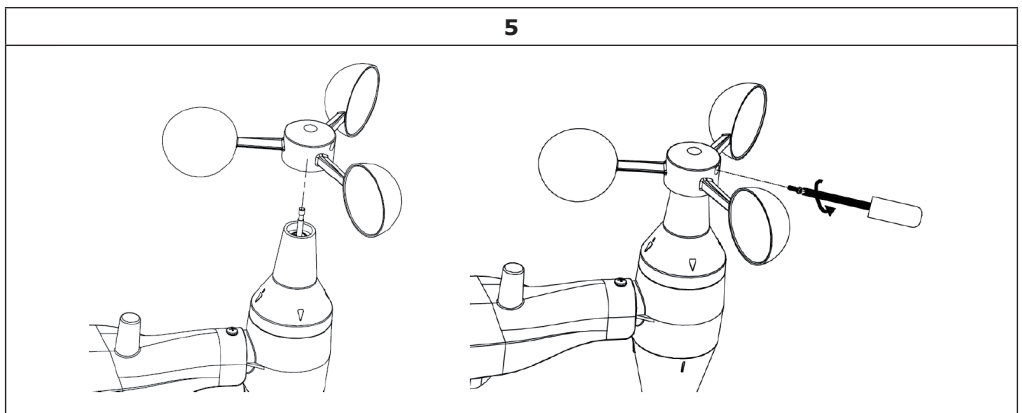
Schrauben Sie die Muttern an den Enden der Bügelschrauben lose auf. Diese werden Sie später bei der Endmontage nachziehen. Die Endmontage ist in Abbildung 4 dargestellt.



Die Platte und die U-Bolzen werden zu diesem Zeitpunkt noch nicht benötigt, aber wenn Sie dies jetzt tun, können Sie vermeiden, dass Windfahnen und Windgeschwindigkeitsbecher später beschädigt werden. Die Handhabung des Sensorpakets mit Windfahne und Geschwindigkeitsbechern, die zur Montage dieser Schrauben installiert sind, ist schwieriger und führt eher zu Schäden.

### **Installieren Sie Windgeschwindigkeitsbecher**

Schieben Sie die Windgeschwindigkeitsbecheranordnung auf die Welle auf der Oberseite des Sensorpakets, wie in Abbildung 5 auf der linken Seite dargestellt. Ziehen Sie die Stellschraube mit einem Kreuzschlitzschraubendreher (Größe PH0) an, wie auf der rechten Seite dargestellt. Achten Sie darauf, dass sich die Becheranordnung frei drehen kann. Beim Drehen sollte keine spürbare Reibung auftreten.

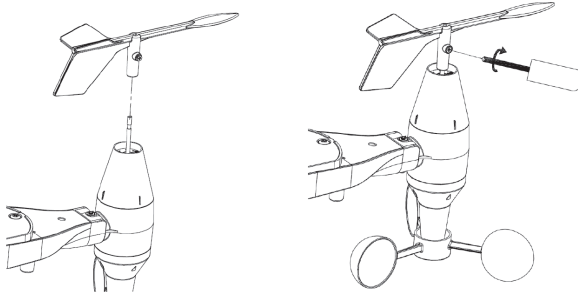




## Windfahne montieren

Schieben Sie die Windfahne auf die Welle auf der gegenüberliegenden Seite der Windfahnen, bis es nicht mehr weitergeht, wie auf der linken Seite in Abbildung 6 dargestellt. Ziehen Sie anschließend die Stellschraube mit einem Kreuzschlitzschraubendreher, wie auf der rechten Seite dargestellt, an, bis sich die Windfahne nicht mehr von der Achse entfernen lässt. Achten Sie darauf, dass sich die Windfahne frei drehen kann. Die Bewegung der Windfahne weist eine geringe Reibung auf, was bei der Durchführung von kontinuierlichen Windrichtungsmessungen hilfreich ist.

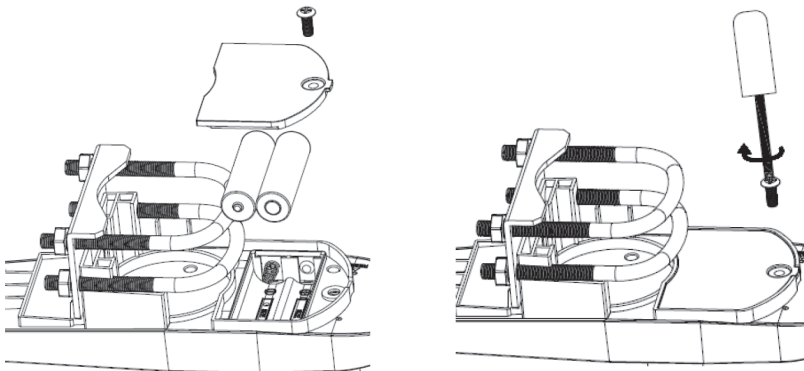
6



## Batterien einlegen

Öffnen Sie das Batteriefach mit einem Schraubendreher und legen Sie 2 AA-Batterien in das Batteriefach ein. Die LED-Anzeige auf der Rückseite des Sensorpakets leuchtet vier Sekunden lang auf und blinkt dann alle 48 Sekunden einmal, was die Übertragung der Sensordaten anzeigt (Aktualisierungszeitraum der Sensorübertragung).

7



## Wichtige Hinweise zu den Batterien

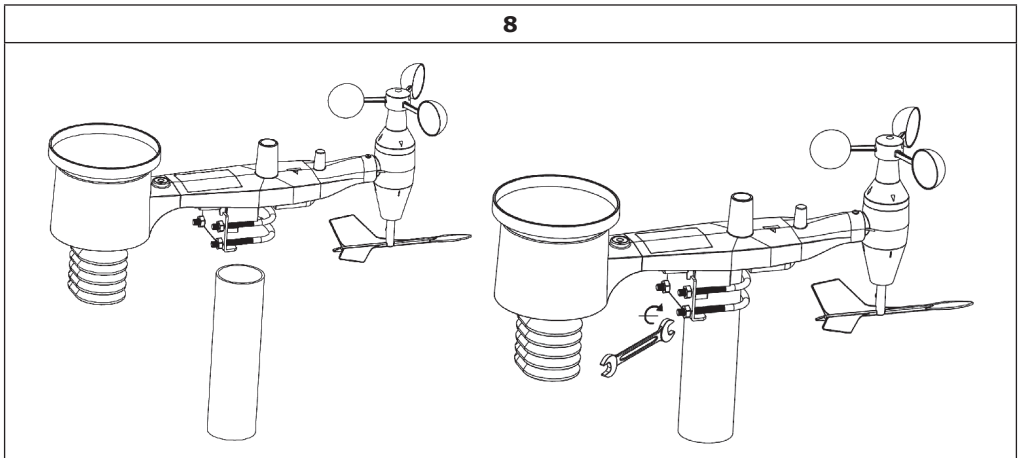
- Wenn die LED nicht leuchtet oder dauerhaft leuchtet, vergewissern Sie sich, dass der Akku richtig eingesetzt und vollständig eingesetzt ist, ggf. von vorne beginnen. Legen Sie die Batterien nicht rückwärts ein, da dies den Außensensor dauerhaft beschädigen kann.
- Wir empfehlen Lithium-Batterien für kalte Witterungsbedingungen, aber Alkali-Batterien sind für die meisten Klimazonen ausreichend. Wiederaufladbare Batterien haben eine geringere Spannung und sollten niemals verwendet werden.

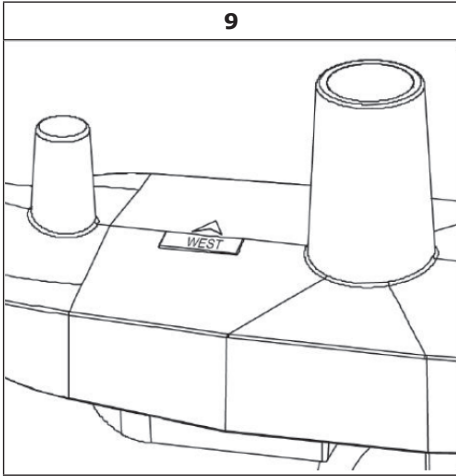
## Außensensor montieren

Bevor Sie mit der in diesem Abschnitt beschriebenen Außenmontage fortfahren, müssen Sie sicherstellen, dass die Basisstation die Daten vom Außensensor empfangen kann, während Sie das montierte Außensensorkpaket in der Nähe halten (vorzugsweise nicht näher als 1,5 m von der Konsole entfernt). Dies erleichtert die Fehlersuche und -behebung und vermeidet abstands- und störungsbedingte Probleme mit dem Setup.

Nachdem die Einrichtung abgeschlossen ist und alles funktioniert, kehren Sie zur Außenmontage zu diesem Punkt zurück. Wenn sich nach der Montage im Freien Probleme ergeben, sind diese mit ziemlicher Sicherheit mit der Entfernung, Hindernissen usw. verbunden.

Die Montageanordnung beinhaltet zwei U-Bolzen und eine Halterung, die mit den vier U-Bolzenmuttern um eine Stange (nicht im Lieferumfang enthalten) angezogen wird.





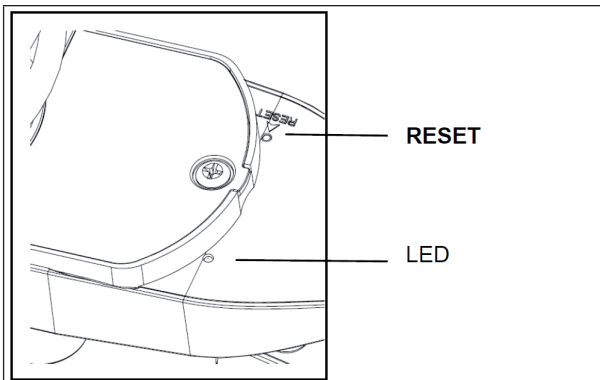
**Hinweis:** Neben der Antenne befindet sich ein Pfeilsymbol mit der Aufschrift „WEST“ (Abbildung 9). Der Sensorkörper muss so eingestellt werden, dass die Aufschrift „WEST“ in echter Westrichtung an Ihrem Standort ausgerichtet ist. Es wird empfohlen, eine Kompassvorrichtung zu verwenden, um die Richtung anzupassen. Ein permanenter Windrichtungsfehler wird auftreten, wenn der Außensensor nicht in die richtige Richtung installiert ist.

Nun schauen Sie sich die Wasserwaage an. Die Blase sollte sich vollständig im roten Kreis befinden. Andernfalls können Windrichtung, Geschwindigkeit und Regenwerte nicht korrekt oder genau gemessen werden. Passen Sie das Montagerohr bei Bedarf an. Wenn die Blase nahe, aber nicht ganz innerhalb des Kreises liegt und Sie das Montagerohr nicht anpassen können, müssen Sie möglicherweise mit kleinen Holz- oder schweren Pappscheiben zwischen dem Sensorpaket und der Oberseite der Montagesäule experimentieren, um das gewünschte Ergebnis zu erzielen (dies erfordert das Lösen der Schrauben).

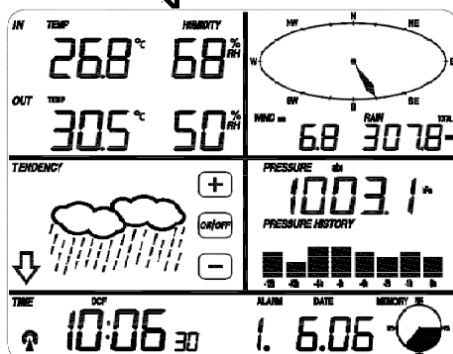
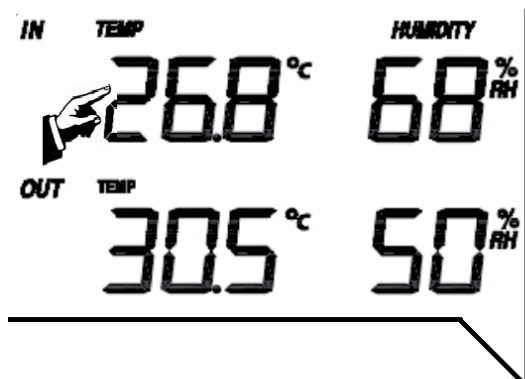
Achten Sie darauf, dass Sie die westliche Ausrichtung als letzten Montageschritt überprüfen und ggf. korrigieren, und ziehen Sie nun die Schrauben mit einem Schraubenschlüssel an.

### Reset-Taste und LED

Halten Sie die RESET-Taste (siehe Abbildung 10) mit einer gebogenen Büroklammer gedrückt, um das Gerät in den Ausgangszustand zu versetzen: Die LED leuchtet auf, während die RESET-Taste gedrückt wird, und Sie können sie nun loslassen. Die LED sollte dann wieder normal leuchten und etwa alle 48 Sekunden blinken.



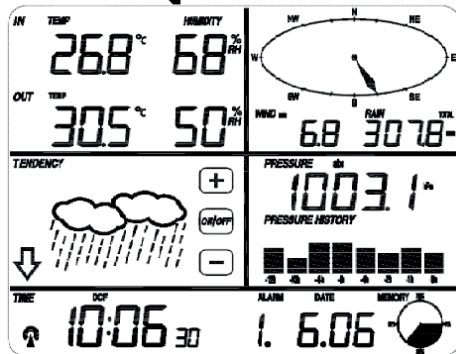
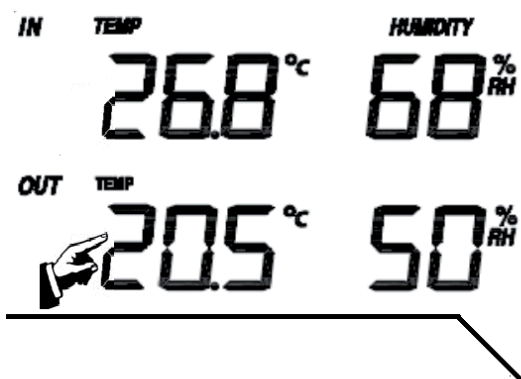
## Temperatur (Innen):



#*	Einstellung
1	Wechseln Sie zwischen der Temperatur-Anzeige in °C und °F
2	Alarm für hohe Temperatur: Nutzen Sie +/- und ON/OFF zur Einstellung der Temperatur, bei der ein Alarm-Ton ausgegeben werden soll. Bei aktivem Alarm wird ein entsprechendes Icon auf dem Display angezeigt.
3	Alarm bei niedriger Temperatur
4	Anzeige der höchsten bisher gemessenen Innenraum-Temperatur (blinkt). Halten Sie die Anzeige 3 Sekunden gedrückt, um zur normalen Anzeige zurückzukehren.
5	Anzeige der niedrigsten bisher gemessenen Innenraum-Temperatur (blinkt). Halten Sie die Anzeige 3 Sekunden gedrückt, um zur normalen Anzeige zurückzukehren.

\* So oft muss jeweils die Anzeige angetippt werden, um die entsprechenden Einstellungen aufzurufen.

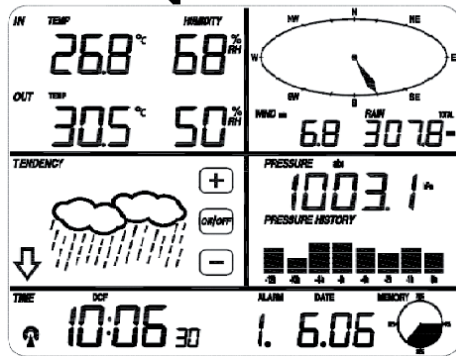
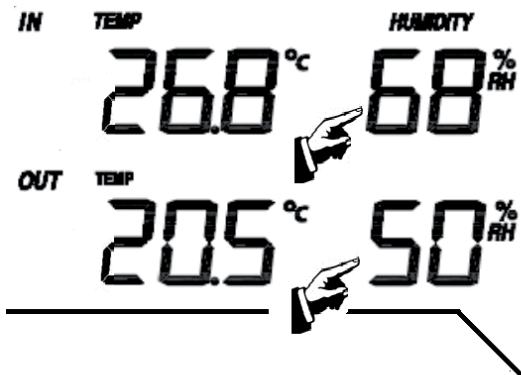
## Temperatur (Außen):



#*	Einstellung
1	Wechseln Sie zwischen den Anzeigemodi Temperatur / Wind Chill Faktor / Taupunkt
2	Wechseln Sie zwischen der Temperatur-Anzeige in °C und °F
3	Alarm für hohe Temperatur: Nutzen Sie +/- und ON/OFF zur Einstellung der Temperatur, bei der ein Alarm-Ton ausgegeben werden soll. Bei aktivem Alarm wird ein entsprechendes Icon auf dem Display angezeigt.
4	Alarm bei niedriger Temperatur
5	Anzeige der höchsten bisher gemessenen Außentemperatur (blinkt). Halten Sie die Anzeige 3 Sekunden gedrückt, um zur normalen Anzeige zurückzukehren.
6	Anzeige der niedrigsten bisher gemessenen Außentemperatur (blinkt). Halten Sie die Anzeige 3 Sekunden gedrückt, um zur normalen Anzeige zurückzukehren.

\* So oft muss jeweils die Anzeige angetippt werden, um die entsprechenden Einstellungen aufzurufen.

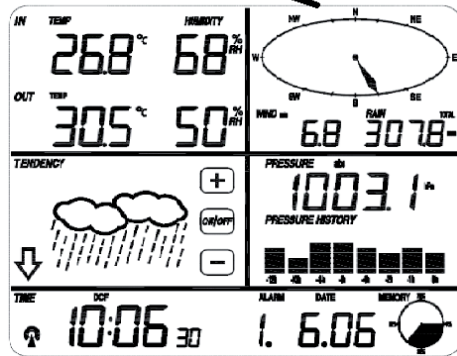
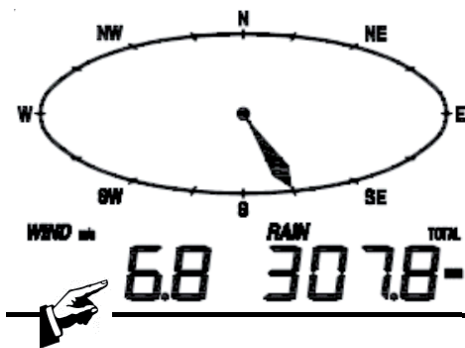
## Luftfeuchtigkeit (Innen / Außen):



#*	Einstellung
1	Alarm für hohe Luftfeuchtigkeit: Nutzen Sie +/- und ON/OFF zur Einstellung der Luftfeuchtigkeit, bei der ein Alarm-Ton ausgegeben werden soll. Bei aktivem Alarm wird ein entsprechendes Icon auf dem Display angezeigt.
2	Alarm für niedrige Luftfeuchtigkeit: Nutzen Sie +/- und ON/OFF zur Einstellung der minimalen Luftfeuchtigkeit, bei der ein Alarm-Ton ausgegeben werden soll. Bei aktivem Alarm wird ein entsprechendes Icon auf dem Display angezeigt.
3	Anzeige der höchsten bisher gemessenen Luftfeuchtigkeit (blinkt). Halten Sie die Anzeige 3 Sekunden gedrückt, um zur normalen Anzeige zurückzukehren.
4	Anzeige der niedrigsten bisher gemessenen Luftfeuchtigkeit (blinkt). Halten Sie die Anzeige 3 Sekunden gedrückt, um zur normalen Anzeige zurückzukehren.

\* So oft muss jeweils die Anzeige angetippt werden, um die entsprechenden Einstellungen aufzurufen.

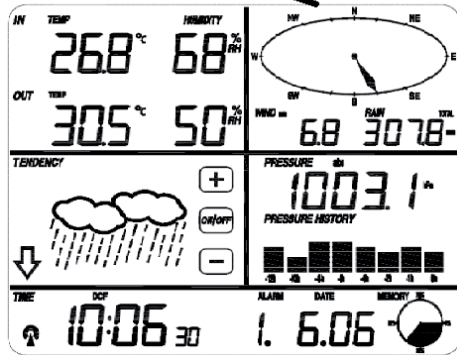
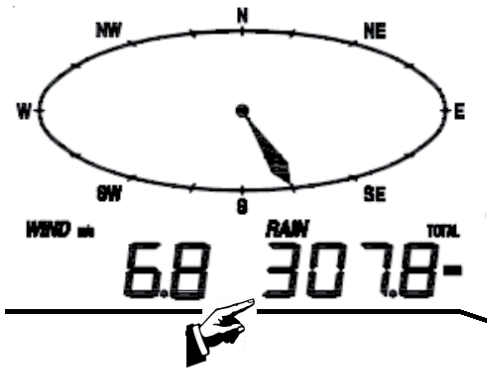
## Windgeschwindigkeit:



#*	Einstellung
1	Wechseln Sie zwischen den Anzeigemodi Aktuelle Windgeschwindigkeit / Durchschnittliche Windgeschwindigkeit
2	Wechseln Sie zwischen der Anzeige in Km/h, Mph, m/s, Knoten, Beaufort
3	Alarm für hohe Windgeschwindigkeit: Nutzen Sie +/- und ON/OFF zur Einstellung der Windgeschwindigkeit, bei der ein Alarm-Ton ausgegeben werden soll. Bei aktivem Alarm wird ein entsprechendes Icon auf dem Display angezeigt.
4	Alarm bei Wind aus einer bestimmten Richtung: Nutzen Sie +/- und ON/OFF zur Einstellung der Himmelsrichtung, bei der ein Alarm-Ton ausgegeben werden soll. Bei aktivem Alarm wird ein entsprechendes Icon auf dem Display angezeigt.
5	Anzeige der höchsten bisher gemessenen Windgeschwindigkeit (blinkt). Halten Sie die Anzeige 3 Sekunden gedrückt, um zur normalen Anzeige zurückzukehren.

\* So oft muss jeweils die Anzeige angetippt werden, um die entsprechenden Einstellungen aufzurufen.

## Regen:



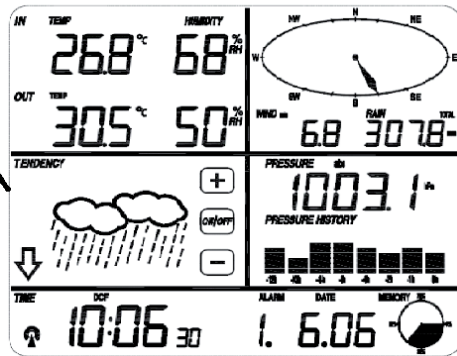
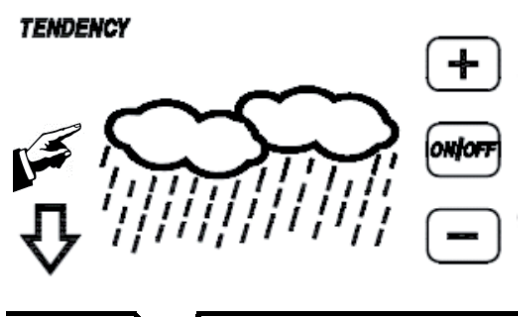
#*	Einstellung
1	Wechseln Sie zwischen den Mess-Modi Regen/1std, R./24h, R./Woche, R/Monat, Regenfall (ges.)
2	Wechseln Sie zwischen der Anzeige in cm und Zoll
3	Alarm für hohe Regenmengen: Nutzen Sie +/- und ON/OFF zur Einstellung der Regenmenge, bei der ein Alarm-Ton ausgegeben werden soll. Bei aktivem Alarm wird ein entsprechendes Icon auf dem Display angezeigt.
4	Anzeige der höchsten bisher gemessenen Regenmenge (blinkt). Halten Sie die Anzeige 3 Sekunden gedrückt, um den bisherigen Rekord auf den aktuellen Wert zu setzen.
5	Reset: Drücken Sie hier 3 Sekunden, um alle Niederschlagsmessungen (Tag, Woche, Monat und Gesamt) zurückzusetzen (0).

\* So oft muss jeweils die Anzeige angetippt werden, um die entsprechenden Einstellungen aufzurufen.



## Wetter-Voraussage:

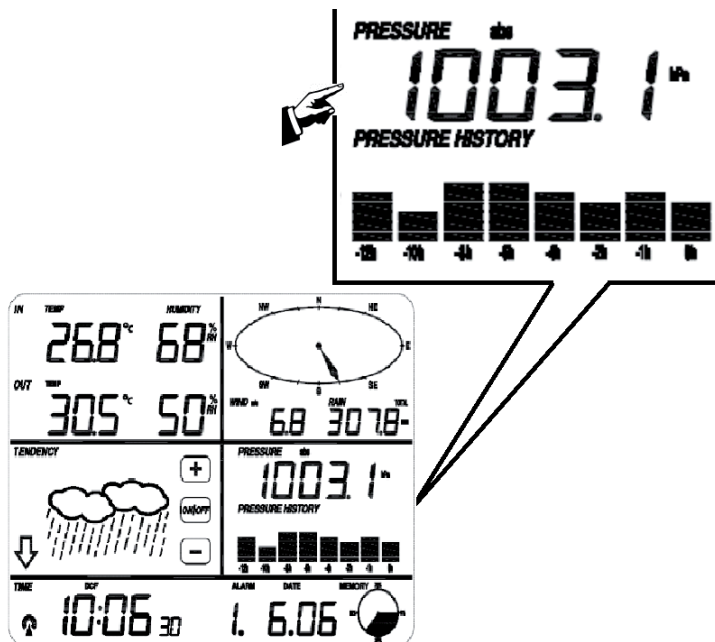
**TENDENCY**



#*	Einstellung
1	Wechseln Sie mit +/- zwischen den Anzeige-Modi sonnig, leicht bewölkt, bewölkt und Regen.
2	Setzen Sie den Luftdruck-Grenzwert auf einen Wert zwischen 2 und 4hPa (Standard: 2hPa)
3	Setzen Sie den Luftdruck-Grenzwert für Sturmwarnung auf einen Wert zwischen 3 und 9hPa (Standard: 4hPa)

\* So oft muss jeweils die Anzeige angetippt werden, um die entsprechenden Einstellungen aufzurufen.

## Luftdruck:



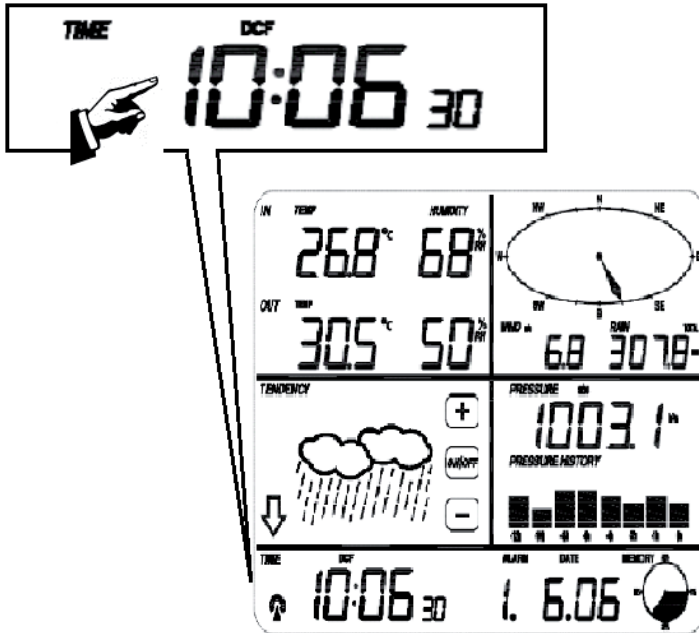
#*	Einstellung
1	Wechseln Sie mit +/- zwischen der Anzeige des absoluten und des relativen Luftdrucks
2	Wechseln Sie zwischen der Anzeige in hPa, inHg oder mmHg.
3**	Verändern Sie den Referenzwert für den relativen Luftdruck mit +/-.
4	Alarm für hohe Luftdrücke: Nutzen Sie +/- und ON/OFF zur Einstellung des Luftdrucks, bei dem ein Alarm-Ton ausgegeben werden soll. Bei aktivem Alarm wird ein entsprechendes Icon auf dem Display angezeigt.
5	Alarm für niedrige Luftdrücke: Nutzen Sie +/- und ON/OFF zur Einstellung des Luftdrucks, bei dem ein Alarm-Ton ausgegeben werden soll. Bei aktivem Alarm wird ein entsprechendes Icon auf dem Display angezeigt.
6	Anzeige des höchsten bisher gemessenen Luftdrucks (blinkt). Halten Sie die Anzeige 3 Sekunden gedrückt, um zur normalen Anzeige zurückzukehren.
7	Anzeige des niedrigsten bisher gemessenen Luftdrucks (blinkt). Halten Sie die Anzeige 3 Sekunden gedrückt, um zur normalen Anzeige zurückzukehren.

\* So oft muss jeweils die Anzeige angetippt werden, um die entsprechenden Einstellungen aufzurufen.

\*\*Wenn in Schritt 1 absoluter Luftdruck gewählt wird, ist 3 (relativer Luftdruck) inaktiv und wird übersprungen.

\*\*\*Tippen Sie auf das Balkendiagramm zum Umschalten zwischen den Ansichten für 12 / 24 Stunden..

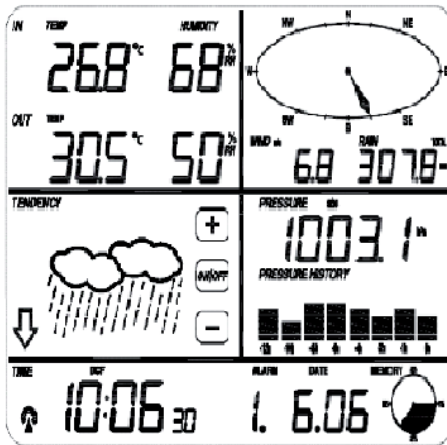
## Uhrzeit:



##	Einstellung
1	Stellen Sie mit +/- den Kontrast der Anzeige ein (Stufen 0 - 8) (Standard: 5).
2	Stellen Sie mit +/- die Zeitzone ein (0 = GMT+1 / 1 = GMT+2; / .. / -1 = GMT ).
3	Umschalten zwischen 12std / 24h - Format.
4	DST ein-/ausschalten (ON: automatisches Umstellen d. Sommer-/Winterzeit)-
5	Manuelle Einstellung der Uhrzeit: Stunden
6	Manuelle Einstellung der Uhrzeit: Minuten

\* So oft muss jeweils die Anzeige angetippt werden, um die entsprechenden Einstellungen aufzurufen.

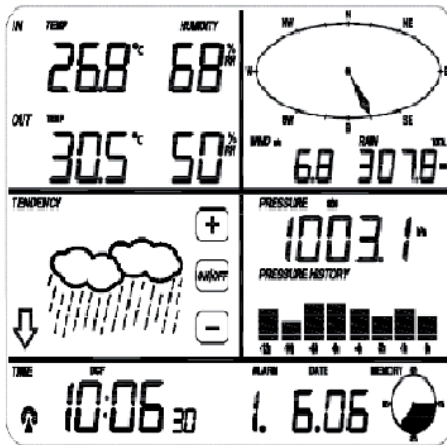
Datum:



#*	Einstellung
1	Umschalten zwischen Alarm Zeit, Datum und Wochentag
2	Datumsformat umschalten ( TT-MM / MM-TT)
3	Einstellen des Jahres
4	Einstellen des Monats
5	Einstellen des Tags
6	Einstellen der Alarm-Uhrzeit (Stunde)
7	Einstellen der Alarm-Uhrzeit (Minute)

\* So oft muss jeweils die Anzeige angetippt werden, um die entsprechenden Einstellungen aufzurufen.

## Memory:



#*	Einstellung
1	<p>Tippen Sie hier, um gespeicherte Wetteraufzeichnungen zu sehen. Scrollen Sie mit +/- auf-/abwärts.</p> <p>Der jeweils zum Datum passende Zeitstempel wird im Uhrzeit-Feld angezeigt.</p> <p>Das Speicher-Intervall für Wettermessungen kann jedoch nur per mitgelieferter Software verändert werden. Voreinstellung: 30min.</p>
2	<p>„Clear“ blinkt auf dem Display. Tippen Sie das Memory-Icon nun für 3 Sekunden, um den gesamten Speicher zu löschen.</p>

\* So oft muss jeweils die Anzeige angetippt werden, um die entsprechenden Einstellungen aufzurufen.

# Verbindung mit dem Computer

Die oneConcept-Wetterstation kann mit dem Computer verbunden werden und erlaubt so das Auslesen sowie die Auswertung der gesammelten Wetterdaten.

Für eine umfassende Wetteranalyse bietet die Wetterstation internen Speicherplatz für bis zu 4080 Datensätze mit Zeit- und Datumstempeln. Achtung: Diese Daten gehen verloren, wenn die Stromversorgung unterbrochen wird.

Falls die Speicherkapazität erschöpft ist, werden die ältesten Datensätze mit den neuesten Messungen überschrieben.

Laden Sie die Software EasyWeather herunter und folge Sie der Installationsroutine:

<http://download.ecowitt.net/down/softwave?n=Easyweather>

Verbinden Sie das Gerät mit dem beiliegenden USB-Kabel mit einem freien USB-port Ihres Computers.

## Software „EasyWeather“: Für Eilige

### Systemvoraussetzungen:

- Betriebssystem: Windows NT4 (Service Pack >= 6a), Windows 2000, Windows XP, Windows Vista, Windows 7, Windows 8
- Internet Explorer 6.0 oder neuer
- Prozessor: Pentium III 500 MHz or above
- RAM: min. 128MB, 256MB empfohlen
- CD-ROM Laufwerk
- USB

**Starten Sie EasyWeather** per Doppelklick auf das Desktopsymbol, das während der Installation automatisch angelegt wird.

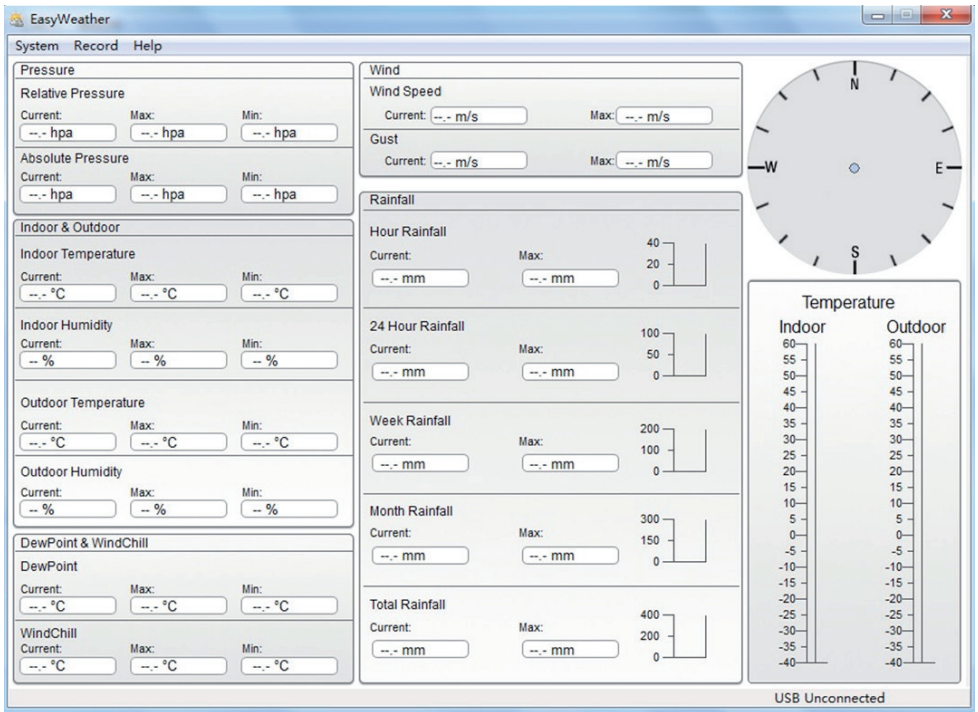
Die aktuellen Wetterdaten werden in der Statuszeile (unten) angezeigt. Während Datensätze auf den Rechner überspielt werden, kann die Anzeige eventuell für die Dauer dieses Prozesses stehenbleiben.

Die Einstellungen bezüglich der Mess-Instrumente und -Anzeigen können über das Hauptfenster von EasyWeather auf einen Blick überwacht und verändert werden.

Weitere Informationen zur Benutzung der Software finden Sie unter dem Menüpunkt „Help“ (F1).

# EasyWeather

## Hauptfenster:



Alle Werte der Basisstation werden bei Verbindung per USB in dieses Fenster gespiegelt. Falls Sie also bereits alle Einstellungen an der Basisstation getätigt haben, müssen Sie hier nichts mehr tun.

- **Menü SYSTEM -> SETTINGS:** Verändern Sie in diesem Menü alle formalen Einstellungen (Zeitzone, Aktualisierungs-Intervall, Einheiten für Druck, Temperaturen, Windstärke und Regenmenge, den Richtwert für relativen Luftdruck sowie die Anzeige-Optionen).
- **Menü SYSTEM -> ALARMS:** Stellen Sie hier alle verfügbaren Alarme (für bestimmte Uhrzeiten, aber auch für niedrige oder hohe Luftfechtigkeiten, Luftdrücke, Temperaturen, Windstärken etc.
- **Menü SYSTEM -> MAX/MIN:** Anzeige der bisherigen Rekord-Messungen aller Sensoren. Kann nur an der Basisstation gelöscht werden.
- **Menü SYSTEM -> Language:** Auswahl der Bediensprache.

## Menü RECORD -> HISTORY:

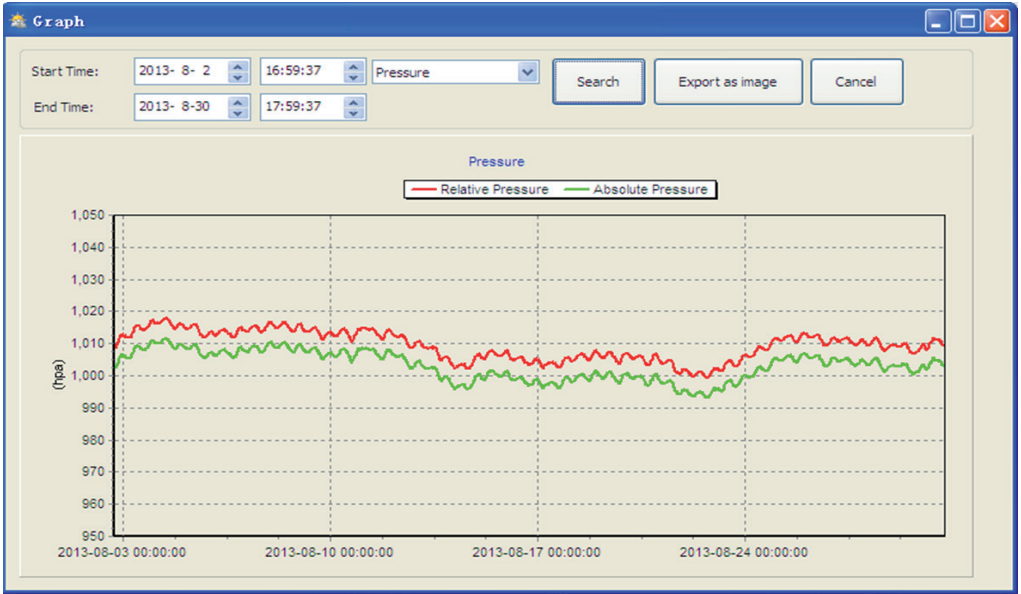
NO.	Time	Interval	Indoor Temperature(...)	Indoor Humidity(%)	Outdoor Temperatur...	Outdoor Humidity(%)	Relative Pressure(f)
-----	------	----------	-------------------------	--------------------	-----------------------	---------------------	----------------------

In Dieser Sektion werden Messdaten in einem SpreadSheet dargestellt.

- Wählen Sie eine bestimmte Zeitperiode und drücken Sie **SEARCH**, um die Datensätze aus dieser Periode isoliert zu betrachten.
- **Exportieren** Sie die Daten in eine Excel-kompatible Tabelle für spätere Nutzung.
- **Importieren** Sie Daten im .mdb- oder im .dat-Format
- Drücken Sie **Clear Memory**, um den internen Speicher der Basisstation zu leeren. Vergessen Sie nicht, alle Daten vorher auf den Rechner zu überspielen.



## Menü RECORD -> GRAPH:



In Dieser Sektion werden auswählbare Messdaten als Graph dargestellt.

- Wählen Sie eine bestimmte Zeitperiode und drücken Sie **SEARCH**, um den Graphen dieser Periode isoliert zu betrachten.
- **Exportieren** Sie die Daten in eine Bilddatei (.jpg).
- Scrollen Sie mit dem Mausekranz über den Graph, um die Auflösung der Y-Achse zu verändern (und somit zu „zoomen“).
- Drücken Sie **Clear Memory**, um den internen Speicher der Basisstation zu leeren. Vergessen Sie nicht, alle Daten vorher auf den Rechner zu überspielen.
- Falls die Graph-Funktion nicht funktioniert: Öffnen Sie den Ordner, in dem Sie EasyWeather installiert haben und erstellen Sie in diesem Ordner eine Text-Datei (Editor oder WordPad), die Sie „reg\_graph.bat“ nennen. Schreiben Sie „regsvr32 easyweather.ocx“ in diese Datei und speichern Sie. Schließen Sie den Text-Editor und führen Sie die Datei „reg\_graph.bat“ per Doppelklick aus. Ein Fenster mit der MS-DOS-Eingabeaufforderung öffnet sich. Klicken Sie auf „OK“.

## Menü UPLOAD:

Sie können die gesammelten Wetterdaten auf die Website von **WEATHER UNDERGROUND (www.wunderground.com)** hochladen - oder auf **WEATHERBUG.COM** - oder auf **WEATHERCLOUD.NET** - oder auch auf Ihre eigene Website.

Bitte erkundigen Sie sich bei dem Hostler Ihrer Webseite über die Vorgehensweise. Für den Upload auf **WEATHER UNDERGROUND**, registrieren Sie Ihre Wetterstation zunächst auf der Website (<http://www.wunderground.com/weatherstation/setup.asp>) und stellen Sie bitte den Server, Server Type sowie den Port ein:

<b>WEBSITE:</b>	www.wunderground.com	(bzw. www.meine-eigene-website.de)
<b>SERVER:</b>	rtupdate.wunderground.com	(bzw. meine.serveradresse.de)
<b>TYPE:</b>	php	
<b>PORT:</b>	80	(Standard: 80)
<b>UPLOAD TYPE:</b>	Customize	
<b>ID:</b>	Die ID-Nummer Ihrer Wetterstation	
<b>PASSWORD:</b>	Ihr Passwort	

Für den Upload auf **WEATHERBUG.COM** oder **WEATHERCLOUD.NET**, lesen Sie bitte die Upload-Beschreibungen auf den Webseiten.

## Hinweise zur Entsorgung



### Elektroaltgeräte

Befindet sich die diese Abbildung (durchgestrichene Mülltonne auf Rädern) auf dem Produkt, gilt die Europäische Richtlinie 2002/96/EG. Diese Produkte dürfen nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden. Informieren Sie sich über die örtlichen Regelungen zur getrennten Sammlung elektrischer und elektronischer Gerätschaften. Richten Sie sich nach den örtlichen Regelungen und entsorgen Sie Altgeräte nicht über den Hausmüll. Durch die regelkonforme Entsorgung der Altgeräte werden Umwelt und die Gesundheit ihrer Mitmenschen vor möglichen negativen Konsequenzen geschützt. Materialrecycling hilft, den

Verbrauch von Rohstoffen zu verringern.

## Konformitätserklärung

Hersteller: Chal-Tec GmbH, Wallstraße 16, 10179 Berlin, Deutschland

Dieses Produkt entspricht den folgenden Europäischen Richtlinien:

2014/53/EU (RED)  
2011/65/EU (RoHS)



Dear Customer,

Congratulations on purchasing this product. Please read and follow these instructions, in order to avoid damaging the item. We do not cover any damages that may arise from improper use of the item or the disregard of the safety instructions.

## Important Safety Advice

- Read all instructions before using.
- To protect against a fire, electric shock or personal injury, do not immerse cord, electric plugs or device in water or other liquids.
- Do not expose the appliance to extreme temperatures. The appliance shall be used in moderate climates.
- The use of attachments that are not recommended by the appliance manufacturer may result in fire, electric shock or personal injury.
- Do not open the unit by removing any cover parts. Do not attempt to repair the unit. Any repairs or servicing should be done by qualified personell only.
- **Only qualified persons may perform technical work on the product. The product may not be opened or changed.** The components cannot be serviced by the user. The manufacturer is not responsible for any radio or TV interference caused by unauthorized modifications.
- The appliance is not a toy. Do not let children play with it. Never let children insert foreign objects into the appliance.
- Never clean the surface of the device with solvents, paint thinners, cleansers or other chemical products. Instead, use a soft, dry cloth or soft brush.
- We strongly suggest you power off projector when play it for 6 hours constantly one time.
- To protect your eye , do not watch directly at the lens when projector working .
- Save these instructions.

### Small objects

Keep small objects (i.e. screws, mounting material, memory cards etc.) and packaging out of the range of children. Do not let Children play with foil. Choking hazard!

### Transporting the device

Please keep the original packaging. To gain sufficient protection of the device while shipment or transportation, make sure to put it back in its original packaging.

### Cleaning the surface

Do not use any volatile liquids, detergents or the like. Use a clean dry cloth.

# Technical Data

Article no. | 10029320

## General

Transmission frequency	868MHz
Transmission distance	Up to 100m (in open field)

## Outdoor Station

Temperature	-40 - 65 °C (± 1°C) / resolution 0.1°C
Humidity	10 - 99% (± 5%) / resolution 1%
Rain sensor	0 - 9999mm (± 10%) / resolution 0.3mm-10mm
Wind speed	0 - 160km/h (± 1m/s (bei <10m/s) / ± 10% (bei >10m/s))
Measuring interval	48 sek.
Water proof level	IPX3

## Indoor Station

Temperature	0 - 50 °C (± 1°C) / resolution 0.1°C
Humidity	10 - 99% (± 5%) / resolution 1%
Air Pressure	300-1100hpa (±3hpa) / resolution 0.1hpa
Alarm duration	120sec
Power supply	Battery (3 x „AA“ = 4,5V)

## Scope of Delivery

Base station (receiver), solar-powered transmitter unit, wind direction sensor, wind speed sensor, rain gauge, USB cable, PC software package on CD-ROM, instruction manual

# Setup and Initial Use

Before placing and installing all components of the weather station at their final destination, please set up the weather station with all parts being nearby for testing the correct function.

## Setting up the base station and transmitter

Insert two pieces of LR6 (AA size) batteries into the transmitter, the LED located in the middle front case of transmitter will be turned on for 4 seconds, then it will be off and start to work normally. The transmitter will make a data transmission and then start radio controlled time reception routine. If time signal can be detected correctly, the LED will start to flash 5 times, and then the LED will be on for 20s, indicating time signal has been found correctly. When time signal is bad and reception is not possible, the transmitter will terminate radio controlled time reception within one minute and resume normal mode. When there is a data transmission happened, the LED will be on for 20s. During radio controlled time reception period, there is no transmission and normal transmission will only resume after time reception routine is complete. The longest time for radio controlled time reception is 5 minutes.

After inserting the batteries into the Weather Station, all LCD segments will be turned on for a few seconds, all possible display segments are turned on for checking.

After this, the weather station will make initial measurement and start to register the transmitter (the radio reception icon will be turned on). Do not press any key before outdoor sensor data received, otherwise the outdoor sensor learning mode will be terminated. When outdoor transmitter has been registered, the base station will automatically switch to the normal display mode from which all further settings can be performed by the user.

If no RCC signal is detected in the initial setup, the transmitter will try once every 6 hours to get an RCC signal until a signal is received. Once the transmitter receives the RCC signal it will transmit the signal to the monitor. On the monitor the RCC icon will be displayed, if the monitor doesn't receive the RCC signal or loses the signal the RCC icon will not be display.

## Register transmitter

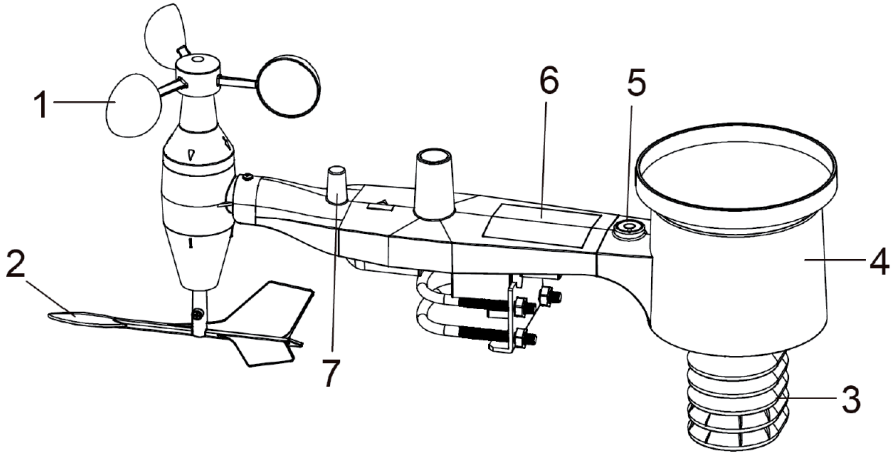
If no outdoor weather data is displayed or the signal to the sensors is lost during setting up, mounting, hold the RESET button of outdoor sensor and re-insert the batteries of base station to synchronize the base station to sensors. Without being synchronized, weather data will not be received. Wait two minutes before re-insert the batteries of transmitter for proper reset.

**Note: The best condition for reception is at night, between midnight and 6:00 AM, when there is less atmospheric interference.**

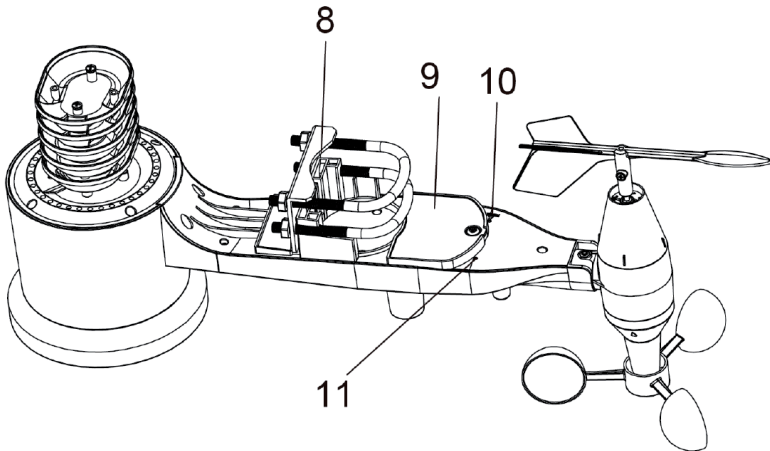
# Setup and Preparations

## Overview

1



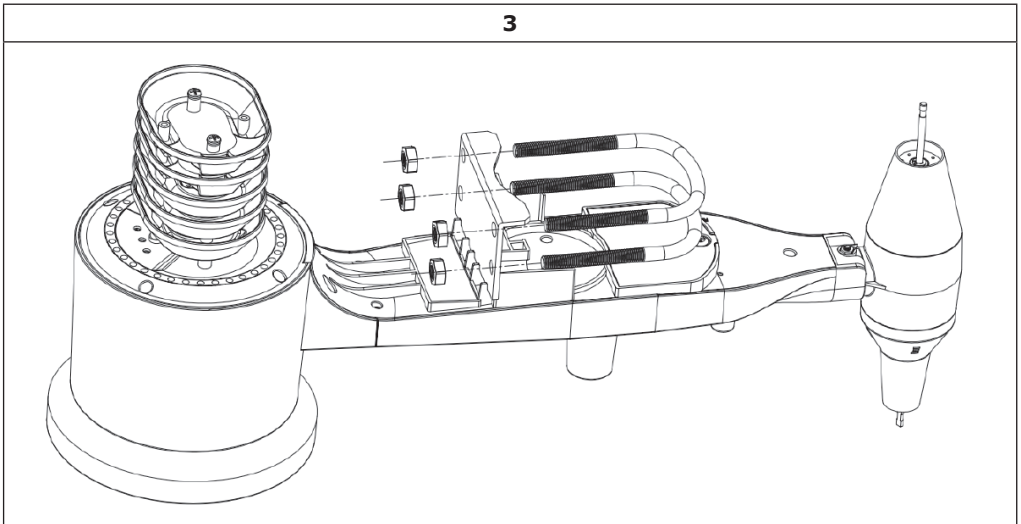
2



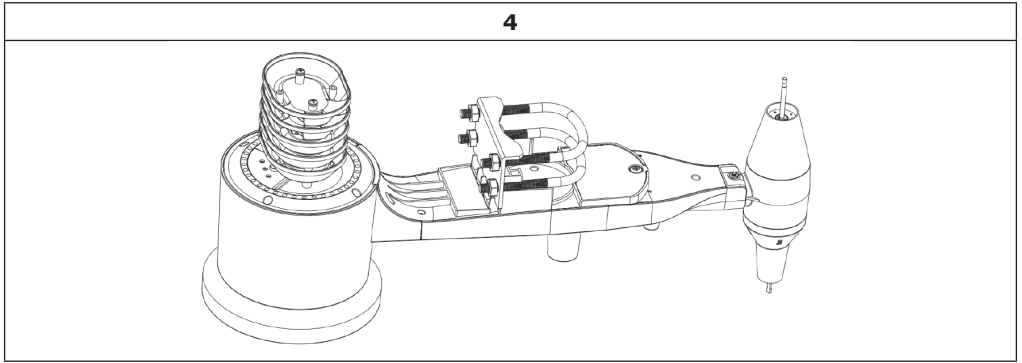
1. Wind Speed Sensor	7. Antenna
2. Wind Vane	8. U-Bolt
3. Thermo-hygro sensor	9. Battery compartment
4. Rain collector	10. Reset button
5. Bubble level	11. LED Indicator: light on for 4s if the unit power up. Then the LED will flash once every 48 seconds (the sensor transmission update period).
6. Solar panel	

### Install U-bolts and metal plate

Installation of the U-bolts, which are in turn used to mount the sensor package on a pole, requires installation of an included metal plate to receive the U-bolt ends. The metal plate, visible in Figure 3 has four holes through which the ends of the two U-Bolts will fit. The plate itself is inserted in a groove on the bottom of the unit (opposite side of solar panel). Note that one side of the plate has a straight edge (which goes into the groove), the other side is bent at a 90-degree angle and has a curved profile (which will end up "hugging" the mounting pole). Once the metal plate is inserted, insert both U-bolts through the respective holes of the metal plate as shown in Figure 3.



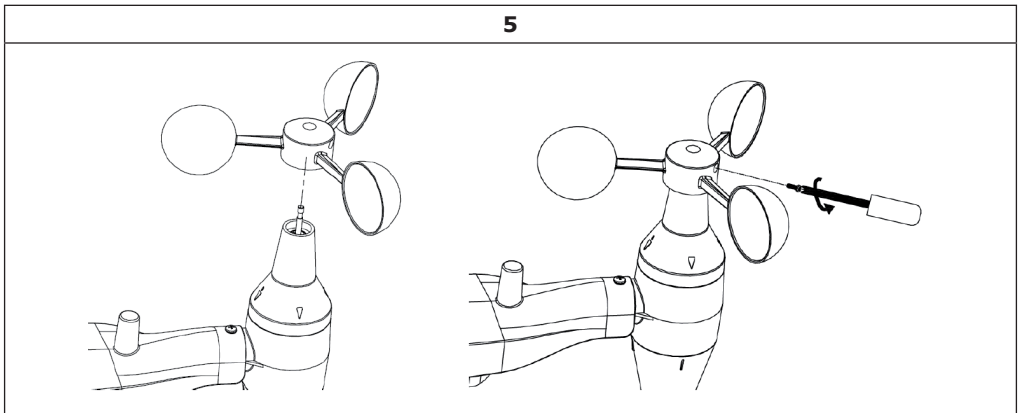
Loosely screw on the nuts on the ends of the U-bolts. You will tighten these later during final mounting. Final assembly is shown in Figure 4.



The plate and U-Bolts are not yet needed at this stage but doing this now may help avoid damaging wind vane and wind speed cups later on. Handling of the sensor package with wind vane and speed cups installed to install these bolts is more difficult and more likely to lead to damage.

### **Install wind speed cups**

Push the wind speed cup assembly onto the shaft on the top side of the sensor package, as shown in Figure 5 on the left side. Tighten the set screw, with a Philips screwdriver (size PH0), as shown on the right side. Make sure the cup assembly can rotate freely. There should be no noticeable friction when it is turning.

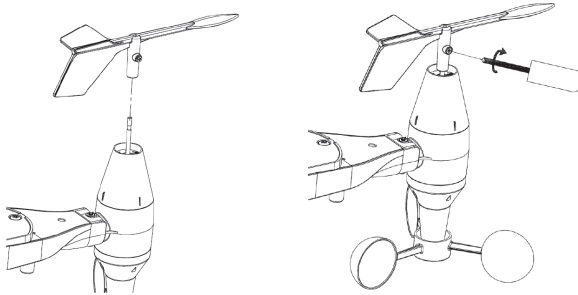




## Install wind vane

Push the wind vane onto the shaft on the opposite side of the wind cups, until it goes no further, as shown on the left side in Figure 6. Next, tighten the set screw, with a Philips screwdriver, as shown on the right side, until the wind vane cannot be removed from the axle. Make sure the wind vane can rotate freely. The wind vane's movement has a small amount of friction, which is helpful in providing steady wind direction measurements.

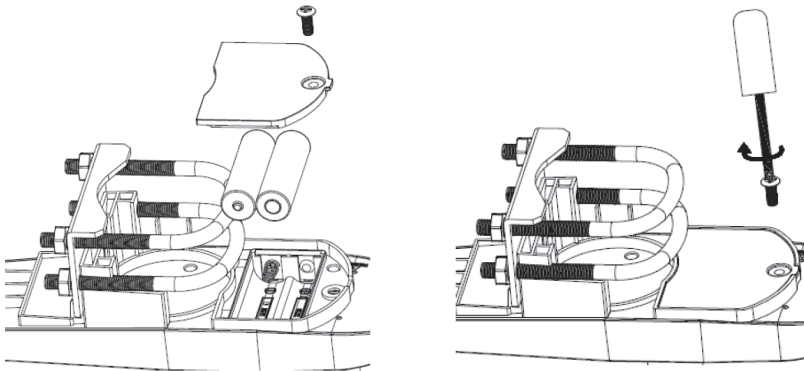
6



## Install Batteries

Open the battery compartment with a screwdriver and insert 2 AA batteries in the battery compartment. The LED indicator on the back of the sensor package will turn on for four seconds and then flash once every 48 seconds indicating sensor data transmission (the sensor transmission update period).

7



## Important information about the batteries

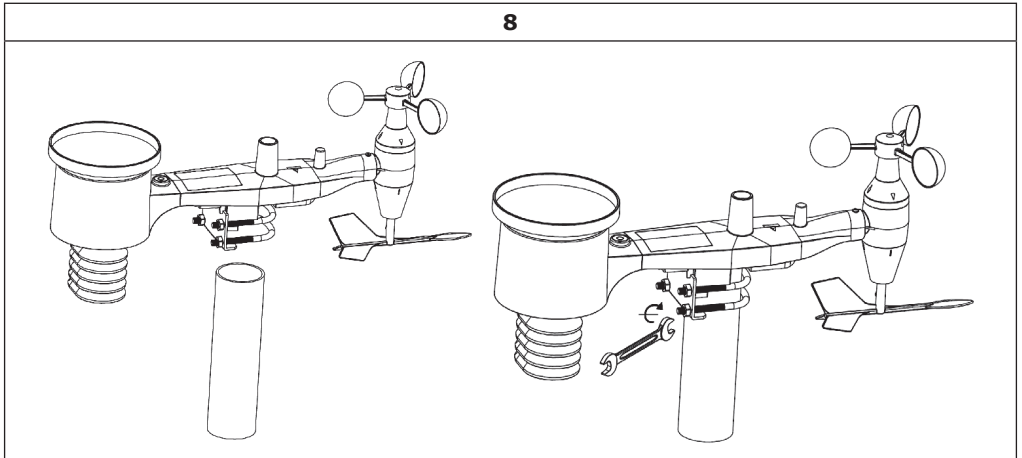
- If LED does not light up or is on permanently, make sure the battery is inserted the correct way and inserted fully, starting over if necessary. Do not install the batteries backwards as it may permanently damage the outdoor sensor.
- We recommend Lithium batteries for cold weather climates, but alkaline batteries are sufficient for most climates. Rechargeable batteries have lower voltages and should never be used.

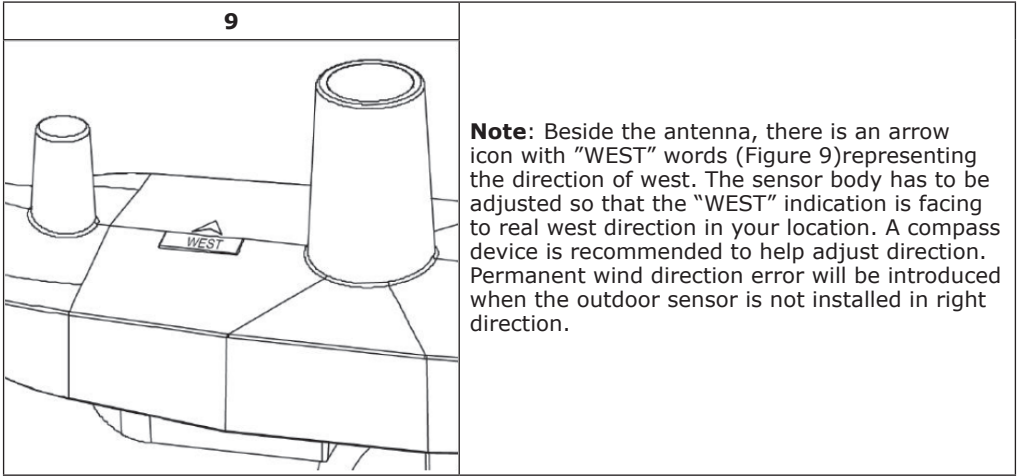
## Mount outdoor sensor

Before proceeding with the outdoor mounting detailed in this section, you need to make sure the base station can receive the data from outdoor sensor, while you keep the assembled outdoor sensor package nearby (although preferably not closer than 1.5m from the console). This will make any troubleshooting and adjustments easier and avoids any distance or interference related issues from the setup.

After setup is complete and everything is working, return here for outdoor mounting. If issues show up after outdoor mounting they are almost certainly related to distance, obstacles etc.

The mounting assembly includes two U-Bolts and a bracket that tightens around a 1 to 2" diameter pole (not included) using the four U-Bolt nuts.

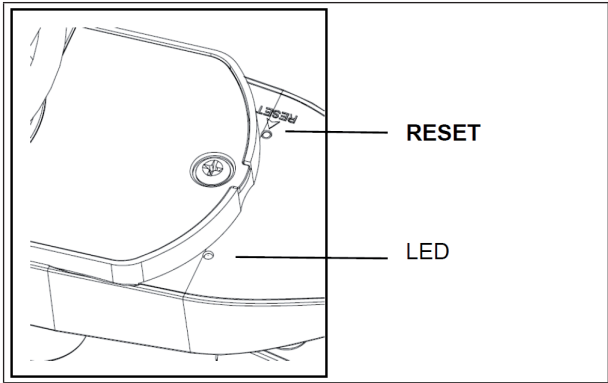




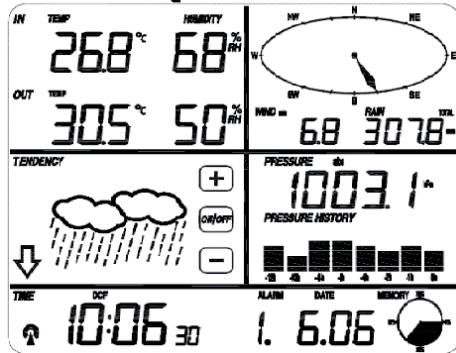
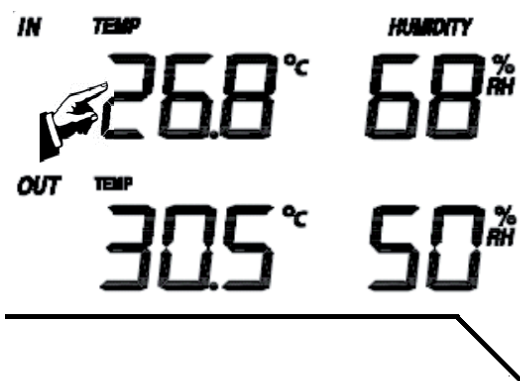
Now look at the bubble level. The bubble should be fully inside the red circle. If it is not, wind direction, speed, and rain readings may not operate correctly or accurately. Adjust the mounting pipe as necessary. If the bubble is close, but not quite inside the circle, and you cannot adjust the mounting pipe, you may have to experiment with small wooden or heavy cardboard shims between the sensor package and the top of the mounting pole to achieve the desired result (this will require loosening the bolts and some experimentation). Make sure you check, and correct if necessary, the westly orientation as the final installation step, and now tighten the bolts with a wrench.

**Reset Button and Transmitter LED**

Using a bent-open paperclip, press and hold the RESET BUTTON (see Figure 10) to affect a reset: the LED turns on while the RESET button is depressed, and you can now let go. The LED should then resume as normal, flashing approximately once every 48 seconds.



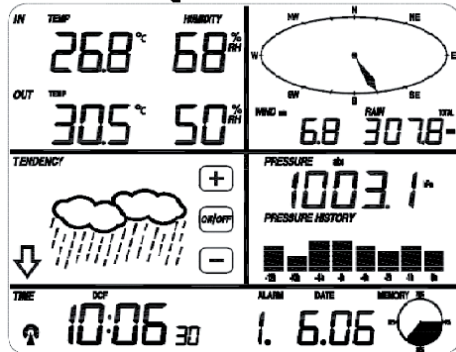
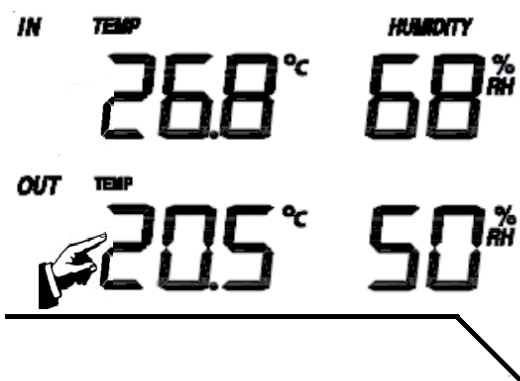
## Indoor Temperature:



#*	Setting/Options
1	Use + / - to change the temperature unit: °C or °F
2	Alarm for max. temperature: Tap +/- and ON/OFF for setting the high temperature alarm. When active, a corresponding icon will be displayed.
3	Alarm for low temperature.
4	Display the maximum indoor temperature record. The maximum record will be flashing and corresponding MAX icon will be displayed. Tap the flashing max value for 3s to re-set the maximum value to current value.
5	Display the minimum indoor temperature record. The record will be flashing and a corresponding MIN icon will be displayed. Tap the flashing max value for 3s to re-set the maximum value to current value.

\* Number of tapping necessary to open the respective sub-menu

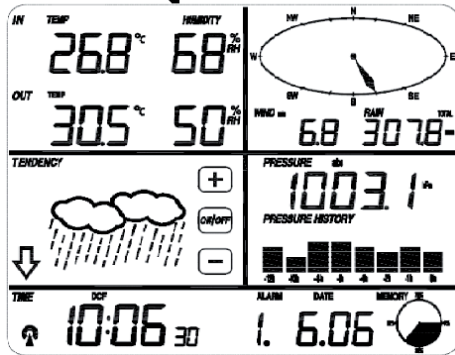
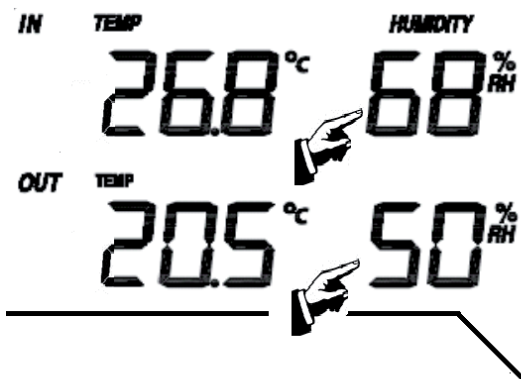
## Outdoor Temperature:



**	Setting/Options
1	Switch between display modes TEMPERATURE / WIND CHILL / DEW POINT
2	Use + / - to change the temperature unit: °C or °F
3	Alarm for max. temperature: Tap +/- and ON/OFF for setting the high temperature alarm. When active, a corresponding icon will be displayed.
4	Alarm for low temperature.
5	Display the maximum outdoor temperature record. The maximum record will be flashing and corresponding MAX icon will be displayed. Tap the flashing max value for 3s to re-set the maximum value to current value.
6	Display the minimum outdoor temperature record. The record will be flashing and a corresponding MIN icon will be displayed. Tap the flashing max value for 3s to re-set the maximum value to current value.

\* Number of tapping necessary to open the respective sub-menu

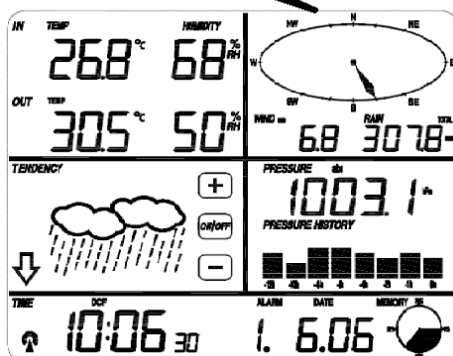
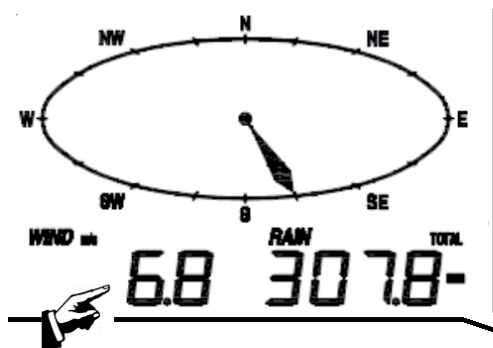
## Humidity (Indoor / Outdoor):



#*	Setting/Options
1	Alarm for max. humidity: Tap +/- and ON/OFF for setting the high humidity alarm. When active, a corresponding icon will be displayed.
2	Alarm for min. humidity: Tap +/- and ON/OFF for setting the min humidity alarm. When active, a corresponding icon will be displayed.
4	Display the maximum humidity record. The maximum record will be flashing and corresponding MAX icon will be displayed. Tap the flashing max value for 3s to re-set the maximum value to current value.
5	Display the min. humidity record. The min. record will be flashing and corresponding MAX icon will be displayed. Tap the flashing max value for 3s to re-set the maximum value to current value.

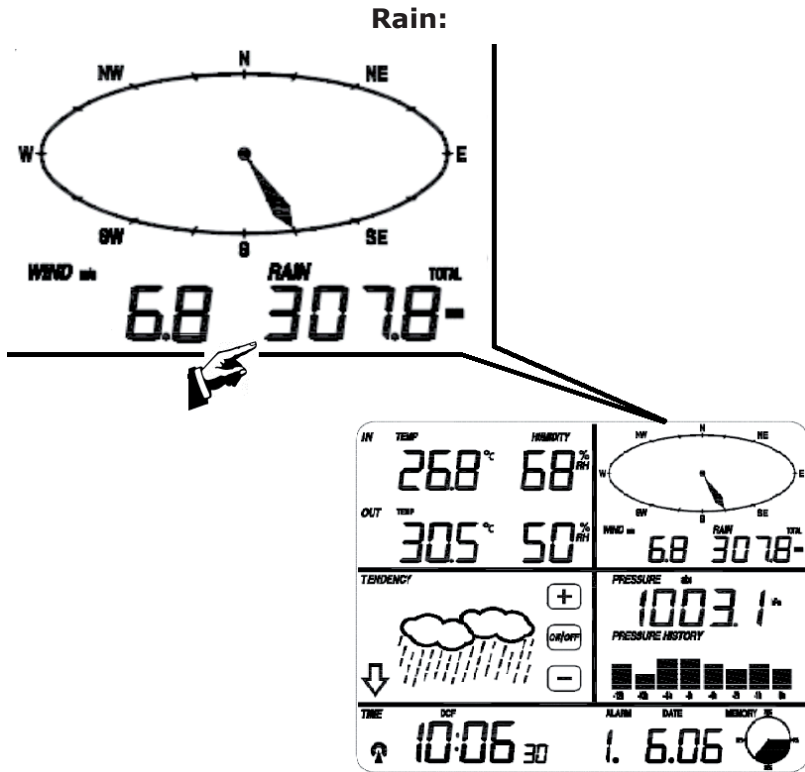
\* Number of tapping necessary to open the respective sub-menu

## Wind Speed:



#*	Setting/Options
1	Switch between display modes AVERAGE SPEED / GUST SPEED.
2	Switch wind speed unit: km/h / mph, m/s, knots / Bft
3	Set alarm for high wind speed: Tap +/- and ON/OFF for setting the high wind speed alarm. When active, a corresponding icon will be displayed.
4	Set alarm for wind from a certain direction: Tap +/- and ON/OFF for setting the alarm. When active, a corresponding icon will be displayed.
5	Display the maximum wind speed record. The maximum record will be flashing and corresponding MAX icon will be displayed. Tap the flashing max value for 3s to re-set the maximum value to current value.

\* Number of tapping necessary to open the respective sub-menu



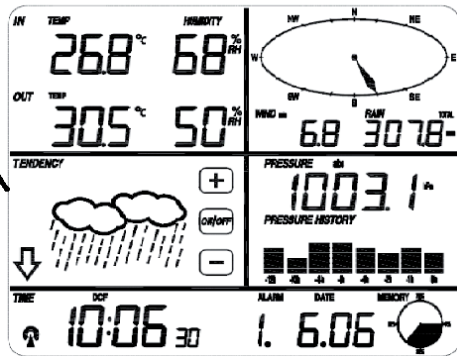
#*	Setting/Options
1	Switch between measuring resolution of rain per hour / per 24h / per week / per month / total.
2	Switch the measuring unit: cm / inch
3	Set alarm for high rain fall amount: Tap +/- and ON/OFF for setting the high rain fall alarm. When active, a corresponding icon will be displayed.
4	Display the maximum rainfall record. The maximum record will be flashing and corresponding MAX icon will be displayed. Tap the flashing max value for 3s to re-set the maximum value to current value.
5	Reset: Tap for 3 seconds to reset all recorded rain amounts (day, week, month and total) to 0.

\* Number of tapping necessary to open the respective sub-menu



**Forecast:**

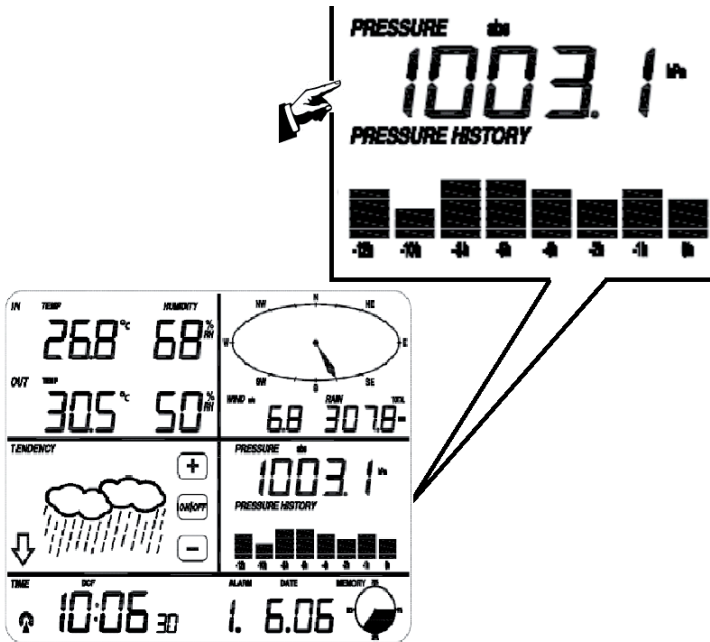
**TENDENCY**



#*	Setting/Options
1	Use +/- to switch display modes for SUNNY / PARTLY CLOUDY / CLOUDY / RAINY
2	Set the pressure threshold from 2-4hPa (default: 2hPa)
3	Set the storm threshold from 3-9hPa (default: 4 hPa)

\* Number of tapping necessary to open the respective sub-menu

## Pressure:



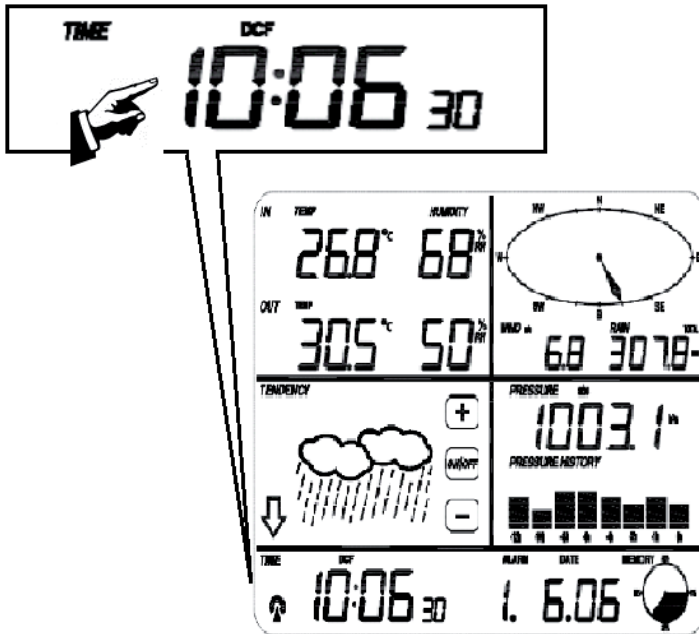
##	Setting/Options
1	Switch between display of absolute and relative air pressure.
2	Switch units hPa / inHg / mmHg.
3**	Set the Relative Pressure value.
4	Set alarm for high air pressure: Tap +/- and ON/OFF for setting the high pressure alarm. When active, a corresponding icon will be displayed.
5	Set alarm for low air pressure: Tap +/- and ON/OFF for setting the low pressure alarm. When active, a corresponding icon will be displayed.
6	Display the maximum air pressure record. The maximum record will be flashing and corresponding MAX icon will be displayed. Tap the flashing max value for 3s to re-set the maximum value to current value.
7	Display the minimum air pressure record. The minimum record will be flashing and corresponding MAX icon will be displayed. Tap the flashing max value for 3s to re-set the maximum value to current value.

\* Number of tapping necessary to open the respective sub-menu

\*\*When in step 1 absolute airpressure is selected, point 3 (set relative value) is inactive and will be ignored.

\*\*\*Tap the bar graph to switch between display modes 12h/24h.

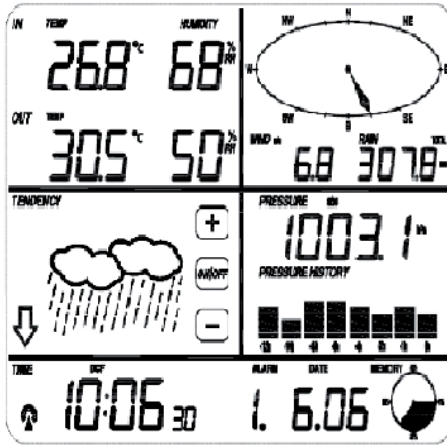
Time:



**	Setting/Options
1	Set the display contrast from 0 - 8 (default: 5)
2	Use +/- to set your timezone (0 = GMT+1 / 1 = GMT+2; / .. / -1 = GMT ).
3	Switch display format 12h/24h.
4	DST On/Off (On = automated switching to daylight saving time wher applicable)
5	Manual time setting: Hours
6	Manual time setting: Minutes

\* Number of tapping necessary to open the respective sub-menu

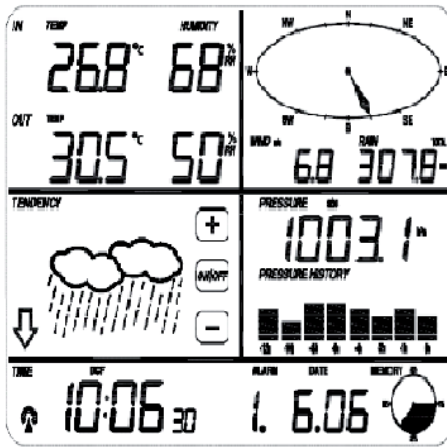
Date:



**	Setting/Options
1	Switch display modes (alarm time, date and week date).
2	Set date display format ( DD-MM / MM-DD)
3	Set the year
4	Set the month
5	Set the day
6	Set the alarm time (hour)
7	Set the alarm time (minute)

\* Number of tapping necessary to open the respective sub-menu

## Memory:



#*	Setting/Options
1	<p>Tap here to display saved weather records. Use +/- to scroll up/down. The corresponding time stamp to each record will be displayed in the time&amp;date display section.</p> <p>The memory interval for weather Das Speicher-Interval für weather reports can be adjusted only with the supplied EasyWeather software. Default preset: 30mins.</p>
2	"CLEAR" flashes on the display. Tap the memory icon for 3 seconds to completely clear the memory.

\* Number of tapping necessary to open the respective sub-menu

# PC Connection

As an important feature in addition to the display on the Touch Screen, the Weather Station allows the read-out of all measured and displayed time and weather data in form of complete history data sets on a PC.

For a comprehensive weather history, the Base Station allows the internal storage of up to 4080 complete sets of weather data with time and date. The base station will lose all weather data if an interruption of power supply. In case the memory capacity of the Weather Station is exhausted the oldest data sets stored will be overwritten by the new ones entered.

Certain weather data or setting values can only be read out, processed, and displayed by means of a PC. Also the settings of the storing intervals from 5 minutes to 240 minutes for the storage of data sets can only be performed by means of a PC.

## Connections and Software

The wiring between Weather Station and PC takes place by means of an included USB cable.

Download the EasyWeather software and follow the installation routine:

<http://download.ecowitt.net/down/software?n=Easyweather>

This software allows the display of all present weather data with graphic symbols. It also allows the display, storage, and printing of history data sets, whose volume exceeding the maximum 4080 data sets of the Weather Station is only limited by the capacity of the PC's main memory.

## Software "EasyWeather" - In Short

### System requirements

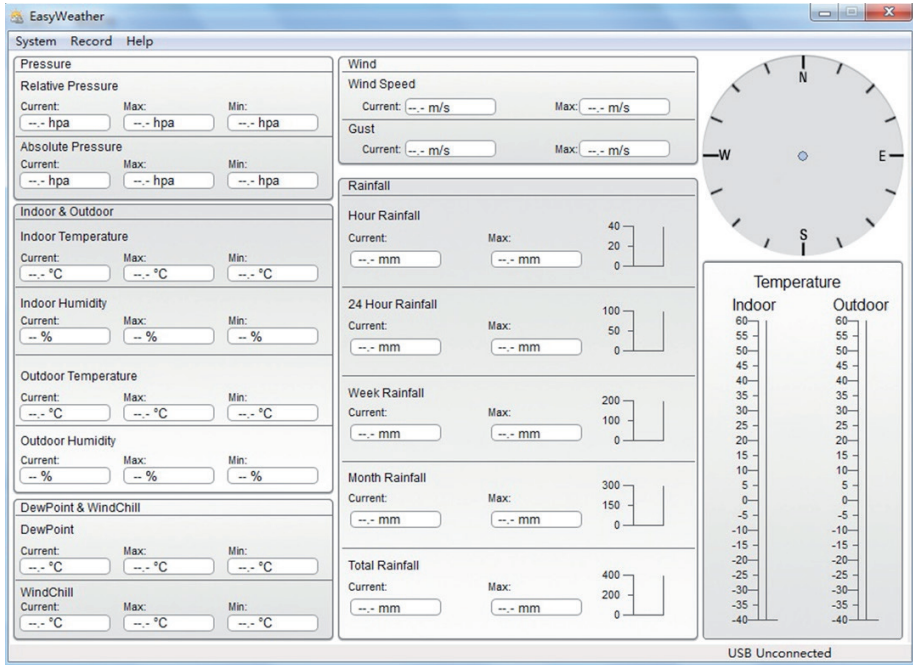
- Operating system: Windows NT4 (Service Pack >= 6a), Windows 2000, Windows XP, Windows Vista, Windows 7, Windows 8
- Internet Explorer 6.0 oder later
- Prozessor: Pentium III 500 MHz or above
- RAM: min. 128MB, 256MB recommended
- CD-ROM drive
- USB

**Install EasyWeather** by double clicking SETUP.EXE. Follow the steps of the installation routine. **Launch** the software by double clicking the icon on your desktop.

If you run the program for the first time, the current weather display will be displayed and at the sub line of the window, the program will show related information regarding the read of all history data into the PC. Please note however, when there is large amount of data is being uploaded, it will take a few minutes time before the system can respond to your setup settings. Otherwise it will display "read weather data fail" error message since the USB port is reading the data from the memory and the system is not able to respond any further job tasks.

# EasyWeather

## Main Window:

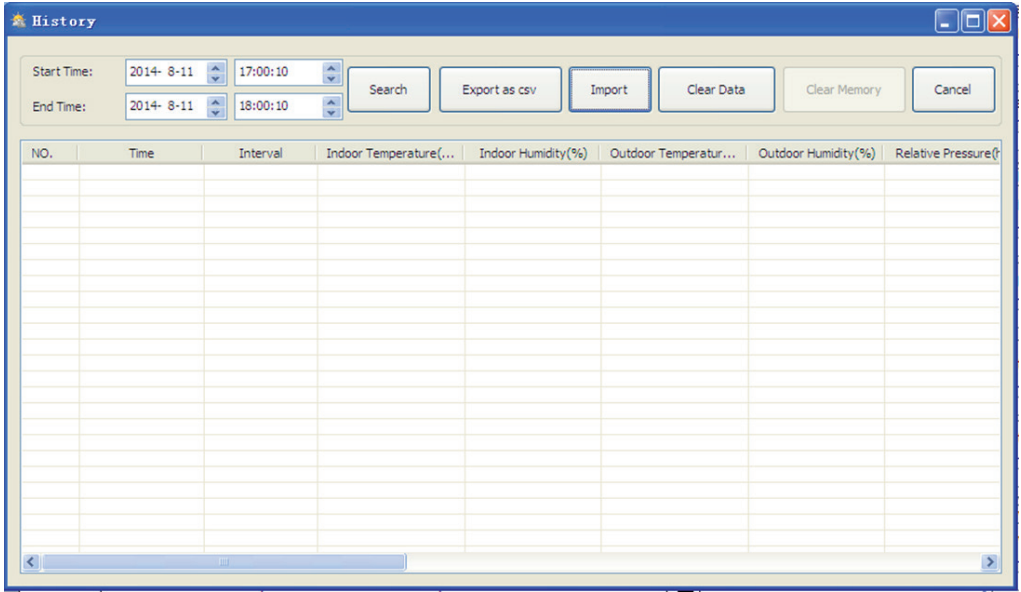


When memory is full, it will take about two minutes to upload all history data into PC and it takes another two minutes to process all history data for graphic display. Further detailed PC software user manual can be found from the help menu.

## Quick menu overview:

- **Menu SYSTEM -> SETTINGS:** Open this menu to adjust all formal settings (timezone, report interval, units for air pressure, temperature, wind speed and rain amount, the reference value for relative air pressure and display modes).
- **Menu SYSTEM -> ALARMS:** Set all available alarms her (alarm times as well als alarms for minimum or maximum humidity, air pressure, temperature, wind speeds, etc.).
- **Menu SYSTEM -> MAX/MIN:** Display all extreme (min./max.) records from all sensors. This memory can only be deleted on the station.
- **Menu SYSTEM -> Language:** Select the operating language.

## Menu RECORD -> HISTORY:



NO.	Time	Interval	Indoor Temperature(...	Indoor Humidity(%)	Outdoor Temperatur...	Outdoor Humidity(%)	Relative Pressure(f
-----	------	----------	------------------------	--------------------	-----------------------	---------------------	---------------------

This section is used to display recorded history data in a spread sheet. If you want to see the entire data of a certain time period, choose the period and press SEARCH to refresh the spread sheet. With the EXPORT button, you can export the selected history data into an MS Excel compatible format file.

The software version 6.2 uses the .dat file format, the software version above 6.2 uses .mdb format. Press the IMPORT button, to import the old version data to the new version data and thus migrate the two different data base data.

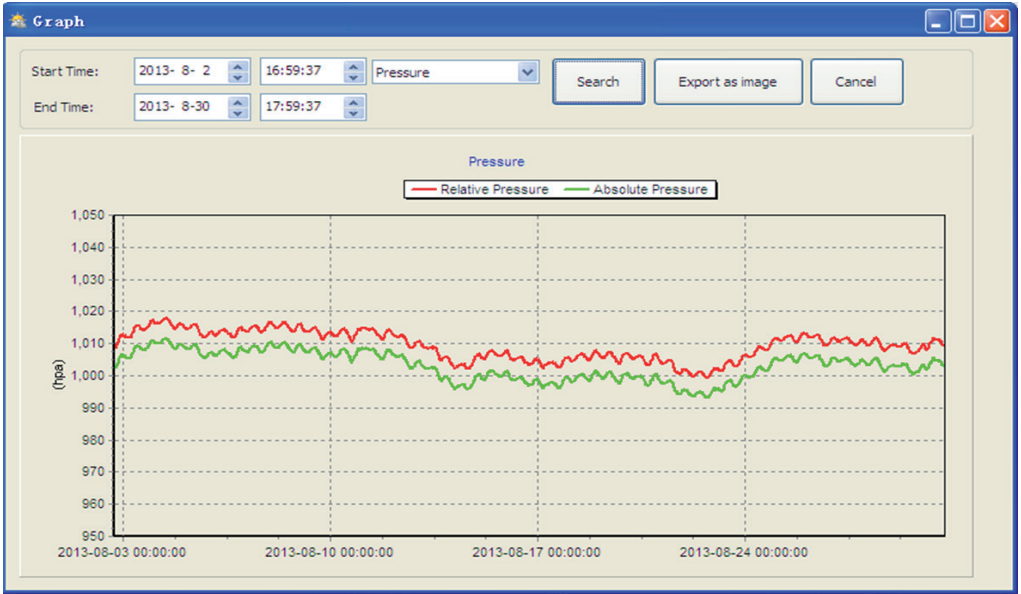
When the memory on base station is full, press "Clear Memory" to refresh the memory space on the base station (remember to upload all data before pressing this button).

If you want to start a new weather history record, press "Clear Data" to clear up the data base. All weather data will be deleted.

If you would like to keep a back-up history file before deleting all weather data, you can make a copy of the "EasyWeather.mdb" file into another folder or just rename the "EasyWeather.mdb" file, such as "Jan-07.dat", for future reference.



## Menu RECORD -> GRAPH:



In this section, you can see the history data plotted in graph format for easier observation. If you want to see more details, just use your mouse to select the area you wanted and the display will be automatically updated in more detailed scale:

- Select a certain time period and click **SEARCH** to display this period graph isolated.
- **Export** to image file (.jpg).
- Scrollen over the graph with the mouse wheel to change the resolution ("zoom" time period).
- If the graph will not be displayed properly:
  - find the folder where the "EasyWeather.exe" file is located
  - Create a file name "reg\_graph.bat" file with wordpad or notepad editor program
  - Type "regsvr32 easyweather.ocx" and save the reg\_graph.bat file
  - Double click "reg\_graph.bat" file and it should register the graphic driver again. If successful the MS DOS command window will be displayed with a success message.

## Menu UPLOAD:

You can upload and mirror all your collected weather reports onto the websites **WEATHER UNDERGROUND** ([www.wunderground.com](http://www.wunderground.com)), **WEATHERBUG.COM**, **WEATHERCLOUD.NET** - or to your own website.

Please see your hosting provider for

Bitte erkundigen Sie sich bei dem Host der Ihrer Webseite über die Vorgehensweise. Für den Upload auf **WEATHER UNDERGROUND**, registrieren Sie Ihre Wetterstation zunächst auf der Website (<http://www.wunderground.com/weatherstation/setup.asp>) und stellen Sie bitte den Server, Server Type sowie den Port ein:

<b>WEBSITE:</b>	www.wunderground.com	(or www.my-own-website.co.uk)
<b>SERVER:</b>	rtupdate.wunderground.com	(or my.server-address.org)
<b>TYPE:</b>	php	
<b>PORT:</b>	80	(default: 80)
<b>UPLOAD TYPE:</b>	Customize	
<b>ID:</b>	Insert the ID# of your weather station	
<b>PASSWORD:</b>	Your password	

For uploading to **WEATHERBUG.COM** or **WEATHERCLOUD.NET**, please read the how-to sections on these websites.

## Environment Concerns



According to the European waste regulation 2002/96/EC this symbol on the product or on its packaging indicates that this product may not be treated as household waste. Instead it should be taken to the appropriate collection point for the recycling of electrical and electronic equipment. By ensuring this product is disposed of correctly, you will help prevent potential negative consequences for the environment and human health, which could otherwise be caused by inappropriate waste handling of this product. For more detailed information about recycling of this product, please contact your local council or your household waste disposal service.

## Declaration of Conformity

**Manufacturer: Chal-Tec GmbH, Wallstraße 16, 10179 Berlin, Germany.**

This product is conform to the following European directives:

2014/53/EU (RED)  
2011/65/EU (RoHS)



Chère cliente, cher client,

Toutes nos félicitations pour l'acquisition de ce nouvel appareil.

Veillez lire attentivement et respecter les consignes suivantes de branchements et d'utilisation pour éviter d'éventuels dommages techniques.

## Consignes de sécurité et garantie

- Ce mode d'emploi sert à vous familiariser aux fonctions de ce produit. Conservez-le bien afin de pouvoir vous y référer à tout moment.
- L'achat de ce produit donne droit à une garantie de deux ans en cas de défectuosité de l'appareil sous réserve d'une utilisation appropriée de celui-ci.
- Veiller à utiliser le produit conformément à l'usage pour lequel il a été conçu. Une mauvaise utilisation est susceptible d'endommager le produit ou son environnement.
- Tout démontage ou toute modification de l'appareil porte atteinte à la sécurité du produit. Attention aux risques de blessure !
- Ne jamais ouvrir le produit de son propre chef et ne jamais le réparer soi-même !
- Manipuler le produit avec précaution. Les chocs, les coups ou les chutes - même de faible hauteur - peuvent endommager l'appareil.
- Ne pas exposer le produit à l'humidité ou à une chaleur extrême.
- Ne pas introduire d'objets métalliques dans cet appareil.
- Ne pas poser d'objets lourds sur l'appareil.
- Nettoyer l'appareil uniquement avec un chiffon sec.
- Ne pas obstruer les ouvertures d'aération.
- Utiliser uniquement les accessoires recommandés par le fabricant ou par une entreprise spécialisée et qualifiée.

### **Toute modification apportée à l'appareil entraîne l'annulation de la garantie.**

- Le fabricant n'est pas tenu responsable des dégâts et des dysfonctionnements causés par une mauvaise utilisation ou un mauvais montage de l'appareil.
- **Petits objets / pièces d'emballage (sac plastique, carton, etc.)** : tenir les petits objets (par exemple les vis et le matériel d'assemblage, les cartes mémoire) et le matériel d'emballage hors de la portée des enfants pour éviter qu'ils ne les avalent. Empêcher les enfants de jouer avec les films de protection. Il existe un risque d'étouffement !
- **Transport de l'appareil** : conserver l'emballage d'origine. Pour garantir une protection suffisante de l'appareil pendant son transport, emballer l'appareil dans son emballage d'origine.
- **Nettoyage en surface de l'appareil** : ne pas utiliser de liquides volatiles comme ceux contenus dans les bombes insecticides. Une pression trop importante exercée sur la surface de l'appareil pendant le nettoyage peut l'endommager. Éviter le contact prolongé du caoutchouc ou du plastique avec l'appareil. Utiliser un chiffon sec.

# Fiche technique

Numéro d'article | 10029320

## Général

Fréquence de transmission	868MHz
Portée de transmission	Jusqu'à 100 m (env. 30 m avec des murs en béton)

## Außen-Station

Thermomètre (température)	-40 - 65 °C (± 1 °C) / Définition 0.1 °C
Hygromètre (humidité de l'air)	10 - 99 % (± 5 %) / Définition 1 %
Pluviomètre (précipitations)	0 - 9999 ml (± 10 %) / Définition 0.3 mm - 10m m
Anémomètre (vitesse du vent)	0 - 160 km/h (± 1 m/s si <10 m/s) / ± 10 % si >10 m/s)
Intervalle de mesure du thermo-hygromètre	48 sec
Type de protection	IPX3

## Station intérieure

Thermomètre (température)	0 - 50 °C (± 1 °C) / Définition 0.1 °C
Hygromètre (humidité de l'air)	10 - 99 % (± 5 %) / Définition 1 %
Baromètre (pression atmosphérique)	300 - 1 100 hPa (±3 hPa) / Définition 0.1 hPa
Durée de l'alerte	120 sec
Alimentation électrique	Piles (3 x „AA“ = 4,5 V)

## Contenu de l'emballage

Station extérieure (composée d'un module de transmission solaire, d'une girouette, d'un anémomètre, d'un pluviomètre), station intérieure, logiciel « Easy Weather » sur CD-Rom, câble USB, mode d'emploi

# Mise en marche et configuration

Avant d'installer tous les composants de la station météo à leur emplacement, veuillez installer la station météo avec toutes les pièces à proximité les unes des autres pour en tester le bon fonctionnement.

## Configuration de la station de base et de l'émetteur

Insérez deux piles AA dans l'émetteur. La LED située au centre de l'émetteur s'allume pendant 4 secondes, puis s'éteint. L'émetteur commence à fonctionner normalement. L'émetteur effectue une transmission de données puis lance une routine de réception de l'heure contrôlée par radio. Si le signal de l'heure est correctement détecté, le voyant clignote 5 fois et reste allumé pendant 20 secondes, ce qui signifie que le signal de l'heure a été correctement reçu. Si le signal de l'heure est mauvais et qu'aucune réception n'est possible, l'émetteur arrête la réception de l'heure radiocommandée au bout d'une minute et reprend son fonctionnement normal. Lorsque la transmission de données a lieu, le voyant s'allume pendant 20 secondes. Pendant la réception de l'heure par radio, aucune donnée météorologique n'est transmise. La transmission normale ne reprend qu'après la fin du programme de réception de l'heure. La durée la plus longue pour la réception de l'heure par radio est de 5 minutes.

Après avoir inséré les piles dans la station météo, tous les segments de l'écran LCD s'allument pendant quelques secondes pour test.

Après cela, la station météo effectue une première mesure et commence à enregistrer la station (le symbole de réception radio s'allume). N'appuyez sur aucune touche avant que les données du capteur extérieur aient été reçues, sinon le mode d'apprentissage du capteur extérieur s'interrompt. Lorsqu'un émetteur extérieur a été enregistré, la station de base bascule automatiquement en mode d'affichage normal à partir duquel tous les autres paramètres peuvent être définis par l'utilisateur.

Si aucun signal RCC n'est détecté lors de la configuration initiale, l'émetteur tente de recevoir un signal RCC toutes les 6 heures jusqu'à ce qu'un signal soit reçu. Dès que l'émetteur reçoit le signal RCC, il envoie le signal au moniteur. L'icône RCC s'affiche sur le moniteur. Si le moniteur ne reçoit pas le signal RCC ou perd le signal, l'icône RCC ne s'affiche pas.

## Enregistrement de la station

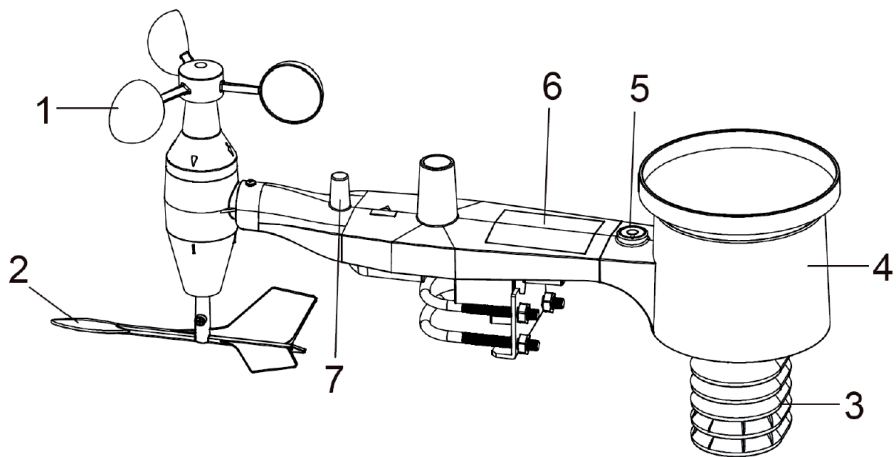
Si aucune donnée météorologique extérieure n'est affichée ou si le signal envoyé aux capteurs se perd pendant la configuration et le montage, maintenez la touche RESET du capteur extérieur et réinstallez les piles de la station de base pour synchroniser celle-ci avec les capteurs. Sans synchronisation, aucune donnée météo ne sera reçue. Attendez deux minutes avant de remettre les piles de l'émetteur en place pour une réinitialisation correcte.

**Remarque : Les meilleures conditions de réception sont obtenues la nuit, entre minuit et 6h00, avec moins de perturbations atmosphériques.**

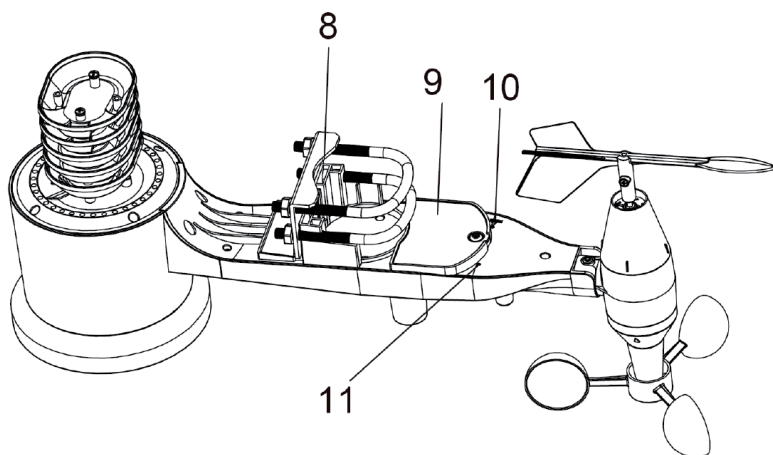
# Montage et préparation

## Aperçu

1



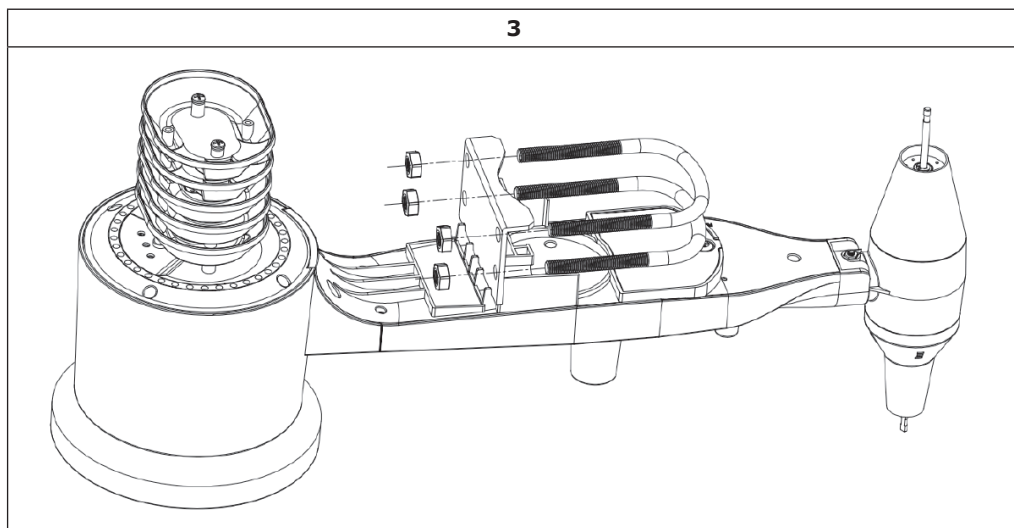
2



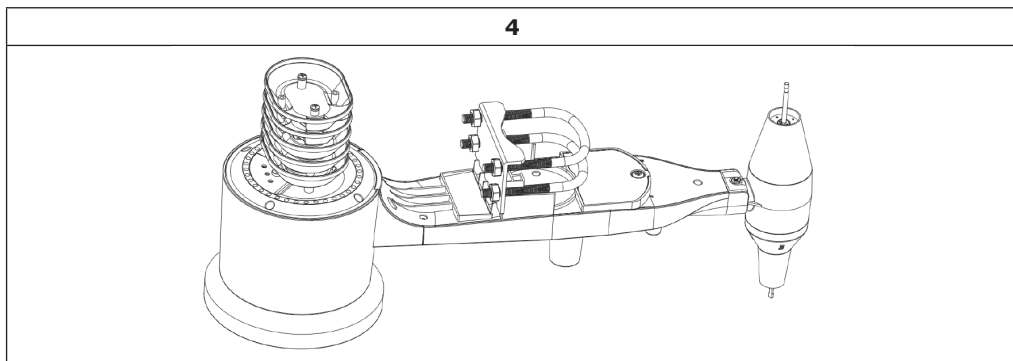
1. capteur de l'anémomètre	7. Antenne
2. girouette	8. Vis de support
3. Capteur thermo-hygrométrique	9. Compartiment à piles
4. Pluviomètre	10. Touche Reset
5. Niveau à bulles	11. Voyant LED : S'allume pendant 4 secondes au démarrage de l'appareil. Ensuite, le voyant clignote toutes les 48 secondes (durée de mise à jour de la transmission du capteur).
6. Module solaire	

### Montez les vis de support et la plaque métallique

Le montage des étriers de support, qui servent à leur tour à fixer l'ensemble de capteurs à un mât, nécessite l'installation d'une plaque métallique fournie pour les extrémités des étriers. La plaque métallique visible sur la figure 3 comporte quatre trous qui laissent passer les extrémités des deux étriers. La plaque elle-même s'insère dans une rainure sur la face inférieure de l'appareil (côté opposé du module solaire). Notez qu'un côté de la plaque a un bord droit (qui va dans la rainure), l'autre côté est à un angle de 90 degrés et a un profil incurvé (qui „épouse“ la tige de fixation à l'extrémité). Après avoir inséré la plaque métallique, insérez les deux étriers en U dans les trous respectifs de la plaque métallique, comme indiqué à la figure 3.



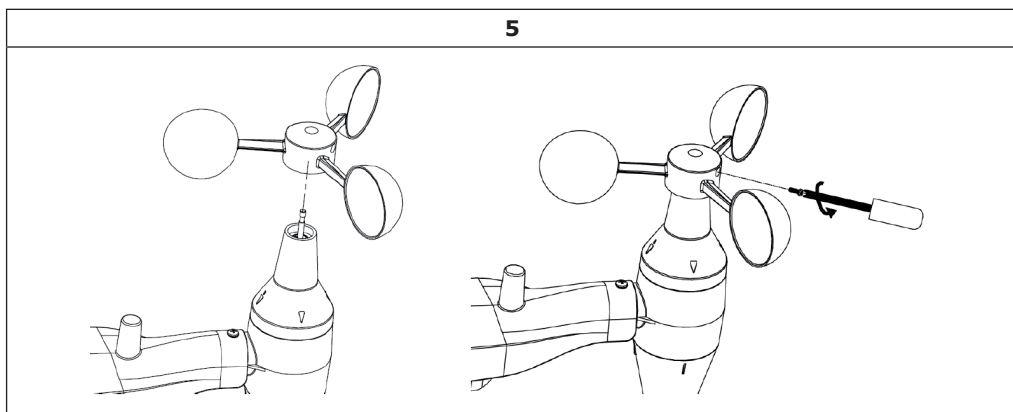
Vissez les écrous aux extrémités des étriers sans serrer. Ceux-ci seront resserrés ultérieurement lors de l'assemblage final. L'assemblage final est illustré à la figure 4.



La plaque et les étriers en U ne sont pas nécessaires pour le moment, mais si vous le faites maintenant, vous pouvez éviter d'endommager plus tard les girouettes et les godets de l'anémomètre. La manipulation de l'ensemble des capteurs avec girouette et godets est plus difficile pour la fixation de ces vis et plus susceptible de causer des dommages.

#### **Installez les godets de l'anémomètre**

Faites glisser l'ensemble des godets de l'anémomètre sur l'arbre en haut de l'ensemble de capteurs, comme illustré sur la figure 5 à gauche. Serrez la vis de réglage avec un tournevis cruciforme (taille PH0) comme indiqué à droite. Assurez-vous que l'ensemble des godets peut pivoter librement. Il ne doit y avoir aucun frottement sensible.

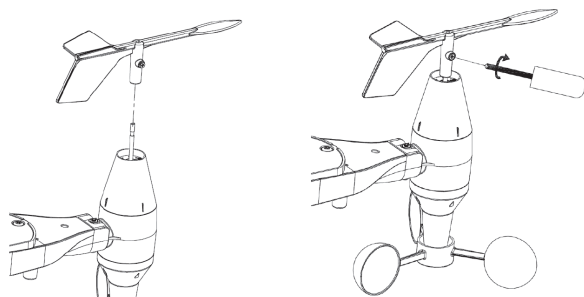




## Assemblage de la girouette

Faites glisser la girouette sur l'arbre du côté opposé des girouettes jusqu'à ce qu'elle s'arrête, comme indiqué à gauche de la figure 6. Serrez ensuite la vis de réglage avec un tournevis cruciforme, comme indiqué à droite, jusqu'à ce que la girouette ne puisse plus être retirée de l'arbre. Assurez-vous que la girouette peut tourner librement. La girouette a un faible frottement, ce qui sert pour effectuer des mesures continues de la direction du vent.

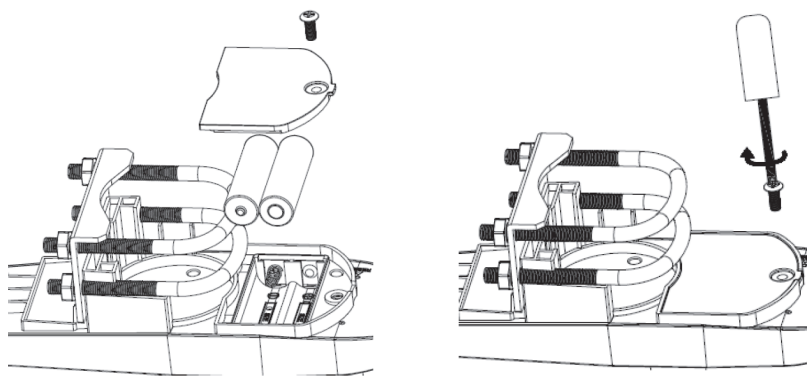
6



## Insertion des piles

Ouvrez le compartiment à piles avec un tournevis et insérez 2 piles AA. Le voyant à l'arrière du boîtier du capteur s'allume pendant quatre secondes, puis clignote une fois toutes les 48 secondes pour indiquer la transmission des données du capteur (période de mise à jour de la transmission du capteur).

7



## Remarques importantes concernant les piles

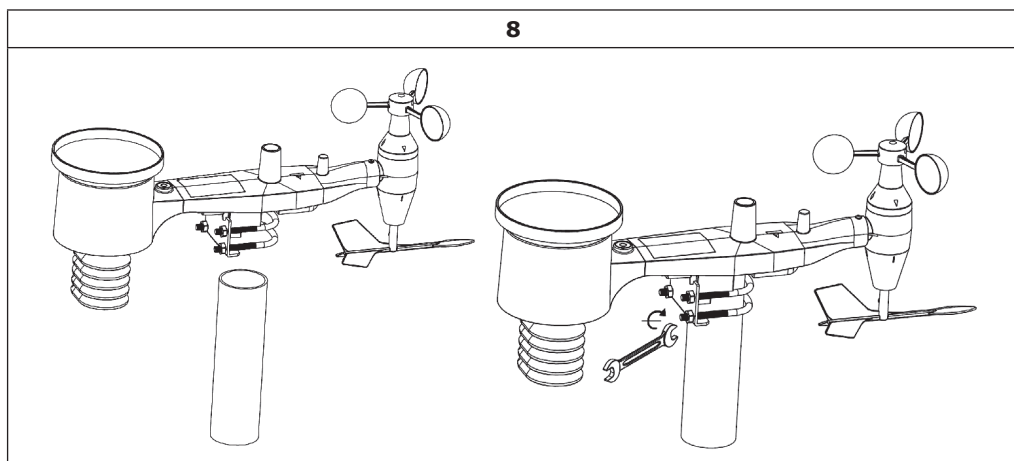
- Si le voyant est éteint ou fixe, assurez-vous que la pile est correctement insérée en recommençant si nécessaire. N'insérez pas les piles à l'envers car cela pourrait endommager de manière irréversible le capteur extérieur.
- Nous recommandons les piles au lithium par temps froid, mais les piles alcalines sont suffisantes dans la plupart des climats. Les piles rechargeables ont une tension inférieure et ne doivent jamais être utilisées.

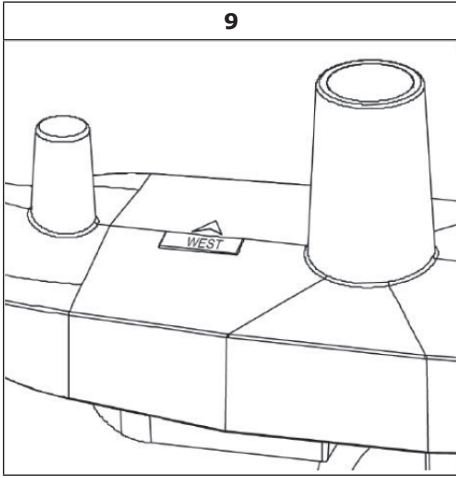
## Installation du capteur extérieur

Avant de procéder à l'installation à l'extérieur décrite dans cette section, vous devez vous assurer que la station de base peut recevoir les données du capteur extérieur en maintenant le boîtier de capteurs extérieur monté à proximité (de préférence à une distance maximale de 1,5 m de la station). Cela facilite le dépannage et élimine les problèmes de distance et de perturbation lors de la configuration.

Une fois la configuration terminée et que tout fonctionne, revenez à ce point pour une installation en extérieur. Si des problèmes surviennent après un montage en extérieur, ils seront certainement liés à la distance, aux obstacles, etc.

Le kit de montage comprend deux étriers en U et un support serré avec quatre écrous autour d'une tige (non fournie).





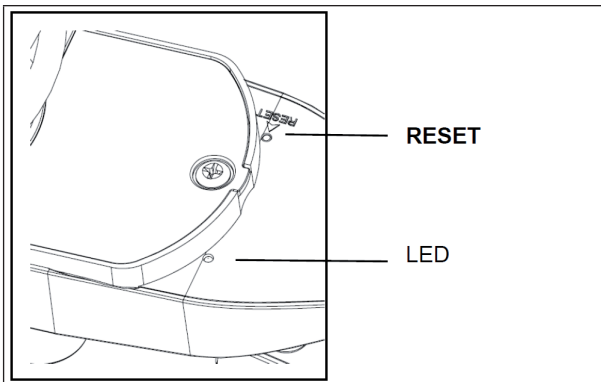
**Remarque :** Une flèche marquée „WEST“ se trouve à côté de l'antenne (Figure 9). Le corps du capteur doit être ajusté de manière à ce que le mot „WEST“ soit dans la direction ouest véritable de votre position. Il est recommandé d'utiliser un compas pour ajuster la direction. Une erreur permanente de direction du vent se produira si le capteur extérieur n'est pas installé dans le bon sens.

Regardez maintenant le niveau à bulle. La bulle doit se trouver entièrement dans le cercle rouge. Sinon, les valeurs de direction du vent, de vitesse et de pluie ne peuvent pas être mesurées correctement ou avec précision. Ajustez le tube de montage si nécessaire. Si la bulle est proche du cercle mais pas à l'intérieur de celui-ci et que vous ne pouvez pas ajuster le tube de montage, essayez avec de petites cales en bois ou en carton épais entre l'emballage du capteur et le haut de la colonne de montage pour obtenir le résultat souhaité. Desserrez les vis).

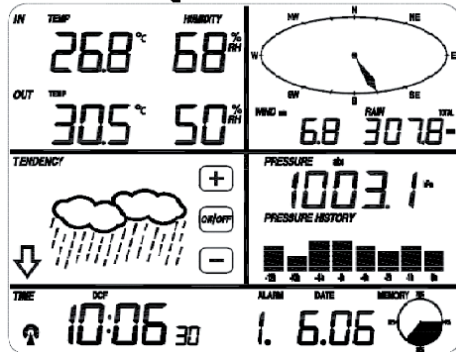
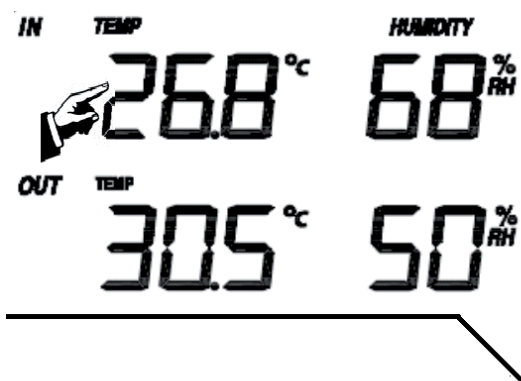
Vérifiez et corrigez si nécessaire l'orientation ouest lors de la dernière étape d'assemblage, puis serrez les vis avec une clé.

### **Touche Reset et LED**

Maintenez la touche RESET (voir la figure 10) à l'aide d'un trombone plié pour rétablir l'état initial de l'appareil : le voyant s'allume lorsque vous appuyez sur la touche RESET et vous pouvez maintenant le relâcher. Le voyant doit alors revenir à la normale et clignoter environ toutes les 48 secondes.



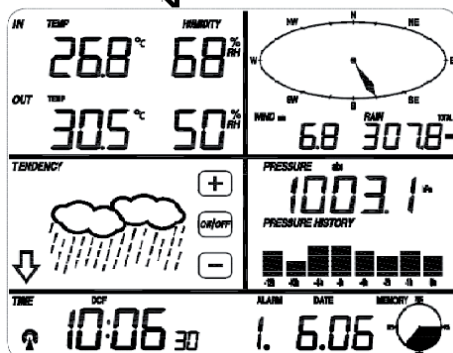
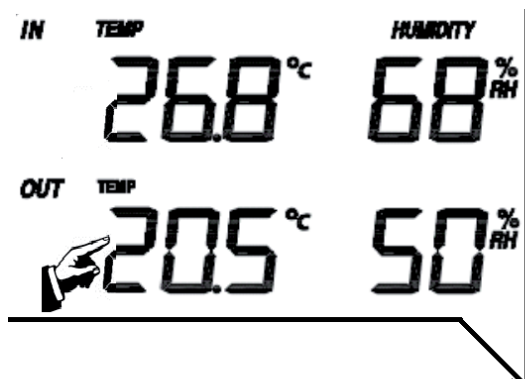
## Température (intérieure) :



#*	Paramètre
1	Sélectionner un affichage de la température en °C ou en °F.
2	Alerte de haute température : utiliser +/- et ON/OFF pour choisir à quelle température le signal sonore d'alerte doit se déclencher. Lorsque l'alerte est activée, l'icône correspondante apparaît sur l'affichage.
3	Alerte de basse température
4	Affichage de la plus haute température intérieure déjà enregistrée (clignote). Rester appuyer 3 secondes sur l'affichage pour revenir à l'affichage normal.
5	Affichage de la plus basse température intérieure déjà enregistrée (clignote). Rester appuyer 3 secondes sur l'affichage pour revenir à l'affichage normal.

\* Désigne le nombre de fois qu'il faut appuyer sur la touche pour afficher le paramètre correspondant.

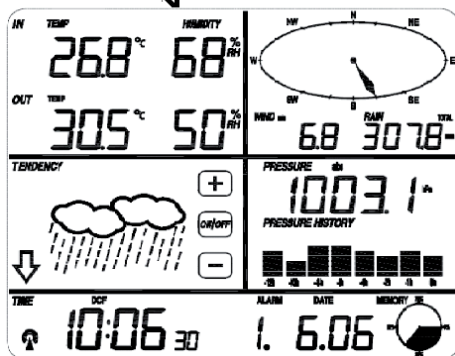
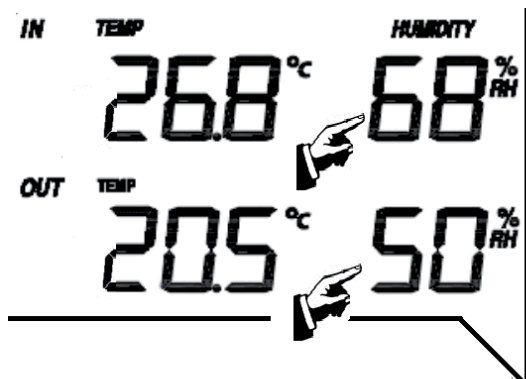
## Température (extérieure) :



#*	Paramètre
1	Basculer entre l'affichage de température / refroidissement éolien / point de rosée
2	Sélectionner un affichage de la température en °C ou en °F.
3	Alerte de haute température : utiliser +/- et ON/OFF pour choisir à quelle température le signal sonore d'alerte doit se déclencher. Lorsque l'alerte est activée, l'icône correspondante apparaît sur l'affichage.
4	Alerte de basse température
5	Affichage de la plus haute température extérieure déjà enregistrée (clignote). Rester appuyer 3 secondes sur l'affichage pour revenir à l'affichage normal.
6	Affichage de la plus basse température extérieure déjà enregistrée (clignote). Rester appuyer 3 secondes sur l'affichage pour revenir à l'affichage normal.

\* Désigne le nombre de fois qu'il faut appuyer sur la touche pour afficher le paramètre correspondant.

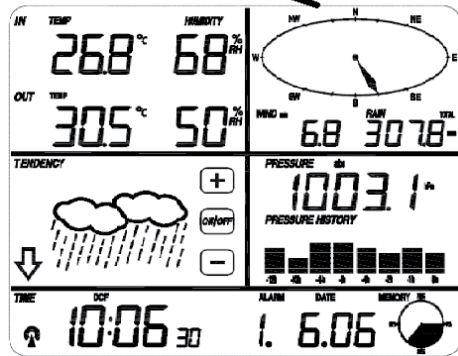
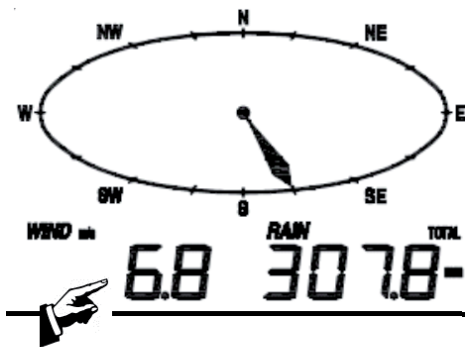
## Humidité de l'air (intérieure/extérieure) :



**	Paramètre
1	Alerte de forte humidité de l'air : utiliser +/- et ON/OFF pour choisir à quel taux d'humidité de l'air le signal sonore d'alerte doit se déclencher. Lorsque l'alerte est activée, l'icône correspondante apparaît sur l'affichage.
2	Alerte de faible humidité de l'air : utiliser +/- et ON/OFF pour définir le taux d'humidité de l'air minimal auquel le signal sonore d'alerte doit se déclencher. Lorsque l'alerte est activée, l'icône correspondante apparaît sur l'affichage.
3	Affichage du plus fort taux d'humidité de l'air déjà enregistré (clignote). Rester appuyer 3 secondes sur l'affichage pour revenir à l'affichage normal.
4	Affichage du plus faible taux d'humidité de l'air déjà enregistré (clignote). Rester appuyer 3 secondes sur l'affichage pour revenir à l'affichage normal.

\* Désigne le nombre de fois qu'il faut appuyer sur la touche pour afficher le paramètre correspondant.

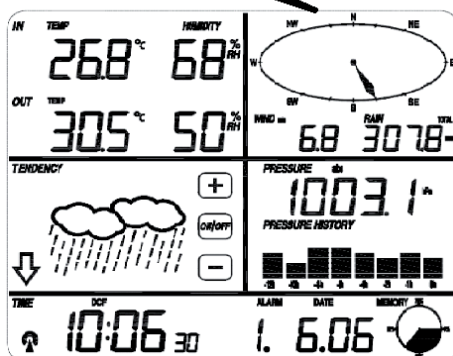
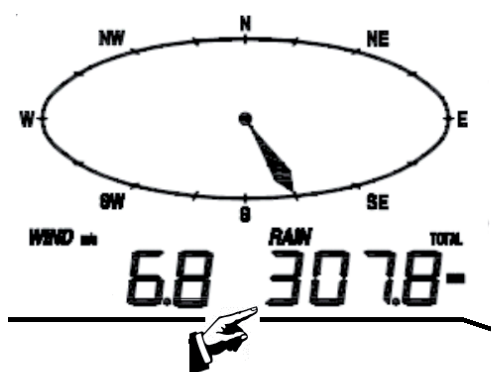
## Vitesse du vent :



#*	Paramètre
1	Basculer entre l'affichage de la vitesse actuelle du vent / vitesse moyenne du vent
2	Bascule entre un affichage en Km/h, Mph, m/s, nœuds, degrés Beaufort
3	Alerte de grande vitesse du vent : utiliser +/- et ON/OFF pour définir à quelle vitesse du vent le signal sonore d'alerte doit se déclencher. Lorsque l'alerte est activée, l'icône correspondante apparaît sur l'affichage.
4	Alerte de provenance spécifique du vent : utiliser +/- et ON/OFF pour définir le point cardinal auquel le signal sonore d'alerte doit se déclencher. Lorsque l'alerte est activée, l'icône correspondante apparaît sur l'affichage.
5	Affichage de la plus grande vitesse du vent déjà enregistrée (clignote). Rester appuyer 3 secondes sur l'affichage pour revenir à l'affichage normal.

\* Désigne le nombre de fois qu'il faut appuyer sur la touche pour afficher le paramètre correspondant.

## Précipitations :

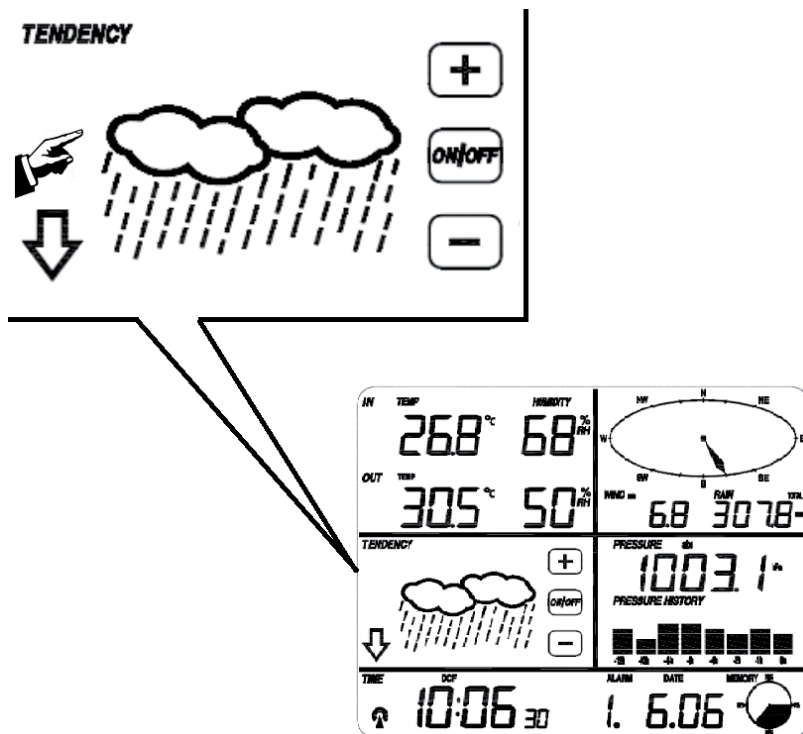


#*	Paramètre
1	Basculer entre l'affichage des précipitations par heure/jour/semaine/mois/totales
2	Basculer entre un affichage en cm ou en pouces
3	Alerte de fortes précipitations : utiliser +/- et ON/OFF pour définir le niveau de précipitations auquel le signal sonore d'alerte doit se déclencher. Lorsque l'alerte est activée, l'icône correspondante apparaît sur l'affichage.
4	Affichage des plus fortes précipitations déjà enregistrées (clignote). Rester appuyer 3 secondes sur l'affichage pour revenir à l'affichage normal.
5	Reset : appuyer sur cette touche pendant 3 secondes pour réinitialiser (0) toutes les données pluviométriques (journalières, hebdomadaires, mensuelles et totales) .

\* Désigne le nombre de fois qu'il faut appuyer sur la touche pour afficher le paramètre correspondant.



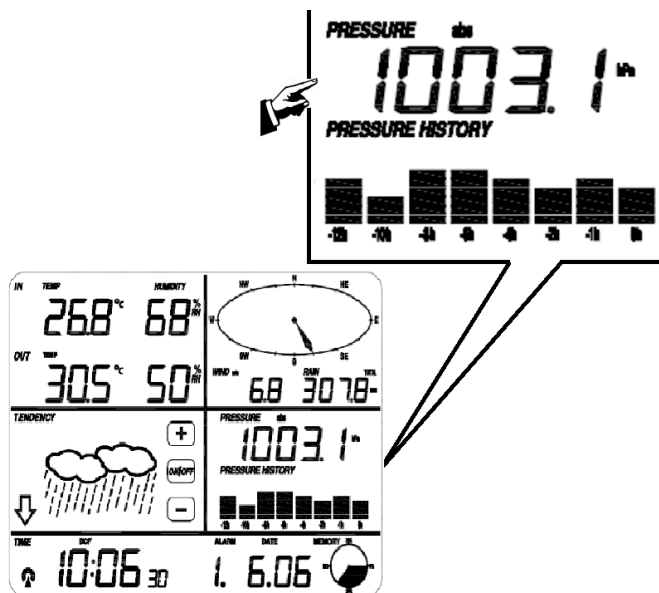
## Prévision météorologique :



#*	Paramètre
1	À l'aide des touches +/-, basculer entre les affichages : ensoleillé, éclaircies, nuageux et pluvieux.
2	Définir la valeur limite de la pression atmosphérique entre 2 et 4 hPa (Standard : 2 hPa)
3	Pour les risques d'orage, définir la valeur limite de la pression atmosphérique entre 3 et 9 hPa (Standard : 4 hPa)

\* Désigne le nombre de fois qu'il faut appuyer sur la touche pour afficher le paramètre correspondant.

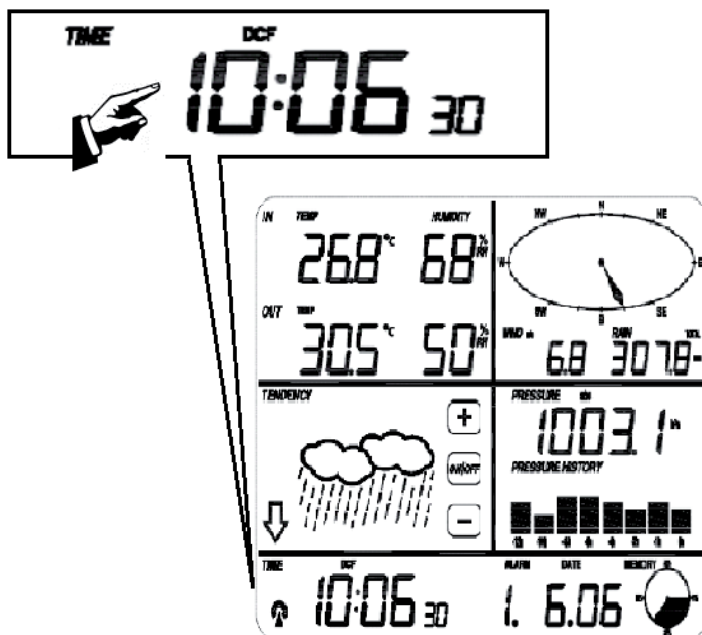
## Pression atmosphérique :



**	Paramètre
1	À l'aide des touches +/-, basculer entre l'affichage de la pression atmosphérique absolue et relative
2	Basculer entre l'affichage en hPa, en inHg ou mmHg
3**	Modifier la valeur de référence pour la pression atmosphérique relative avec +/-.
4	Alerte de haute pression atmosphérique : utiliser +/- et ON/OFF pour définir le niveau de pression atmosphérique auquel le signal sonore d'alerte doit se déclencher. Lorsque l'alerte est activée, l'icône correspondante apparaît sur l'affichage.
5	Alerte de basse pression atmosphérique : utiliser +/- et ON/OFF pour définir le niveau de pression atmosphérique auquel le signal sonore d'alerte doit se déclencher. Lorsque l'alerte est activée, l'icône correspondante apparaît sur l'affichage.
6	Affichage de la plus forte pression atmosphérique déjà enregistrée (clignote). Rester appuyer 3 secondes sur l'affichage pour revenir à l'affichage normal.
7	Affichage de la plus basse pression atmosphérique déjà enregistrée (clignote). Rester appuyer 3 secondes sur l'affichage pour revenir à l'affichage normal.

\* Désigne le nombre de fois qu'il faut appuyer sur la touche pour afficher le paramètre correspondant. \*\* Si la pression absolue de l'air est sélectionnée à l'étape 1, l'étape 3 (pression relative de l'air) est inactive et sera ignorée. \*\*\* Appuyer sur le diagramme des barres pour basculer entre un affichage en format de 12 heures ou de 24 heures.

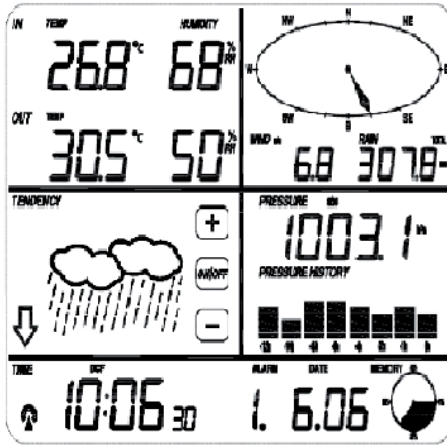
Heure :



##	Paramètre
1	Modifier le contraste de l'affichage avec +/- (niveaux 0-8) (Standard : 5)
2	Sélectionner le fuseau horaire (0 = GMT+1 / 1 = GMT+2; / .. / -1 = GMT).
3	Basculer entre un affichage en format de 12 heures ou de 24 heures
4	Activer/désactiver DST (ON : passage automatique à l'heure d'été/d'hiver)
5	Paramétrage manuel de l'heure : heures
6	Paramétrage manuel de l'heure : minutes

\* Désigne le nombre de fois qu'il faut appuyer sur la touche pour afficher le paramètre correspondant.

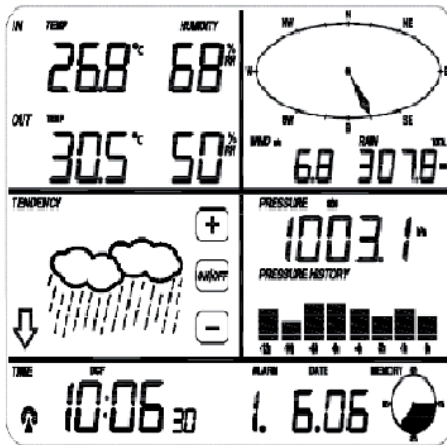
Date :



#*	Paramètre
1	Basculer entre l'heure du réveil, la date et le jour de la semaine
2	Modifier le format de date (JJ-MM / MM-JJ)
3	Réglage de l'année
4	Réglage du mois
5	Réglage du jour
6	Réglage de l'heure du réveil (heures)
7	Réglage de l'heure du réveil (minutes)

\* So oft muss jeweils die Anzeige angetippt werden, um die entsprechenden Einstellungen aufzurufen.

## Mémoire :



#*	Einstellung
1	<p>Appuyer ici pour visualiser les relevés météorologiques. Les faire défiler verticalement avec +/-.</p> <p>L'horodatage correspondant à la date s'affiche dans le champ des heures.</p> <p>L'intervalle d'enregistrement des mesures météorologiques peut être modifié uniquement à l'aide du logiciel fourni. Préréglage : 30 min.</p>
2	<p>« Clear » clignote sur l'affichage. Appuyer à présent sur l'icône Memory pendant 3 secondes pour supprimer l'ensemble des données enregistrées.</p>

\* Désigne le nombre de fois qu'il faut appuyer sur la touche pour afficher le paramètre correspondant.

# Connexion à un ordinateur

La station météo oneConcept peut être connectée à un ordinateur et permet de trier ainsi que d'évaluer les données météorologiques recueillies.

Pour assurer une analyse météorologique complète, la station météo offre un espace de stockage de 4080 paquets de données comportant la date et l'heure. Attention : ces données disparaissent en cas de panne d'alimentation.

Si la capacité maximale de stockage est atteinte, les mesures les plus anciennes sont écrasées par les mesures les plus récentes.

Téléchargez le logiciel EasyWeather et suivez la procédure d'installation :  
<http://download.ecowitt.net/down/softwawe?n=Easyweather>

Brancher l'appareil à un des ports USB libres d'un ordinateur au moyen du câble USB fourni.

## Logiciel EasyWeather : en bref

### Configuration système requise :

- Système d'exploitation : Windows NT4 (Service Pack >= 6a), Windows 2000, Windows XP, Windows Vista, Windows 7, Windows 8
- Internet Explorer 6.0 ou plus récent
- Processeur : Pentium III 500 MHz ou supérieur
- RAM : min. recommandé 128 MB, 256 MB
- Lecteur CD-ROM
- USB

**Démarrer EasyWeather** en double-cliquant sur l'icône installée automatiquement sur le bureau pendant l'installation.

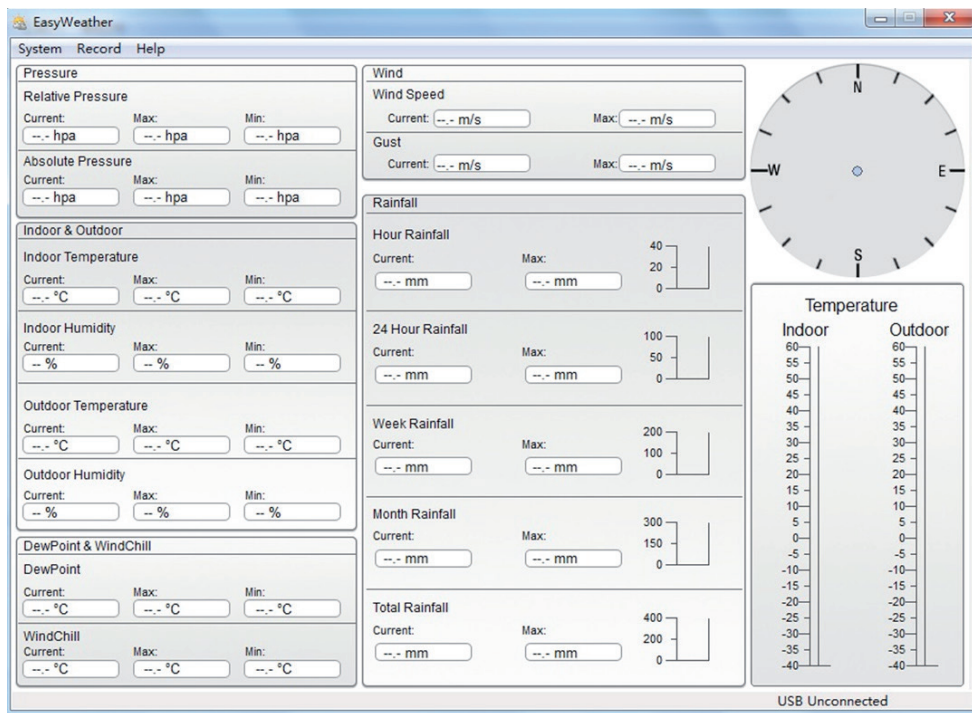
Les données météorologiques actuelles s'affichent sur la barre d'état (en bas). Pendant que les paquets de données sont copiés sur l'ordinateur, il peut arriver que l'affichage se bloque pendant la durée de ce processus.

Les paramètres qui concernent les instruments de mesure et l'affichage des mesures peuvent être supervisées et modifiées via la fenêtre principale d'EasyWeather.

Pour obtenir des informations complémentaires sur l'utilisation du logiciel, cliquer sur l'option « Help » (F1) du menu.

# EasyWeather

## Fenêtre principale :



Toutes les valeurs de la station de base sont reportées dans cette fenêtre par connexion USB. Si tous les paramètres ont déjà été réglés au niveau de la station de base, il ne reste plus rien à paramétrer ici.

- **Menu SYSTEM -> SETTINGS:** dans ce menu, modifier les paramètres formels (fuseau horaire, intervalles d'actualisation, unité de pression, températures, force du vent et précipitations, la valeur limite pour la pression atmosphérique relative ainsi que les options d'affichage).
- **Menu SYSTEM -> ALARMS:** régler toutes les alertes disponibles (pour des horaires précis, mais aussi pour prévenir de faibles taux d'humidité de l'air, de basses pressions, de basses températures, de vents forts etc.)
- **Menu SYSTEM -> MAX/MIN:** affichage des mesures record actuelles de tous les capteurs. Peuvent uniquement être effacées au niveau de la station de base.

## Menu RECORD -> HISTORY:

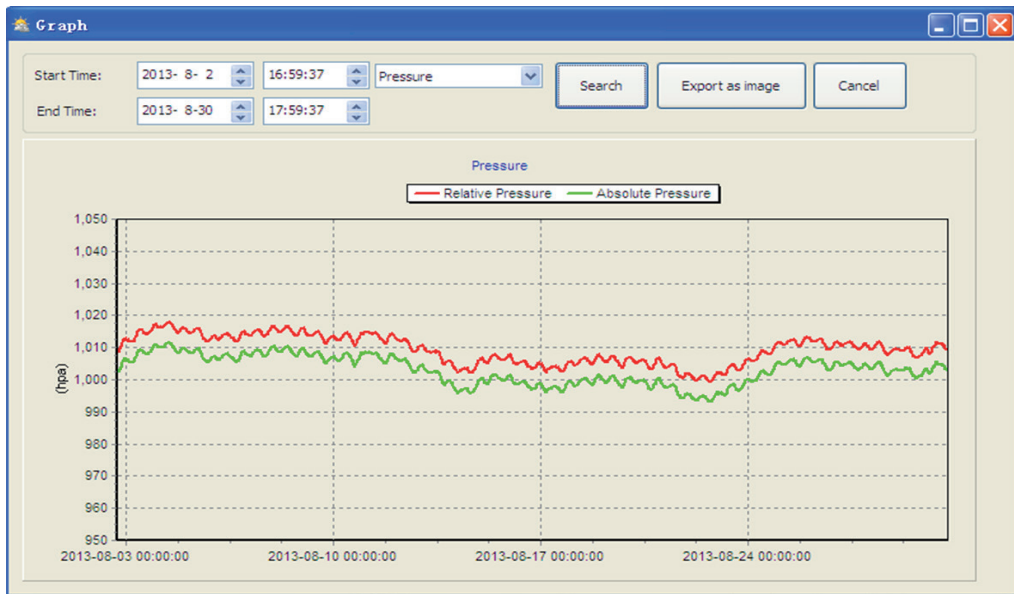
NO.	Time	Interval	Indoor Temperature(...)	Indoor Humidity(%)	Outdoor Temperatur...	Outdoor Humidity(%)	Relative Pressure(f
-----	------	----------	-------------------------	--------------------	-----------------------	---------------------	---------------------

Dans cette section, les mesures sont affichées sur une feuille de calcul.

- Sélectionner une période spécifique et appuyer sur **SEARCH** pour analyser l'ensemble des données de cette période de manière isolée.
- **Exporter** les données dans un tableau compatible avec Excel pour pouvoir les réutiliser ultérieurement.
- **Importer** les données au format .mdb ou .dat.
- Appuyer sur **Clear Memory** pour vider la mémoire interne de la station de base. Ne pas oublier de copier préalablement toutes les données sur l'ordinateur.



## Menu RECORD -> GRAPH:



Dans cette section, les données souhaitées sont affichées sous forme de graphique.

- Sélectionner une période spécifique et appuyer sur **SEARCH** pour analyser les courbes graphiques de cette période de manière isolée.
- **Exporter** les données sous forme de fichier image (.jpg)
- Se servir de la molette de la souris, lorsque celle-ci se trouve au-dessus du graphique, pour modifier la définition de l'axe des ordonnées (et ainsi « zoomer »).
- Appuyer sur **Clear Memory** pour vider la mémoire interne de la station de base. Ne pas oublier de copier préalablement toutes les données sur l'ordinateur.
- Si la fonction du graphique ne marche pas : ouvrir le dossier dans lequel EasyWeather est installé et y créer un fichier texte (Éditeur ou WordPad) et le nommer « reg\_graph.bat ». Écrire « regsvr32 easyweather.ocx » dans ce fichier et l'enregistrer. Fermer l'éditeur de texte et double-cliquer sur le fichier « reg\_graph.bat » pour l'exécuter. Une fenêtre s'ouvre avec une demande de saisie MS-DOS. Cliquer sur « OK »

## Menu UPLOAD:

Il est possible de mettre en ligne les données météorologiques rassemblées sur le site internet web **WEATHERUNDERGROUND (www.wunderground.com)** ou sur **WEATHERBUG.COM** - ou sur **WEATHERCLOUD.NET** - ou sur son propre site internet.

Se renseigner sur la procédure auprès de l'hôte du site internet personnel en question. Pour charger des données sur **WEATHER UNDERGROUND**, inscrire sa station météo sur le site internet (<http://www.wunderground.com/weatherstation/setup.asp>) et donner les renseignements requis sur le serveur, le type de serveur et le port

<b>WEBSITE:</b>	www.wunderground.com	(bzw. www.meine-eigene-website.de)
<b>SERVER:</b>	rtupdate.wunderground.com	(bzw. meine.serveradresse.de)
<b>TYPE:</b>	php	
<b>PORT:</b>	80	(Standard: 80)
<b>UPLOAD TYPE:</b>	Customize	
<b>ID:</b>	Le numéro d'identifiant de la station météo	
<b>PASSWORD:</b>	Le mot de passe de l'utilisateur	

Pour les chargements vers Weather Underground ou Weatherbug.com, lire les explications des sites en question sur le chargement.

## Information sur le recyclage



### Appareils électriques et électroniques usagés

Vous trouverez sur le produit l'image ci-contre (une poubelle sur roues, barrée d'une croix), ce qui indique que le produit se trouve soumis à la directive européenne 2002/96/CE. Renseignez-vous sur les dispositions en vigueur dans votre région concernant la collecte séparée des appareils électriques et électroniques. Respectez-les et ne jetez pas les appareils usagés avec les ordures ménagères. La mise au rebut correcte du produit usagé permet de préserver l'environnement et la santé. Le recyclage des matériaux contribue à la préservation des ressources naturelles.

## Déclaration de conformité

Fabricant : Chal-Tec GmbH, Wallstraße 16, 10179 Berlin, Allemagne.

Ce produit est conforme aux directives européennes suivantes :

2011/65/UE (RoHS)  
2014/53/UE (RED)



Estimado cliente:

Le felicitamos por la adquisición de este producto. Lea atentamente el siguiente manual y siga cuidadosamente las instrucciones de uso con el fin de evitar posibles daños. La empresa no se responsabiliza de los daños ocasionados por un uso indebido del producto o por haber desatendido las indicaciones de seguridad

## Indicaciones de seguridad

- Este manual de instrucciones tiene como objetivo familiarizarle con el funcionamiento del producto. Conserve este manual para que pueda realizar futuras consultas.
- Con la compra de este producto obtiene dos años de garantía en caso de defecto o avería provocados por un uso normal del aparato.
- Utilice el producto solamente tal y como aparece indicado en este manual. Un uso alternativo puede provocar daños en el mismo o en su entorno.
- La transformación o cambio del producto reduce la seguridad del mismo y aumenta el riesgo de accidentes.
- Nunca abra el producto por su cuenta ni intente repararlo usted mismo.
- Trate el producto con cuidado. Puede averiarse si recibe golpes, impactos o caídas, incluso desde poca altura.
- Mantenga el producto alejado de la humedad y del calor extremo.
- No deje caer objetos de metal sobre el aparato.
- No coloque objetos pesados encima del aparato.
- Limpie el aparato solamente con un paño seco.
- No obstruya las ranuras de ventilación.
- Utilice exclusivamente los accesorios recomendados por el fabricante.

### La garantía expirará si abre el aparato sin autorización.

- El fabricante no se responsabiliza de los fallos en el funcionamiento provocados por una utilización o montaje deficientes.
- **Piezas pequeñas/partes del embalaje (bolsas de plástico, cartón, etc.):** mantenga las piezas pequeñas (p.ej. tornillos y otro material de montaje) y las partes del embalaje fuera del alcance de los niños para evitar que se atraganten. No permita que los niños pequeños jueguen con los plásticos, pueden provocar riesgo de asfixia.
- **Transporte del aparato:** conserve el embalaje original. Para proteger el aparato durante el transporte, introdúzcalo en su embalaje original.
- **Limpieza exterior:** no utilice líquidos volátiles, como sprays insecticidas. El exterior del aparato podría dañarse si se frota demasiado fuerte. Evite que el aparato esté en contacto continuado con objetos de goma o plástico. Utilice un paño seco para limpiar el aparato.

# Datos técnicos

Número de artículo | 10029320

## General

Frecuencia de transferencia	868MHz
Distancia de transferencia	Hasta 100 m (en paredes de hormigón de 30 m)

## Estación exterior

Temperatura	-40 - 65 °C ( $\pm 1^{\circ}\text{C}$ ) / Precisión 0.1°C
Humedad	10 - 99% ( $\pm 5\%$ ) / Precisión 1%
Sensor de lluvia	0 - 999 9ml ( $\pm 10\%$ ) / Precisión: 0.3mm-10mm
Velocidad del viento	0 - 160km/h ( $\pm 1\text{m/s}$ (a <10m/s) / $\pm 10\%$ (a >10m/s))
Tasa de medición termo higrómetro	48 seg
Índice de protección	IPX3

## Estación interior

Temperatura	0 - 50 °C ( $\pm 1^{\circ}\text{C}$ ) /Precisión 0.1°C
Humedad	10 - 99% ( $\pm 5\%$ ) /Precisión 1%
Presión atmosférica	300-1100hpa ( $\pm 3\text{hpa}$ ) / Precisión 0.1hpa
Duración de la alarma	120 seg
Suministro eléctrico	Pilas (3 x „AA“ = 4,5V)

## Contenido del envío

Estación exterior (compuesta por módulo de transmisión solar, sensor de dirección del viento, anemómetro, pluviómetro), estación interior, CD Rom con software "Easy Weather", cable USB, manual de instrucciones.

# Configuración y puesta en funcionamiento

Antes de colocar e instalar todos los componentes de la estación meteorológica en el lugar elegido, instale la estación meteorológica de manera que todas las partes estén cerca una de la otra para probar el correcto funcionamiento.

## Instalación de la base y el transmisor

Introduzca 2 pilas AA en el transmisor. La luz led en la parte frontal central del transmisor se ilumina durante 4 segundos y luego se apaga. El transmisor empieza a funcionar de forma normal. El transmisor realiza una transmisión de datos y luego inicia una rutina de recepción de señal meteorológica controlada inalámbricamente. Si se detecta correctamente la señal meteorológica, la luz led empieza a parpadear 5 veces y se ilumina durante 20 segundos. Si la señal meteorológica se detecta incorrectamente o no se detecta, el transmisor detiene la recepción de señal meteorológica controlada inalámbricamente en un plazo de 1 minuto y cambia a modo de funcionamiento normal. Cuando se lleva a cabo la transmisión de datos, la luz led se ilumina durante 20 segundos. Los datos meteorológicos no se transmiten durante la recepción de señal meteorológica controlada inalámbricamente. La transmisión normal no se reanuda hasta que se complete la rutina de recepción meteorológica. La recepción meteorológica controlada inalámbricamente puede durar un máximo de 5 minutos.

Tras introducir las pilas en su compartimento, todos los elementos del panel de control se iluminan durante unos segundos a modo de comprobación.

A continuación, la estación meteorológica toma las primeras mediciones y se conecta al transmisor (el símbolo correspondiente se muestra en pantalla). No pulse ningún botón antes de que el sensor exterior reciba los datos; de lo contrario, el proceso de sincronización del sensor exterior se interrumpirá automáticamente. En cuanto se haya registrado el transmisor exterior, el dispositivo interior pasa al modo de visualización normal, donde se pueden realizar más ajustes.

Si durante la primera configuración no se recibe ninguna señal RCC, el transmisor intentará recibir una señal RCC una vez cada 6 horas hasta que finalmente reciba una. Tan pronto como el transmisor reciba la señal RCC, la envía al monitor, donde se visualiza. Si el monitor no recibe o pierde la señal RCC, el símbolo RCC desaparece.

## Registro del transmisor

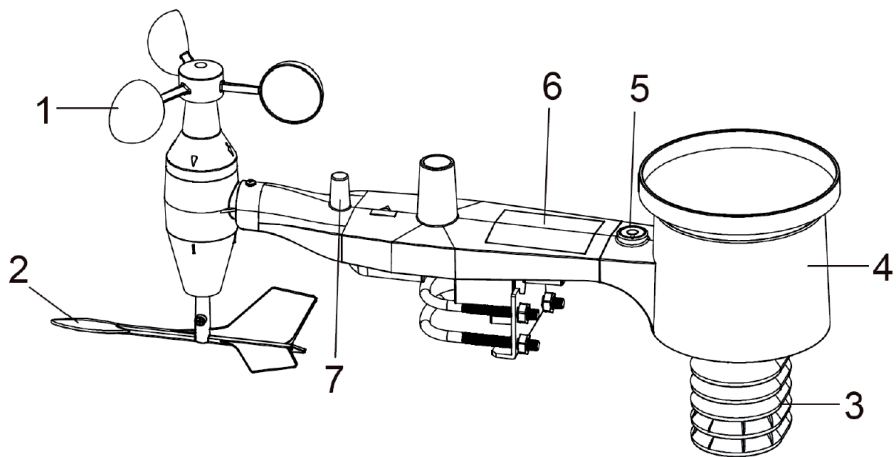
Si no se visualizan datos meteorológicos exteriores o si se pierde la señal de los sensores durante la instalación, mantenga pulsado el botón RESET en el sensor exterior y reemplace las baterías de la estación base para sincronizarla con los sensores. Sin la sincronización, no se podrán recibir los datos meteorológicos. Espere 2 minutos antes de insertar las pilas del transmisor para reiniciar correctamente el sistema.

**Atención: Las mejores condiciones de recepción son por la noche, entre la medianoche y las 6:00 a. m., puesto que es cuando menos interferencias atmosféricas hay.**

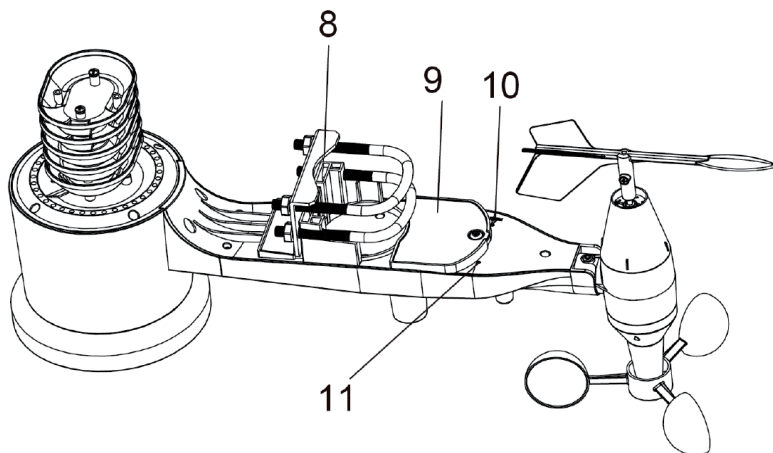
# Montaje y preparación

## Resumen

1



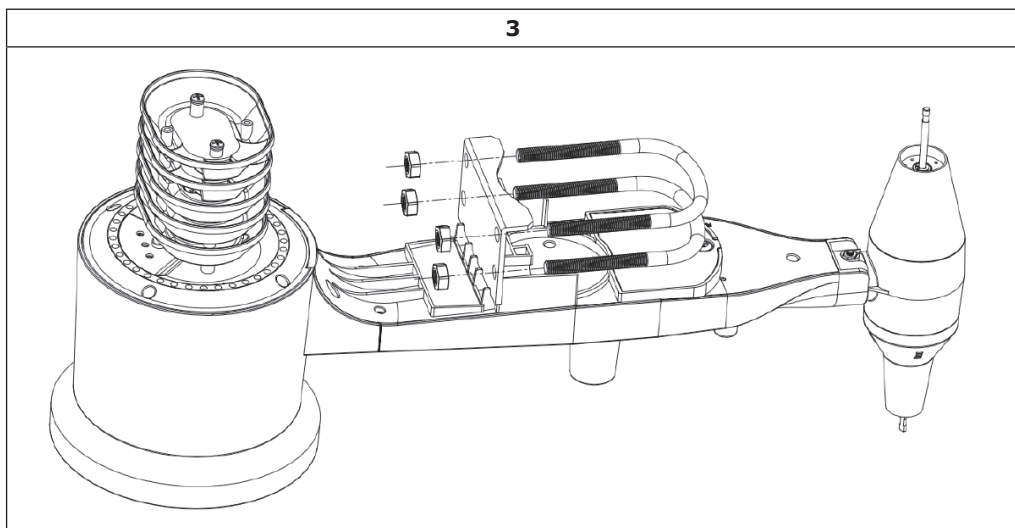
2



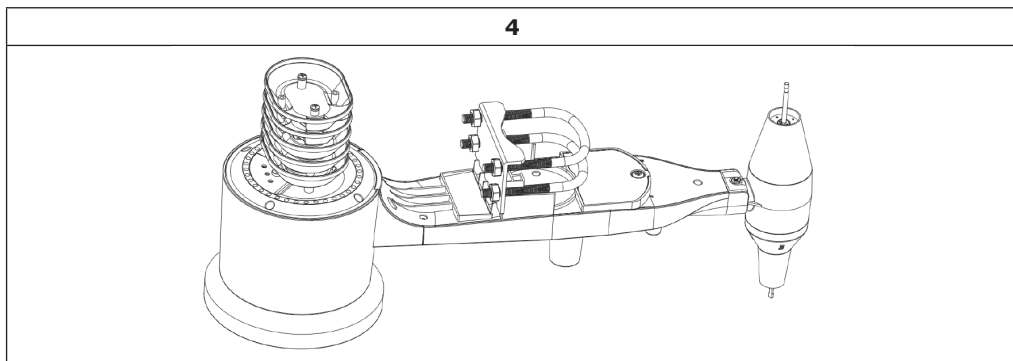
1. Anemómetro	7. Antenna
2. Molinillo	8. U-bolt
3. Termómetro e higrómetro	9. Battery compartment
4. Pluviómetro	10. Reset button
5. Nivel de burbuja	11. LED display: lights up for 4 seconds when the device is switched on. Then, the LED flashes once every 48 seconds, (time period for updating).
6. Modo solar	

### Instalación de los pernos en U y de la placa metálica

La instalación de los pernos en U, con los que se fija el sensor a una vara, requiere primero de la instalación de las placas metálicas incluidas en el envío donde se pueden fijar los extremos de los pernos en U. La placa metálica (véase ilustración 3) tiene cuatro orificios donde se introducen los extremos de los pernos en U y debe deslizarse por una ranura situada en la parte inferior del aparato (lado opuesto del módulo solar). La placa metálica dispone de una esquina recta (que encaja en la ranura) y un extremo curvado en un ángulo de 90 que se puede montar de un modo sencillo en la barra de montaje. En cuanto se integre la placa metálica, puede insertar los pernos en U en los orificios de la placa metálica (véase ilustración 3).



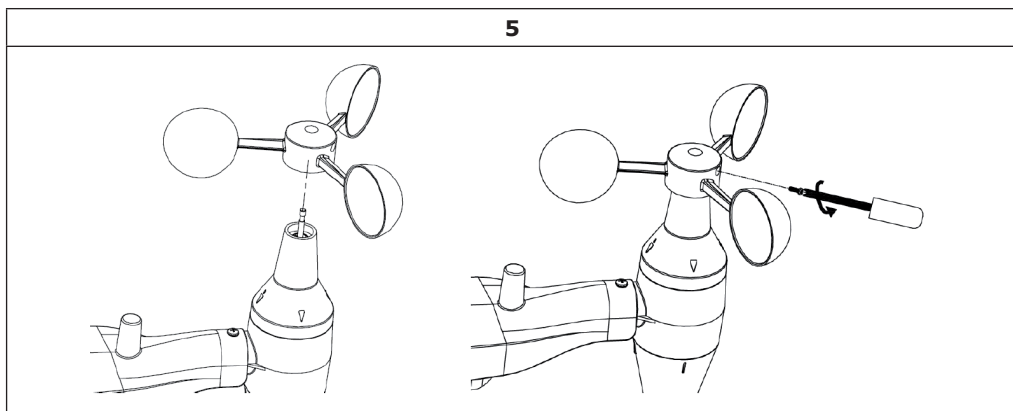
Apriete ligeramente las tuercas en el extremo del perno en U; puede apretarlas por completo después de finalizar la instalación (para el último paso de instalación, véase ilustración 4).



La placa y los pernos en U no son necesarios en esta etapa, pero si los instala, podrá evitar dañar el molinillo y el anemómetro más tarde. El manejo de sensores con el molinillo y el anemómetro instalados es más complicado y es más probable que cause daños.

### Instalación del anemómetro

Presione el anemómetro contra el eje de la parte superior del sensor (véase ilustración 5 a la izquierda). Apriete los tornillos con un destornillador (tamaño: PH0) (véase ilustración 5 a la derecha). Asegúrese de que el anemómetro se pueda mover libremente. No debe existir fricción en el giro.

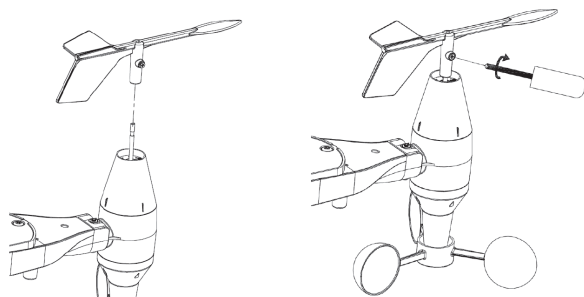




## Instalación del molinillo

Presione el molinillo contra el otro extremo del eje en que ya se encuentra el anemómetro (véase ilustración 6 a la izquierda). Apriete los tornillos con un destornillador hasta que el molinillo ya no se quede colgando (véase ilustración 6 a la derecha). Asegúrese de que el molinillo pueda girar libremente. El movimiento del molinillo cuenta con una fricción mínima que permite una medición exacta de la dirección del viento.

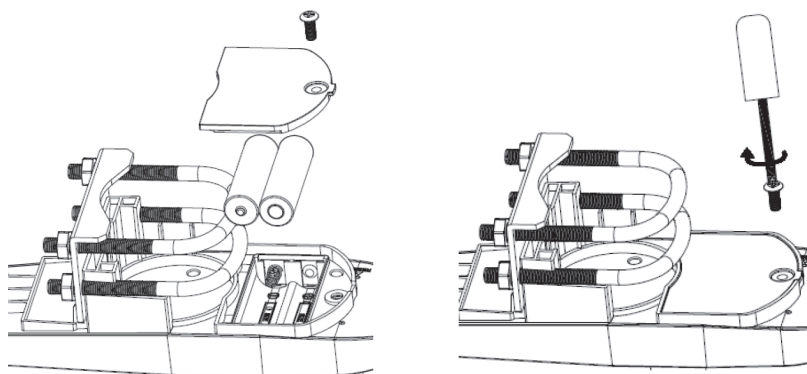
6



## Instalación de las pilas

Abra con un destornillador el compartimento de las pilas e introduzca 2 pilas AA. El indicador led situado en la parte trasera del sensor se ilumina durante 4 segundos y luego parpadea una vez cada 48 segundos indicando la transmisión de datos (período de tiempo para la actualización).

7



## Indicaciones importantes sobre las pilas

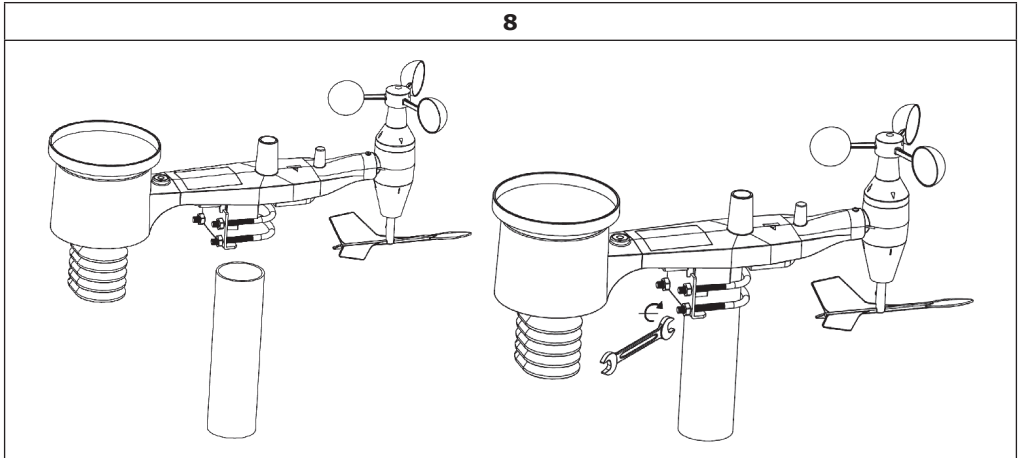
- Si una luz led no se ilumina o se ilumina de manera permanente, debe asegurarse de que las pilas están colocadas correctamente. No introduzca incorrectamente las pilas, pues el sensor exterior puede dañarse de un modo permanente.
- En condiciones meteorológicas frías, se recomienda utilizar pilas de litio; pilas alcalinas son adecuadas para la mayoría de las zonas climáticas. Nunca utilice pilas recargables, puesto que tienen una tensión baja.

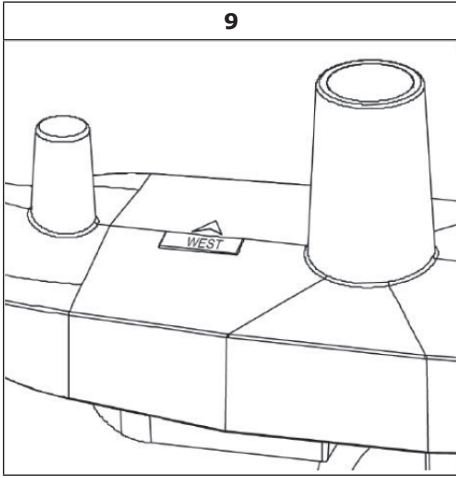
## Instalación del sensor exterior

Antes de montar el sensor exterior, asegúrese de que la transferencia de datos entre el dispositivo principal y el sensor exterior de su dispositivo seleccionado funciona (pruebe primero a una distancia de menos de 1,5 metros entre el dispositivo principal y el sensor exterior). Esto facilita la solución de problemas y la corrección de errores y evita los problemas relacionados con la distancia y los fallos en la configuración.

Después de realizar todos los ajustes y comprobar que todo funciona, fije el sensor exterior. Si existen problemas tras la instalación, suelen deberse a que la distancia es demasiado grande o a que hay obstáculos entre el sensor exterior y el dispositivo principal.

Para el montaje necesita los dos pernos en U y un soporte que se instala en una vara (no incluida en el envío) con las 4 tuercas de los pernos en U.





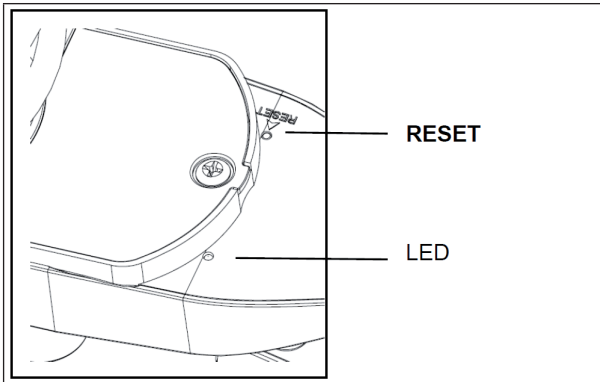
**Atención:** Junto a la antena se encuentra un símbolo de flecha con la inscripción «WEST» (véase ilustración 9). El cuerpo del sensor debe instalarse de modo que el indicador «WEST» se oriente en dirección al norte. Se recomienda utilizar una brújula para determinar el punto cardinal correcto. Existirá un error en la dirección del viento permanente si el sensor exterior no se instala en la dirección correcta.

Ahora, observe el nivel de agua. Las burbujas del nivel de agua deben encontrarse completamente en el círculo rojo. Si este no es el caso, la dirección del viento, la velocidad del viento y la cantidad de precipitaciones se medirán de manera incorrecta. De ser necesario, adapte la vara de montaje. Si las burbujas se encuentran cerca, pero no del todo en el círculo rojo y usted no puede adaptar la barra de montaje, puede intentar encajar un pequeño trozo de madera o un trozo de papel entre el sensor y la barra de montaje superior para conseguir el resultado deseado (debe aflojar un poco los pernos).

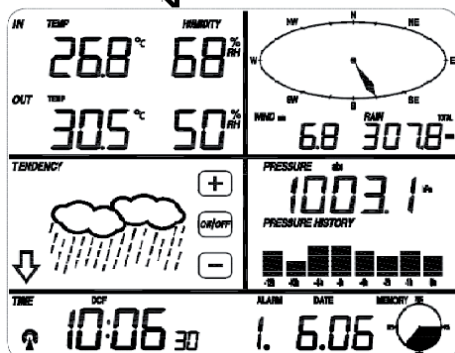
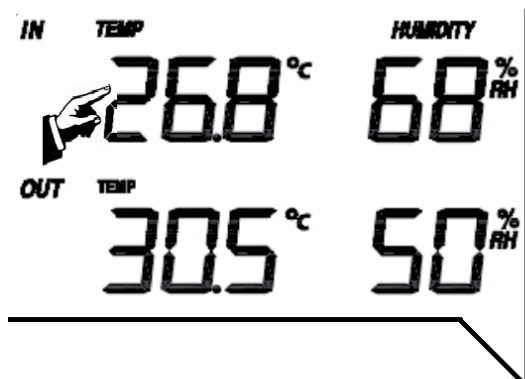
Al final, asegúrese de que el aparato esté orientado hacia el norte y apriete los pernos.

### Botón RESET y led del transmisor

Para reiniciar el aparato, mantenga pulsado el botón RESET (véase ilustración 10) con la punta de un clip doblado. El led se ilumina mientras mantiene pulsado el botón RESET; puede soltarlo luego. A continuación, el led debe iluminarse de forma normal y parpadear cada 48 segundos.



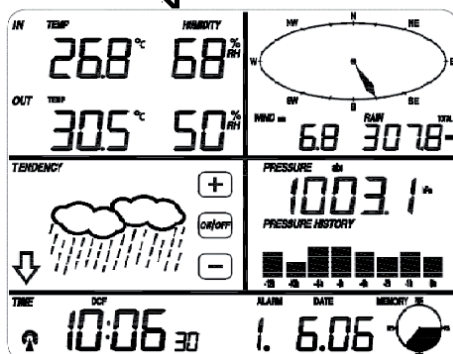
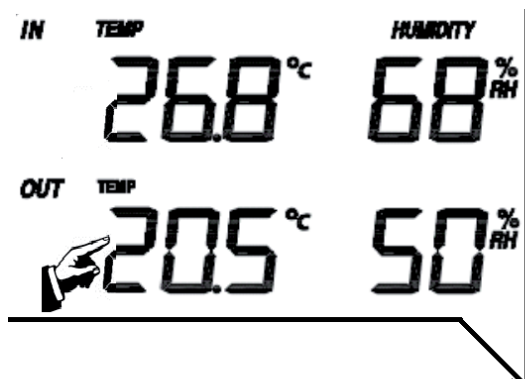
## Temperatura (interior)



#*	Ajuste
1	Alternar el indicador de temperatura entre °C y °F
2	Alarma para temperatura alta: utilice +/- y ON/OFF para ajustar la temperatura en la que debe sonar la alarma. Con una alarma activa, se mostrará en el display el icono correspondiente.
3	Alarma de baja temperatura
4	Indicador de la temperatura interior más alta registrada hasta el momento (parpadea). Mantenga el indicador pulsado 3 segundos para volver al modo normal.
5	Indicador de la temperatura interior más baja registrada hasta el momento (parpadea). Mantenga el indicador pulsado 3 segundos para volver al modo normal.

\*Número de veces que debe pulsar en el display para acceder a cada tipo de ajuste.

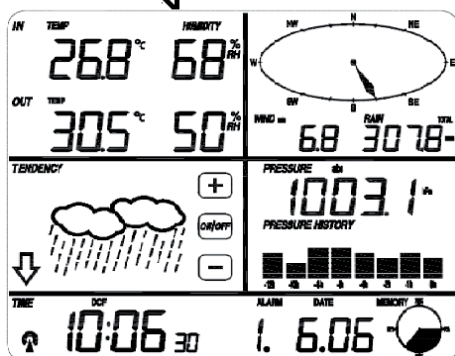
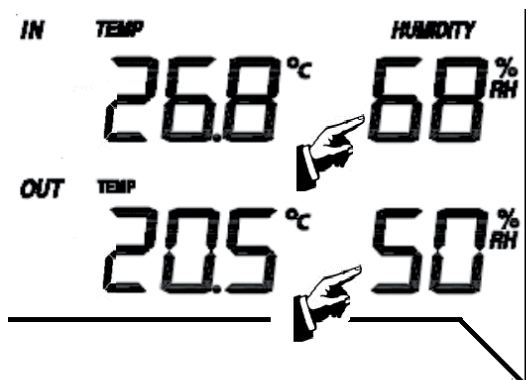
## Temperatura (exterior)



#*	Ajustes
1	Elija entre los modos de indicación temperatura / sensación térmica / punto de rocío
2	Elija la unidad del indicador de temperatura entre °C y °F
3	Alarma para temperatura alta: utilice +/- y ON/OFF para ajustar la temperatura en la que debe sonar la alarma. Con una alarma activa, se mostrará en el display el icono correspondiente.
4	Alarma de baja temperatura
5	Indicador de la temperatura exterior más alta registrada hasta el momento (parpadea). Mantenga el indicador pulsado 3 segundos para volver al modo normal.
6	Indicador de la temperatura exterior más baja registrada hasta el momento (parpadea). Mantenga el indicador pulsado 3 segundos para volver al modo normal.

\*Número de veces que debe pulsar en el display para acceder a cada tipo de ajuste.

## Humedad (interior/exterior):

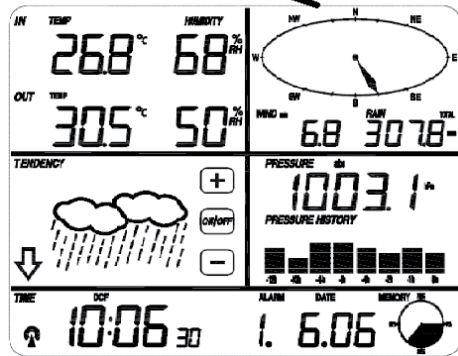
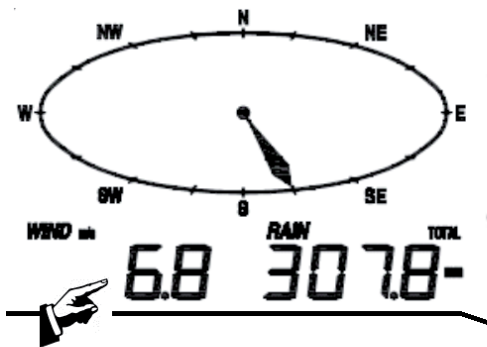


### \*\* Ajustes

- |   |   |
|---|---|
| 1 | Alarma para humedad alta: utilice +/- y ON/OFF para ajustar la humedad en la que debe sonar la alarma. Con una alarma activa, se mostrará en el display el icono correspondiente. |
| 2 | Alarma para humedad baja: utilice +/- y ON/OFF para ajustar la humedad en la que debe sonar la alarma. Con una alarma activa, se mostrará en el display el icono correspondiente. |
| 3 | Indicador de la humedad más alta registrada hasta el momento (parpadea). Mantenga el indicador pulsado 3 segundos para volver al modo normal.                                     |
| 4 | Indicador de la humedad más baja registrada hasta el momento (parpadea). Mantenga el indicador pulsado 3 segundos para volver al modo normal.                                     |

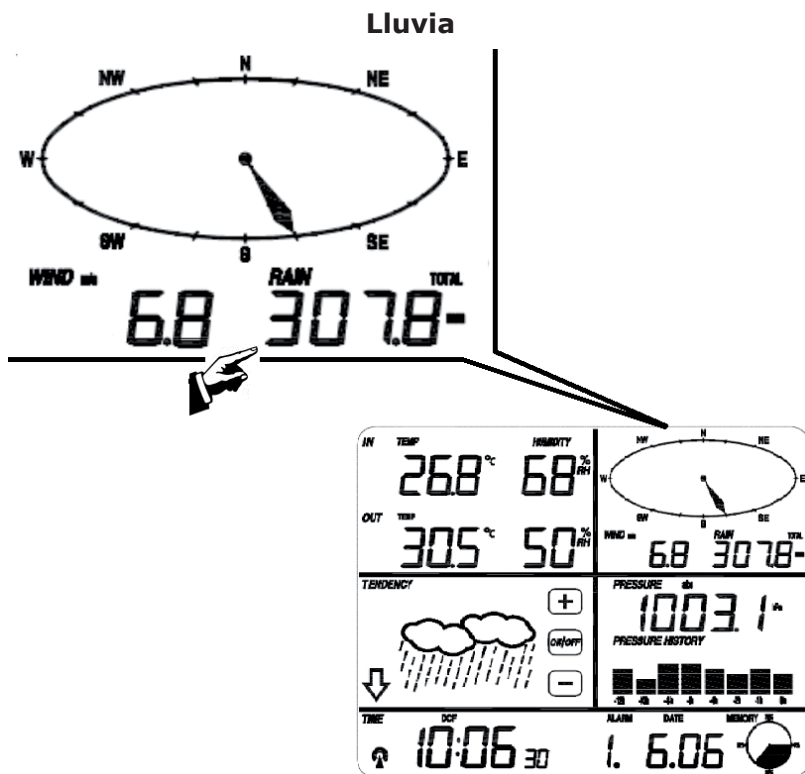
\*Número de veces que debe pulsar en el display para acceder a cada tipo de ajuste.

## Velocidad del viento



#*	Ajustes
1	Elija entre los modos de indicación velocidad del viento / velocidad media
2	Elija entre el valor del indicador en km/h, Mph, m/s, nudos, Beaufort.
3	Alarma para velocidad del viento alta: utilice +/- y ON/OFF para ajustar la velocidad del viento en la que debe sonar la alarma. Con una alarma activa, se mostrará en el display el icono correspondiente.
4	Alarma del viento en caso de una dirección determinada: utilice los botones +/- y ON/OFF para ajustar los puntos cardinales en los que debe sonar la alarma. En caso de alarma activa, se mostrará el icono correspondiente en el display.
5	Indicador de la velocidad del viento más alta registrada hasta el momento (parpadea). Mantenga el indicador pulsado 3 segundos para volver al modo normal.

\*Número de veces que debe pulsar en el display para acceder a cada tipo de ajuste.



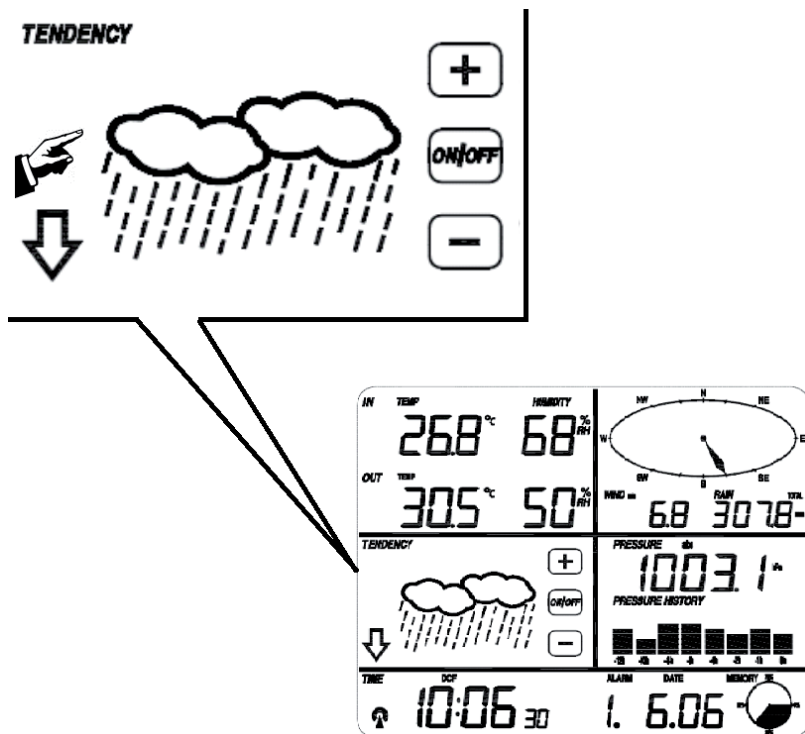
## \*\* Ajustes

- |          |  |
|----------|--|
| <b>1</b> | Elija entre los modos de medición lluvia/1h; lluvia/24h, lluvia/semana, lluvia/mes, precipitaciones (total).   |
| <b>2</b> | Elija entre el valor del indicador en cm y pulgadas.   |
| <b>3</b> | Alarma para precipitaciones abundantes: utilice +/- y ON/OFF para ajustar el volumen de precipitaciones en el que debe sonar la alarma. Con una alarma activa, se mostrará en el display el icono correspondiente. |
| <b>4</b> | Indicador de la cantidad de precipitaciones más elevada registrada hasta el momento (parpadea). Mantenga el indicador pulsado 3 segundos para volver al modo normal.   |
| <b>5</b> | Reset: pulse tres segundos este botón para restablecer todos los registros de precipitaciones (diario, semanales, mensual y total) (valor 0).  |

\*Número de veces que debe pulsar en el display para acceder a cada tipo de ajuste.



## Predicción meteorológica

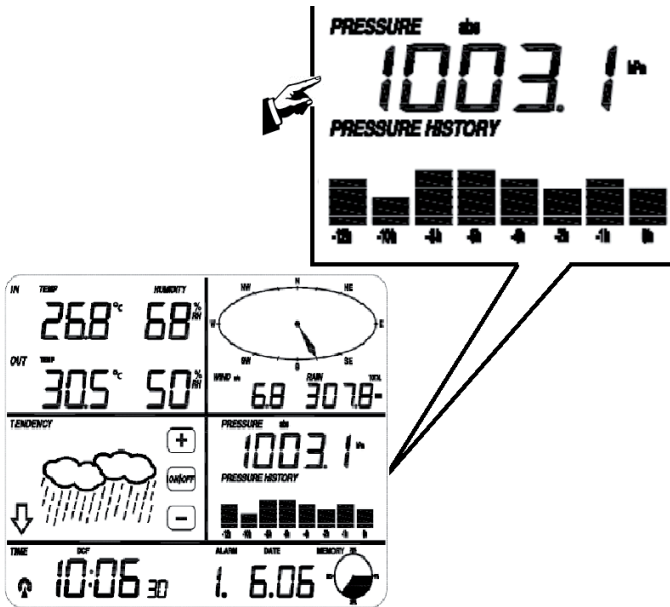


### \*\* Ajuste

1	Elija entre los modos soleado, nubes y claros, nubes y lluvia con los botones +/-.
2	Establezca la presión atmosférica en un valor entre 2 y 4hPa (estándar: 2hPa)
3	Establezca un valor para la presión atmosférica para avisos por tormenta en un valor entre 3 y 9hPa (estándar: 4hPa).

\*Número de veces que debe pulsar en el display para acceder a cada tipo de ajuste.

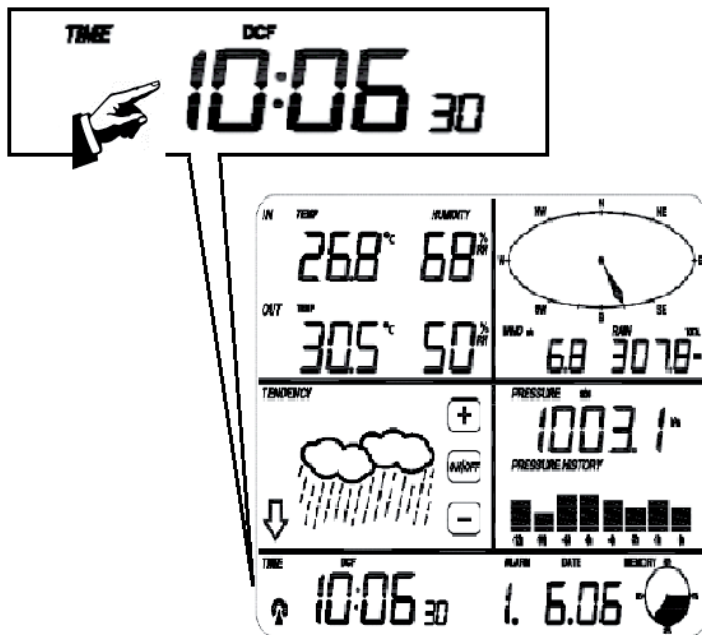
## Presión atmosférica



**	Ajuste
1	Cambie con +/- entre el indicador de presión atmosférica relativa y absoluta.
2	Escoja entre mostrar el valor en hPa, Hg o mmHg.
3**	Modifique el valor de referencia para la presión atmosférica relativa con +/-.
4	Alarma para presión atmosférica elevada: utilice +/- y ON/OFF para ajustar a partir de qué valor de presión atmosférica debe sonar la alarma. Con una alarma activa, se mostrará en el display el icono correspondiente.
5	Alarma para presión atmosférica elevada: utilice +/- y ON/OFF para ajustar a partir de qué valor de presión atmosférica debe sonar la alarma. Con una alarma activa, se mostrará en el display el icono correspondiente.
6	Indicador de la presión atmosférica más alta registrada hasta el momento (parpadea). Mantenga el indicador pulsado tres segundos para regresar al indicador normal.
7	Indicador de la presión atmosférica más baja registrada hasta el momento (parpadea). Mantenga el indicador pulsado tres segundos para regresar al indicador normal.

\*Número de veces que debe pulsar en el display para acceder a cada tipo de ajuste. \*\* Si en el paso 1 se selecciona presión atmosférica absoluta, el paso 3 (presión atmosférica relativa) se desactivará y se saltará su configuración. \*\*\* Presione el diagrama de barras para cambiar entre el formato de 12 y 24 horas.

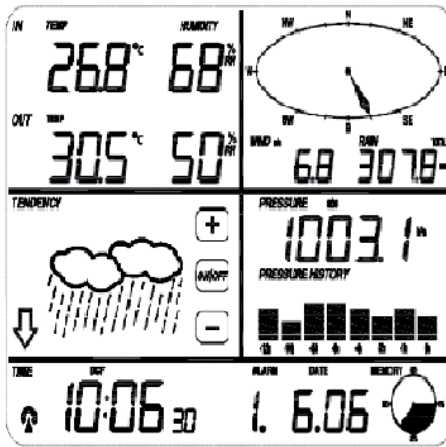
## Hora



**	Ajustes
1	Ajuste con +/- el contraste del display (niveles 0-8) (estándar: 5).
2	Ajuste con +/- la zona horaria (0= GMT+1 / 1: GMT+2 / ... /-1 = GMT).
3	Escoja entre el formato de 12 y 24 horas.
4	Activar/desactivar DST (ON: cambio automático del horario de invierno)
5	Ajuste manual de la hora: horas
6	Ajuste manual de la hora: minutos

\*Número de veces que debe pulsar en el display para acceder a cada tipo de ajuste.

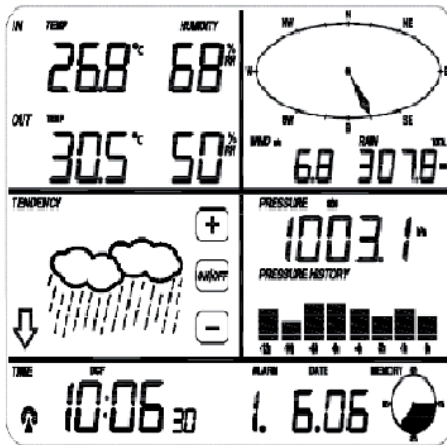
## Fecha



#*	Ajuste
1	Elegir entre hora de alarma, fecha y día de la semana
2	Elegir formato de fecha (DD-MM / MM-DD)
3	Ajustar el año
4	Ajustar el mes
5	Ajustes el día
6	Ajusta la hora de alarma (horas)
7	Ajustar la hora de alarma (minutos)

\*Número de veces que debe pulsar en el display para acceder a cada tipo de ajuste.

## Memoria



#*	Ajuste
1	<p>Pulse para ver los registros meteorológicos memorizados. Desplácese con los botones +/-.</p> <p>La marcha de la hora correspondiente a cada fecha se mostrará en el campo de hora. El intervalo de memoria para las mediciones meteorológicas puede modificarse utilizando el software incluido. Valor predeterminado: 30 min.</p>
2	<p>"Clear" parpadea en el display. Pulse el icono de memoria durante tres segundos para eliminar todos los registros.</p>

\*Número de veces que debe pulsar en el display para acceder a cada tipo de ajuste.

## Conexión con el ordenador

La estación meteorológica de oneConcept puede conectarse a un ordenador, lo que le permite realizar una valoración de los datos recogidos.

Para un análisis meteorológico, la estación le ofrece un espacio de memoria interno de hasta 4080 frases de información con marca de fecha y hora. Advertencia: estos datos se borrarán cuando se interrumpa el suministro eléctrico.

Si la capacidad de almacenamiento está llena, los nuevos datos se sobrescribirán en los más antiguos.

Descargue el software EasyWeather y siga la rutina de instalación:

**<http://download.ecowitt.net/down/softwave?n=Easyweather>**

Conecte el aparato a un puerto USB de su PC por medio de un cable USB.

### Software "EasyWeather": avanzados

#### Requisitos del sistema:

- Sistema operativo: Windows NT4 (Service pack > = 6a), Windows 2000, Windows XP, Windows Vista, Windows 7, Windows 8.
- Internet Explorer 6.0 o superior
- Procesador: Pentium III 500 MHz o superior
- RAM: min 128 MB, recomendado 256 MB.
- Lector de CD-ROM.
- USB

**Acceda a EasyWeather** haciendo doble clic en el icono de escritorio que ha aparecido durante la instalación.

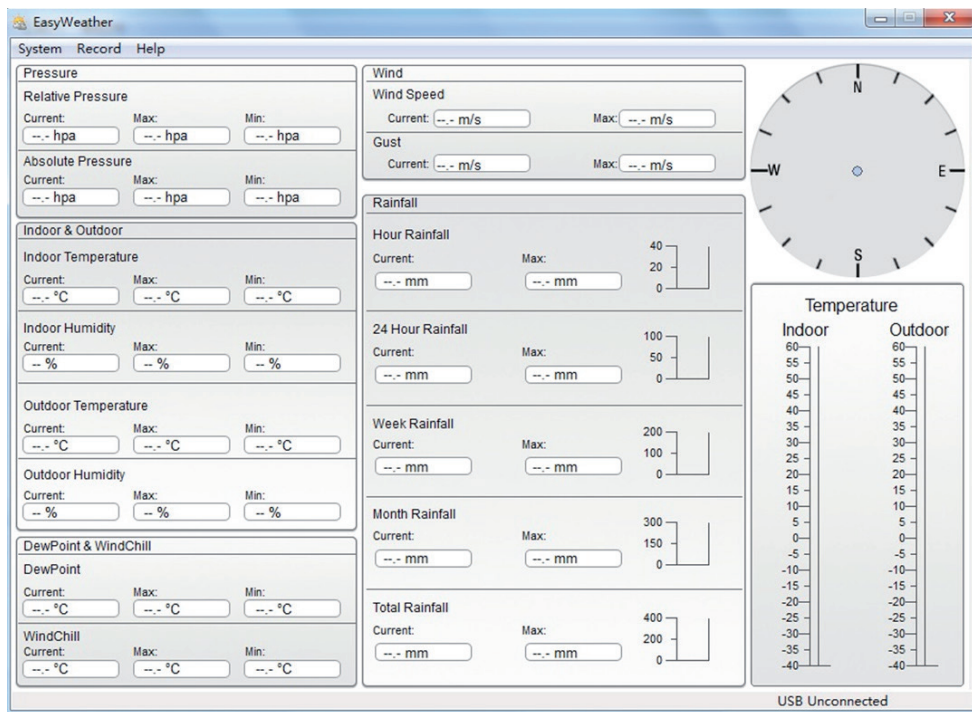
La información meteorológica actual aparecerá en la línea de estado. Durante la transmisión de información al ordenador, la pantalla puede bloquearse durante el proceso.

Los ajustes relacionados con los instrumentos de medición y los indicadores pueden controlarse y modificarse desde el programa.

Encontrará más información adicional en la sección "Help" (ayuda) del software (F1).

# EasyWeather

## Ventana principal:



Todos los valores de las estación base aparecerán en esta ventana cuando conecte el USB. Si ya ha realizado todos los ajustes en la estación base, no es necesario que haga nada más.

- **Menú SYSTEM -> SETTINGS:** modifique en este menú todos los ajustes formales (zona horario, intervalo de actualizaciones, unidades de presión, temperaturas, velocidad del viento y nivel de precipitaciones, pico para presión atmosférica relativa y las opciones de visión).
- **Menú SYSTEM -> ALARMS:** ajuste todas las alarmas disponibles (para determinadas horas del día, pero también para humedad alta o baja, presión atmosférica, temperaturas, velocidad del viento, etc.).
- **Menú SYSTEM -> MAX/MIN:** muestra los registros record hasta el momento de todos los sensores. Solo puede eliminarse desde la estación base.
- **Menú SYSTEM -> Language:** selección de la lengua de uso.

## Menú RECORD -> HISTORY:

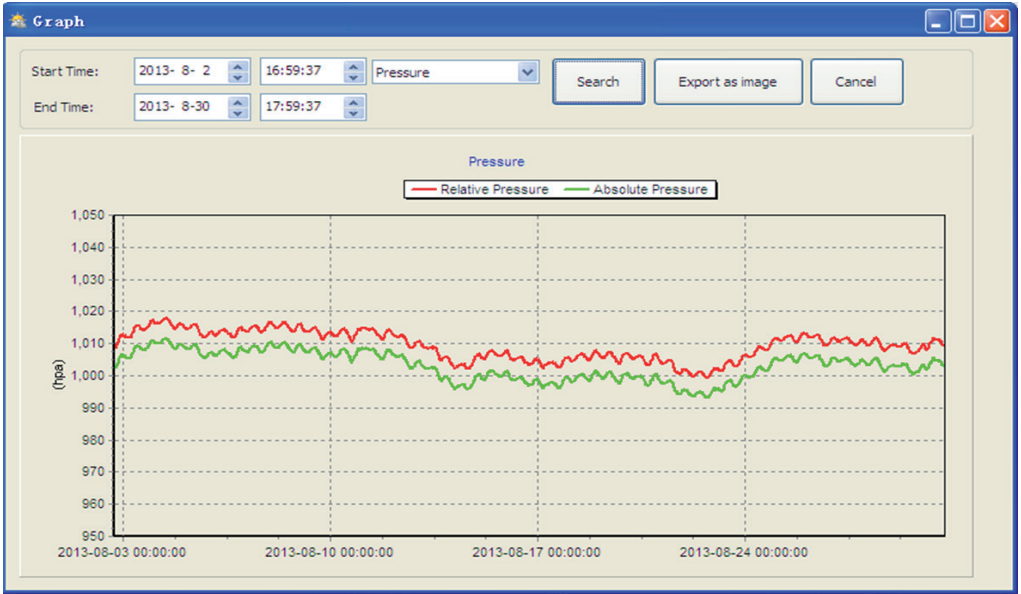
NO.	Time	Interval	Indoor Temperature(...)	Indoor Humidity(%)	Outdoor Temperatur...	Outdoor Humidity(%)	Relative Pressure(f
-----	------	----------	-------------------------	--------------------	-----------------------	---------------------	---------------------

En esta sección se representará en una hoja de cálculo la información registrada:

- Seleccione un periodo de tiempo determinado y pulse **SEARCH** para mantener aislados los datos de este periodo.
- **Exporte** la información a una tabla compatible con Excel para un uso posterior.
- **Importe** la información en formatos .mdb o .dat.
- Pulse **Clear Memory** para vaciar la información interna de la estación base. No olvide guardar todos los datos en el ordenador antes de realizar esta acción.



## Menú RECORD -> GRAPH:



En esta sección se representarán la información registrada seleccionada como un gráfico.

- Seleccione un periodo de tiempo determinado y pulse **SEARCH** para crear el gráfico de ese periodo de manera aislada.
- **Exporte** la información a un archivo de imagen (.jpg).
- Pase el puntero del ratón sobre el gráfico para modificar la resolución del eje Y (y para ampliar).
- Pulse **Clear Memory** para vaciar la memoria interna de la estación base. No olvide transmitir la información a su PC antes de realizar esta acción.
- Si la función de gráficos no funciona: abra la carpeta en la que ha instalado EasyWeather y cree en dicha carpeta un archivo de texto (Editor o WordPad) llamado "reg\_graph.bat". escriba "regsvr32 easyweather.ocx" en dicho archivo y guárdelo. Cierre el editor de texto y haga doble clic en el archivo "reg\_graph.bat". Se abrirá una ventana con la consola de MS-DOS. Haga clic en "OK".

## Menú UPLOAD:

Puede subir la información recogida a la página web **Weather Underground** ([www.wunderground.com](http://www.wunderground.com)) o a **weatherbug.com** o **weathercloud.net**, o a su propia página web si lo desea.

Pida asesoramiento al servidor de su página web sobre la forma de proceder. Para la subida de información a Weather Underground, registre su estación meteorológica en la página (<http://www.wunderground.com/weatherstation/setup.asp>) y a continuación ajuste el servidor, el tipo de servidor y el puerto:

<b>WEBSITE:</b>	www.wunderground.com	(o mipaginaweb.com)
<b>SERVER:</b>	rtupdate.wunderground.com	(mi.direcciónservidor.com)
<b>TYPE:</b>	php	
<b>PORT:</b>	80	(Standard: 80)
<b>UPLOAD TYPE:</b>	Customize	
<b>ID:</b>	número de identificación de su estación meteorológica	
<b>PASSWORD:</b>	contraseña	

Para subir la información a weatherbug.com y weathercloud.net, lea la información correspondiente en cada una de las páginas.

## Indicaciones para la retirada del aparato



Si el aparato lleva adherida la ilustración de la izquierda (el contenedor de basura tachado) entonces rige la normativa europea, directiva 2002/96/CE. Este producto no debe arrojarse a un contenedor de basura común. Infórmese sobre las leyes territoriales que regulan la recogida separada de aparatos eléctricos y electrónicos. Respete las leyes territoriales y no arroje aparatos viejos al cubo de la basura doméstica. Una retirada de aparatos conforme a las leyes contribuye a proteger el medio ambiente y a las personas a su alrededor frente a posibles consecuencias perjudiciales para la salud. El reciclaje ayuda a reducir el consumo de materias primas.

## Declaración de conformidad

Fabricante: Chal-Tec GmbH, Wallstraße 16, 10179, Berlín (Alemania).

Este producto cumple con las siguientes directivas europeas:

2014/53/UE (RED)  
2011/65/UE (refundición RoHS 2)



Gentile cliente,

La ringraziamo per aver acquistato il nostro dispositivo. La preghiamo di leggere attentamente le seguenti istruzioni e di seguirle per evitare eventuali danni. Non ci assumiamo alcuna responsabilità per danni derivati da una mancata osservazione delle avvertenze di sicurezza e da un uso improprio del dispositivo.

## Avvertenze di sicurezza e garanzia

- Il presente manuale ha lo scopo di illustrare il funzionamento del prodotto. Conservarlo per consultazioni future.
- Questo prodotto ha una garanzia di due anni di conformità. Non sono coperti da garanzia i danni causati da un utilizzo improprio.
- Utilizzare il prodotto esclusivamente per lo scopo previsto. Un utilizzo improprio può danneggiare il prodotto o l'ambiente circostante.
- Apportare modifiche al prodotto compromette la sua sicurezza. Attenzione pericolo di farsi male!
- Non aprire mai il prodotto e non eseguire mai riparazioni autonomamente.
- Maneggiare il prodotto con cautela. Può danneggiarsi in caso di urti, colpi o cadute anche da altezze minime.
- Non esporre il prodotto all'umidità e al calore eccessivo.
- Non fare cadere oggetti di metallo nel dispositivo.
- Non fare cadere oggetti pesanti sul dispositivo.
- Pulire il dispositivo solo con un panno asciutto.
- Non bloccare le fessure di aereazione.
- Utilizzare esclusivamente gli accessori consigliati dal produttore o da un rivenditore qualificato.

### La garanzia decade in caso di intervento da terzi.

- Es wird keine Haftung für Schäden und Fehlfunktion übernommen, die aus der fehlerhaften Benutzung oder dem fehlerhaften Einbau des Geräts entstehen.

**Parti più piccole/imballaggio:** Conservare le parti più piccole (ad es. viti, materiale di montaggio e di imballaggio) lontano dalla portata dei bambini, per evitare che le ingeriscano. Non lasciare che i bambini giochino con il materiale d'imballaggio. Pericolo di soffocamento!

**Trasporto:** Conservare la confezione originale. Per garantire una protezione adeguata del dispositivo durante il trasporto, riporlo nella confezione originale.

**Pulizia delle superfici esterne:** Non utilizzare liquidi volatili come ad esempio spray per insetti. Le superfici si possono danneggiare se si puliscono troppo energicamente. Le parti in plastica o in gomma non devono restare a contatto con il dispositivo per lungo tempo. Utilizzare un panno asciutto.

# Dati tecnici

Numero articolo | 10029320

## Caratteristiche generali

Frequenza di trasmissione	433 MHz
Distanza di trasmissione	Fino a 100 m (in caso di pareti in cemento circa 30 m)

## Stazione esterna

Temperatura	-40 - 65 °C ( $\pm 1^\circ\text{C}$ ) /risoluzione 0.1°C
Umidità	10 - 99% ( $\pm 5\%$ ) / risoluzione 1 %
Sensore pioggia	0-9999ml ( $\pm 10\%$ )/ risoluzione 0.3mm-10mm
Velocità del vento	0 - 160km/h ( $\pm 1\text{m/s}$ (a <10m/s) / $\pm 10\%$ (a >10m/s))
Raggio misurazione sensore termigronometrico	48 secondi
Tipo di protezione	IPX3

## Stazione interna

Temperatura	0 - 50 °C ( $\pm 1^\circ\text{C}$ ) / risoluzione 0.1°C
Umidità	10 - 99% ( $\pm 5\%$ ) / risoluzione 1%
Pressione	300-1100hpa ( $\pm 3\text{hpa}$ ) / risoluzione 0.1hpa
Durata allarme	120 secondi
Alimentazione	Pile (3 x „AA“ = 4,5V)

## Consegna

Stazione esterna (composta da trasmettitore ad energia solare, sensore direzione del vento, anemometro, pluviometro), stazione interna, Software CD-Rom "Easy Weather", cavo USB, manuale di istruzioni.

## Messa in funzione e setup

Prima di posizionare e installare tutti i componenti della stazione meteo nel luogo desiderato, configurare la stazione in modo che tutti i componenti si trovino nelle vicinanze per testare la corretta funzione.

### Configurazione della stazione base e del trasmettitore

Inserire due batterie AA nel trasmettitore. Il LED al centro del trasmettitore si illumina per 4 secondi e poi si spegne. Il trasmettitore inizia a funzionare normalmente. Il trasmettitore realizza una trasmissione di dati e inizia la routine di ricezione oraria a comando radio. Se il segnale orario viene rilevato correttamente, il LED inizia a lampeggiare 5 volte e resta poi acceso per 20 secondi, a indicare che il segnale orario è stato ricevuto correttamente. Se il segnale orario è cattivo e non è possibile la ricezione, il trasmettitore termina la ricezione oraria a comando radio entro un minuto e procede con il normale funzionamento. Quando è in corso una trasmissione di dati, il LED si illumina per 20 secondi. Durante la ricezione oraria a comando radio non avviene alcuna trasmissione di dati meteo. La normale trasmissione riprende quando si conclude la routine di ricezione oraria. Il tempo più lungo per la ricezione oraria a comando radio è di 5 minuti.

Dopo aver inserito le batterie nella stazione meteo, vengono accesi per alcuni secondi tutti i segmenti LCD, tutti i segmenti del display possibile vengono accesi per il controllo.

In seguito, la stazione meteo realizza una prima misurazione e inizia a registrare il trasmettitore (si accende il simbolo di ricezione radio). Non premere alcun tasto prima della ricezione dei dati dal sensore esterno, altrimenti la modalità di apprendimento del sensore esterno viene terminata. Se è stato registrato un sensore esterno, la stazione base passa in modalità di visualizzazione normale, da cui l'utente può realizzare tutte le ulteriori impostazioni.

Se non viene rilevato alcun segnale RCC alla prima configurazione, il trasmettitore cerca ogni 6 ore di trovare un segnale RCC, fino a quando ne riceve uno. Non appena il trasmettitore riceve un segnale RCC, invia il segnale al monitor. Sul monitor viene mostrato il simbolo RCC. Quando il monitor non riceve il segnale RCC o se perde il segnale, il simbolo RCC non viene mostrato.

### Registrazione trasmettitore

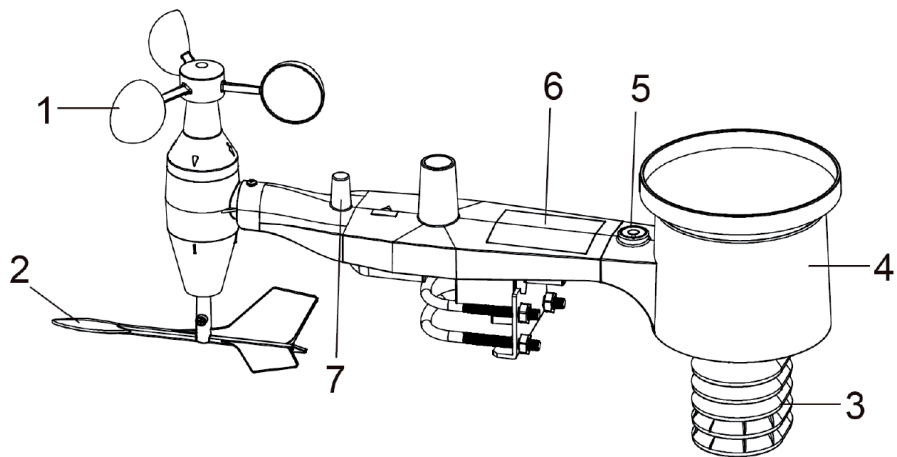
Se non vengono mostrati dati sul meteo o se il segnale verso i sensori va perso durante configurazione e montaggio, tenere premuto il tasto RESET del sensore esterno e reinserire le batterie della stazione base, in modo da sincronizzarla con i sensori. Senza sincronizzazione non vengono ricevuti dati sul meteo. Attendere due minuti prima di reinserire le batterie nel trasmettitore per un reset corretto.

**Avvertenza: le migliori condizioni di ricezione si hanno di notte, tra mezzanotte e le sei del mattino, quando ci sono meno interferenze atmosferiche.**

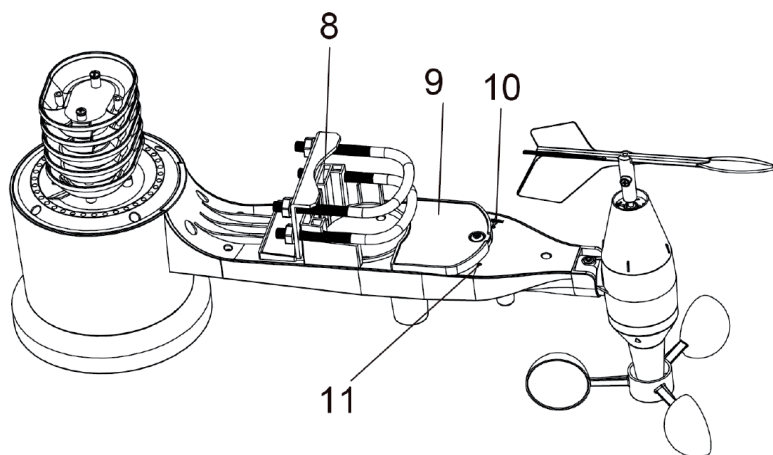
# Montaggio e preparazioni

## Panoramica

1



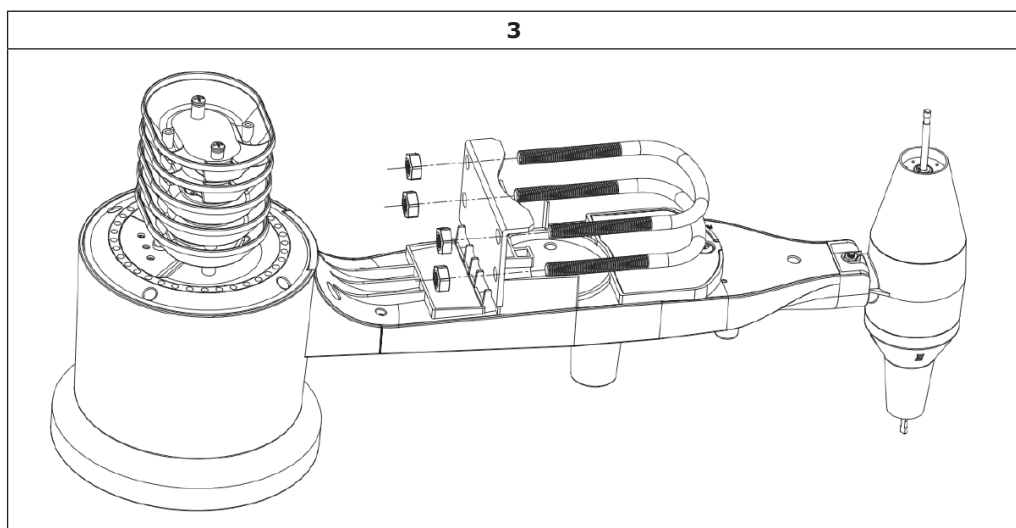
2



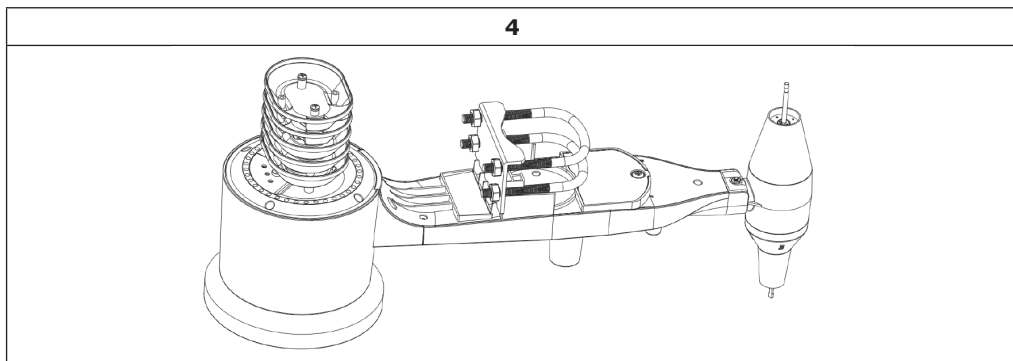
1. Sensore di velocità del vento	7. Antenna
2. Banderuola segnavento	8. Cavallotto filettato
3. Sensore igrotermico	9. Vano batterie
4. Raccogli pioggia	10. Tasto reset
5. Livella ad acqua	11. Spia LED: si illumina per 4 secondi quando il dispositivo è acceso. Poi lampeggia una volta ogni 48 secondi (aggiornamento della trasmissione del sensore).
6. Modulo solare	

### Montare i cavallotti filettati e pannello di metallo.

Il montaggio dei cavallotti filettati, che vengono utilizzati per fissare il pacchetto sensore a un palo, necessita il montaggio di un pannello di metallo su cui fissare le estremità di metallo dei cavallotti filettati. Il pannello di metallo visibile in figura 3 presenta 4 fori, attraverso cui passano le estremità dei bulloni a U. Il pannello viene inserito in una fessura sul lato inferiore del dispositivo (lato opposto al modulo solare). Tenere presente che un lato del pannello ha un bordo diritto (che si inserisce nella fessura), mentre l'altro lato è piegato a 90° e ha un profilo curvo (che all'estremità "abbraccia" l'asta di fissaggio. Dopo aver inserito il pannello di metallo, inserire entrambi i cavallotti filettati nei rispettivi fori sul pannello, come mostrato in immagine 3.



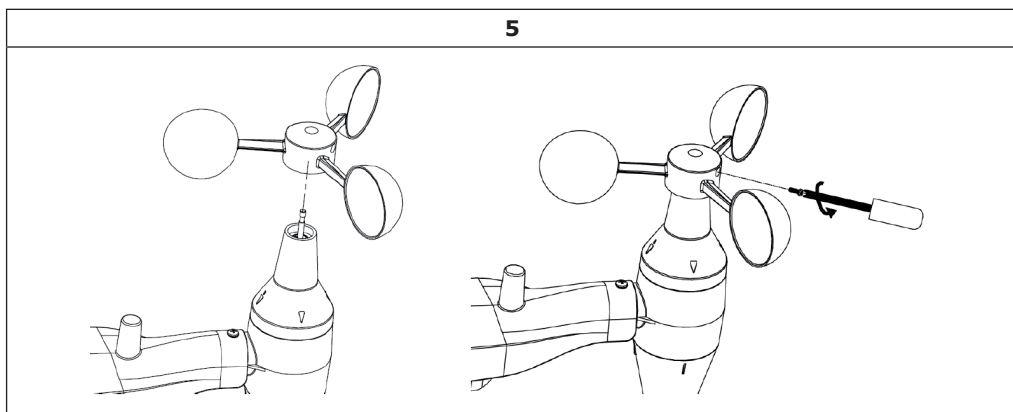
Avvitare leggermente i dadi alle estremità dei cavallotti filettati. Questi verranno stretti a fine montaggio. Il montaggio finale è mostrato in immagine 4.



Il pannello e i bulloni a U non sono ancora necessari, ma se lo si fa ora, è possibile evitare di danneggiare più avanti la banderuola segnavento e il sensore di velocità del vento. La gestione del pacchetto sensore con banderuola segnavento e sensore di velocità del vento, che sono installati per il montaggio di questa vite, è più complicata e tende a causare danni.

#### **Installare il sensore di velocità del vento**

Posizionare il sensore di velocità del vento sull'albero sul lato superiore del pacchetto sensore, come mostrato sul lato sinistro di immagine 5. Stringere la vite di fissaggio con un cacciavite a croce (dimensione PH0), come mostrato sul lato destro. Assicurarsi che il sensore possa ruotare liberamente. Non devono esserci sfregamenti durante la rotazione.

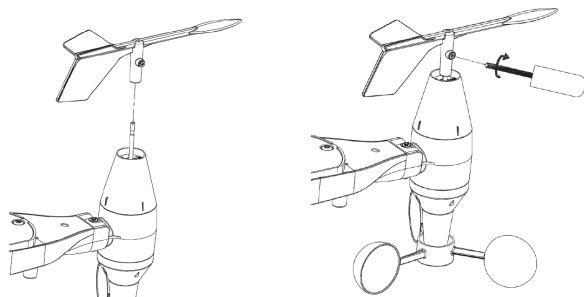




## Montare la banderuola segnavento

Inserire la banderuola segnavento sull'albero sul lato opposto della banderuola fino a quanto possibile, come mostrato in immagine 6. Stringere poi la vite di fissaggio con un cacciavite a croce, come mostrato sul lato destro, fino a quando non è più possibile staccare la banderuola dall'asse. Assicurarsi che la banderuola possa girare liberamente. Il movimento della banderuola presenta un lieve sfregamento, utile durante le misurazioni costanti della direzione del vento.

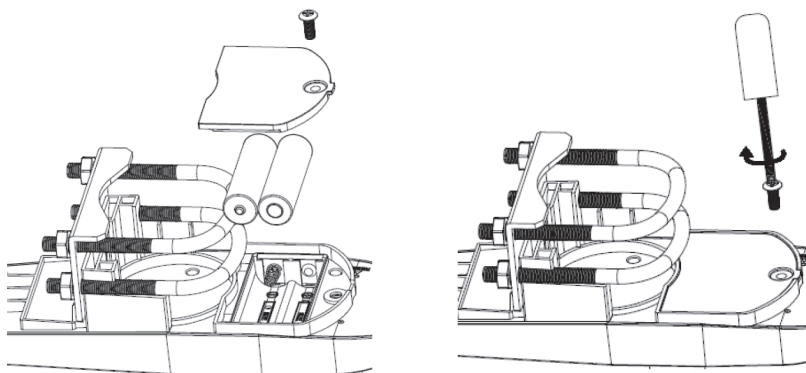
6



## Inserire le batterie

Aprire il vano delle batterie con un cacciavite e inserire due batterie AA. La spia LED sul retro del pacchetto sensore si illumina per 4 secondi e lampeggia poi una volta ogni 48 secondi, a indicare la trasmissione di dati (intervallo di tempo per l'aggiornamento della trasmissione di dati).

7



## Avvertenze importanti sulle batterie

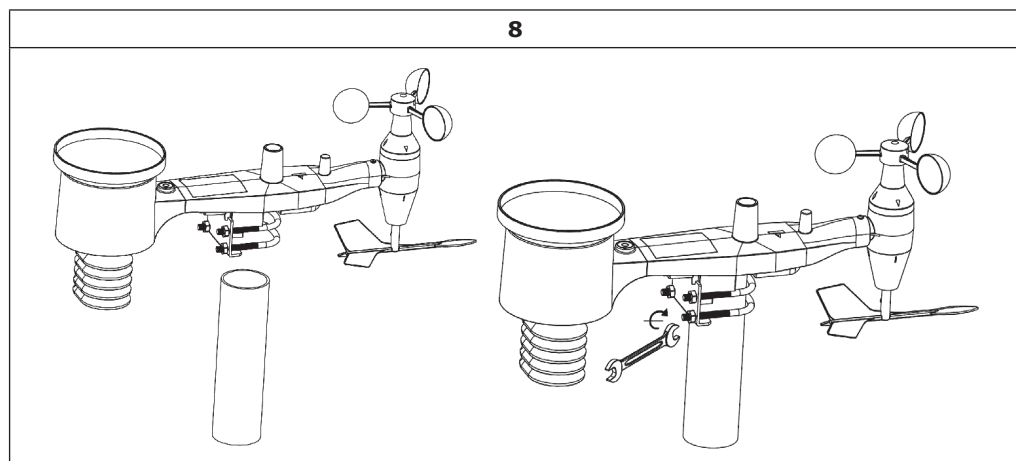
- Se il LED non si illumina o resta acceso, assicurarsi che la batteria sia inserita in modo corretto e completamente, e ricominciare da capo se necessario. Non inserire la batteria al contrario, altrimenti si potrebbe danneggiare permanentemente il sensore esterno.
- Consigliamo batterie al litio per condizioni meteo fredde, ma le batterie alcaline sono sufficienti per la maggior parte delle aree climatiche. Le batterie ricaricabili hanno una tensione minore e non devono essere mai utilizzate.

## Montare il sensore esterno

Prima di procedere con il passaggio di montaggio descritto in questo paragrafo, è necessario assicurarsi che la stazione base sia in grado di ricevere i dati dal sensore esterno, mentre si tiene vicino il pacchetto sensore esterno montato (preferibilmente non più vicino di 1,5 m dalla consolle). Questo aiuta la ricerca e correzione di errori ed evita problemi di setup legati a distanza e interferenze.

Una volta terminata con successo la configurazione, tornare a questo punto per il montaggio esterno. Se dopo il montaggio si presentano problemi all'aperto, sono quasi certamente legati alla distanza, a eventuali ostacoli, ecc.

Per il montaggio sono necessari due bulloni a U e un supporto, che viene fissato con i quattro bulloni a U intorno a una barra (non in dotazione).



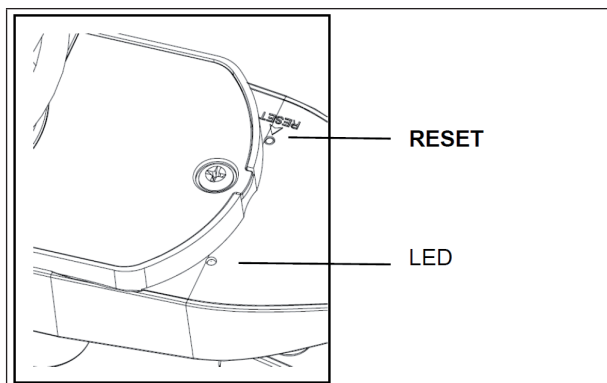


Osservare ora la livella ad acqua. La bolla deve trovarsi completamente nel cerchio rosso. In caso contrario, direzione del vento, velocità e valori della pioggia potrebbero essere misurati in modo errato o non preciso. Regolare il tubo di montaggio secondo necessità. Se la bolla si trova vicino, ma non proprio dentro al cerchio e il tubo di montaggio non può essere regolato, potrebbe essere necessario sperimentare con un pezzo di legno o cartone duro tra pacchetto sensore e lato superiore della colonna di montaggio, in modo da ottenere l'effetto desiderato (è necessario svitare le viti).

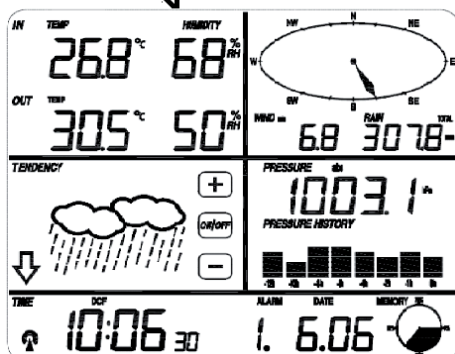
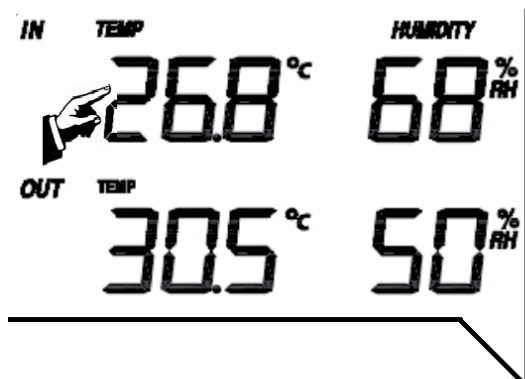
Assicurarsi di controllare l'orientamento verso ovest come ultimo passaggio di montaggio e correggere se necessario. In seguito stringere le viti con un cacciavite.

### Tasto Reset e LED

Tenere premuto il tasto RESET (immagine 10) con una graffetta curva per mettere il dispositivo in stato di partenza: il LED si illumina mentre si tiene premuto RESET ed ora possibile lasciarlo andare. Il LED dovrebbe illuminarsi normalmente e lampeggiare ogni 48 secondi circa.



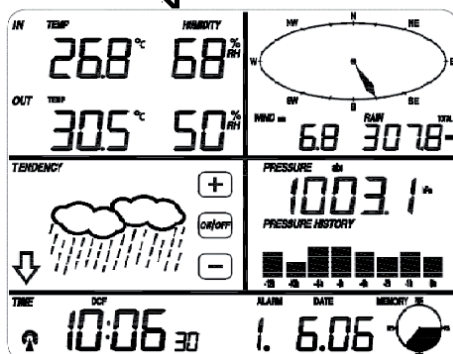
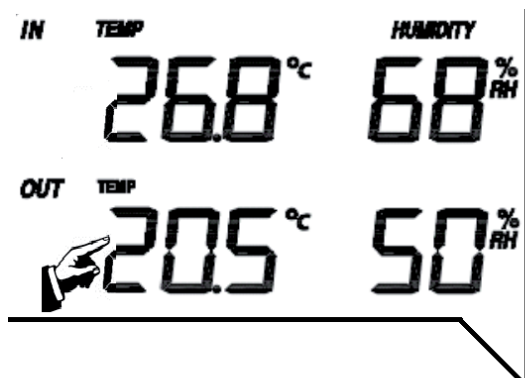
## Temperatura (interna):



#*	Impostazione
1	Passare dalla visualizzazione in °C a °F.
2	Allarme per le alte temperature: utilizzare +/- e ON/OFF per impostare la temperatura per la quale deve essere emessa l'allarme. Quando l'allarme è attiva, sul display appare l'icona corrispondente.
3	Allarme in caso di bassa temperatura.
4	Visualizzazione della temperatura interna più alta misurata finora (lampeggia). Tenere premuto per 3 secondi il valore lampeggiante per tornare al valore attuale.
5	Visualizzazione della temperatura interna più bassa misurata finora (lampeggia). Tenere premuto per 3 secondi il valore lampeggiante per tornare al valore attuale.

\* Indica il numero di volte per il quale è necessario premere il display per accedere alle impostazioni corrispondenti.

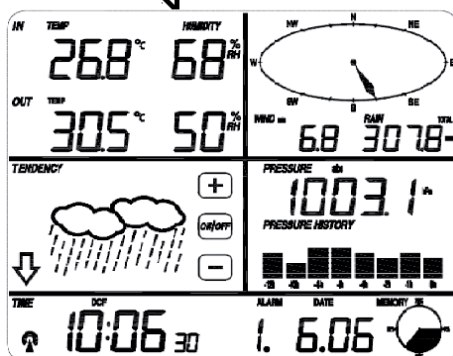
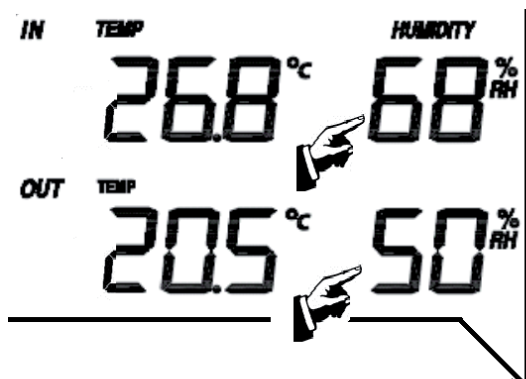
## Temperatura (esterno)



#*	Impostazione
1	Passare alle diverse modalità: temperatura / fattore vento freddo/ punto di rugiada.
2	Passare dalla visualizzazione in °C a °F.
3	Allarme temperatura alta: utilizzare +/- e ON/OFF per impostare la temperatura per la quale deve essere emessa l'allarme. Quando l'allarme è attiva, sul display appare l'icona corrispondente.
4	Allarme in caso di bassa temperatura.
5	Visualizzazione della temperatura interna più alta misurata finora (lampeggia). Tenere premuto per 3 secondi il valore lampeggiante per tornare al valore attuale.
6	Visualizzazione della temperatura interna più bassa misurata finora (lampeggia). Tenere premuto per 3 secondi il valore lampeggiante per tornare al valore attuale.

\* Indica il numero di volte per il quale è necessario premere il display per accedere alle impostazioni corrispondenti.

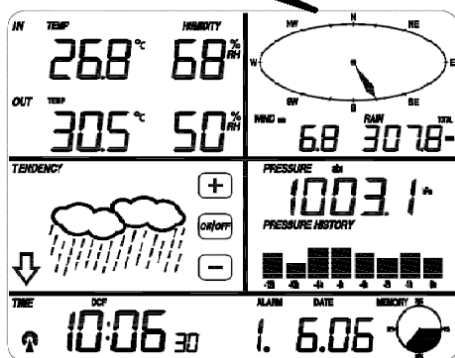
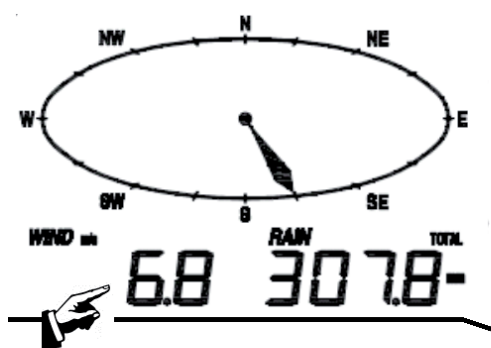
## Umidità (interno/esterno)



#*	Impostazione
1	Allarme alta umidità: utilizzare +/- e ON/OFF per impostare l'umidità per la quale deve essere emessa l'allarme. Quando l'allarme è attiva, sul display appare l'icona corrispondente.
2	Allarme bassa umidità: utilizzare +/- e ON/OFF per impostare l'umidità minima per la quale deve essere emessa l'allarme. Quando l'allarme è attiva, sul display appare l'icona corrispondente.
3	Visualizzazione dell'umidità interna più alta misurata finora (lampeggia). Tenere premuto per 3 secondi il valore lampeggiante per tornare al valore attuale.
4	Visualizzare l'umidità interna più bassa misurata finora (lampeggia). Tenere premuto per 3 secondi il valore lampeggiante per tornare al valore corrente.

\* Indica il numero di volte per il quale è necessario premere il display per accedere alle impostazioni corrispondenti.

## Velocità del vento

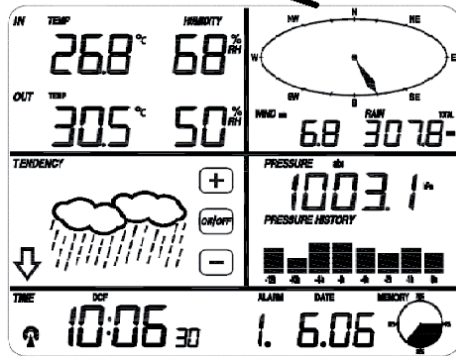
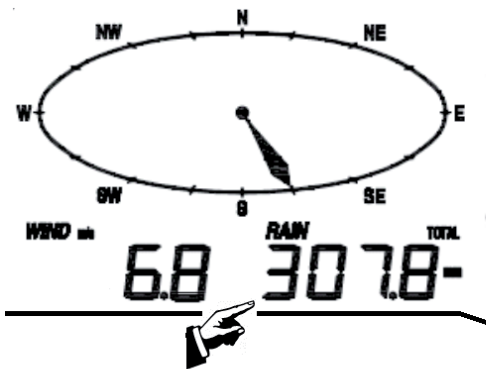


### \*\* Impostazione

- |   |   |
|---|---|
| 1 | Passare dalla modalità velocità del vento attuale alla modalità velocità del vento media.   |
| 2 | Passare alle diverse visualizzazioni: Km/h, Mph, m/s, nodi, Beaufort.   |
| 3 | Allarme velocità del vento alta: utilizzare +/- e ON/OFF per impostare la velocità del vento per la quale deve essere emessa l'allarme. Quando l'allarme è attiva, sul display appare l'icona corrispondente.                         |
| 4 | Allarme in caso di vento da una determinata direzione: utilizzare +/- e ON/OFF per impostare la direzione del vento per il quale deve essere emessa un'allarme. Quando l'allarme è attiva, sul display appare l'icona corrispondente. |
| 5 | Visualizzazione della direzione del vento più forte misurata finora (lampeggia). Tenere premuto per 3 secondi il valore lampeggiante per tornare al valore attuale.   |

\* Indica il numero di volte per il quale è necessario premere il display per accedere alle impostazioni corrispondenti.

## Pioggia



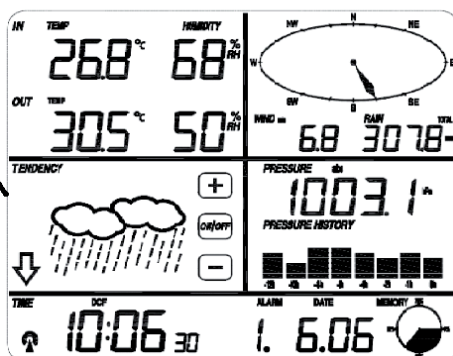
#*	Impostazione
1	Passare alle diverse modalità di misurazione della pioggia: 1 ora, 24 ore, settimana, mese, precipitazione.
2	Passare dalla visualizzazione in cm a quella in pollici.
3	Allarme grandi quantità di pioggia: utilizzare +/- e ON/OFF per impostare la quantità di pioggia per la quale deve essere emessa l'allarme. Quando l'allarme è attiva, sul display appare l'icona corrispondente.
4	Visualizzare la quantità di pioggia misurata finora (lampeggia). Tenere premuto per 3 secondi per portare il record precedente al valore attuale.
5	Reset: premere Reset per 3 secondi per azzerare tutte le misurazioni delle precipitazioni (giorno/mese e totale)

\* Indica il numero di volte per il quale è necessario premere il display per accedere alle impostazioni corrispondenti.



## Previsioni meteo

**TENDENCY**

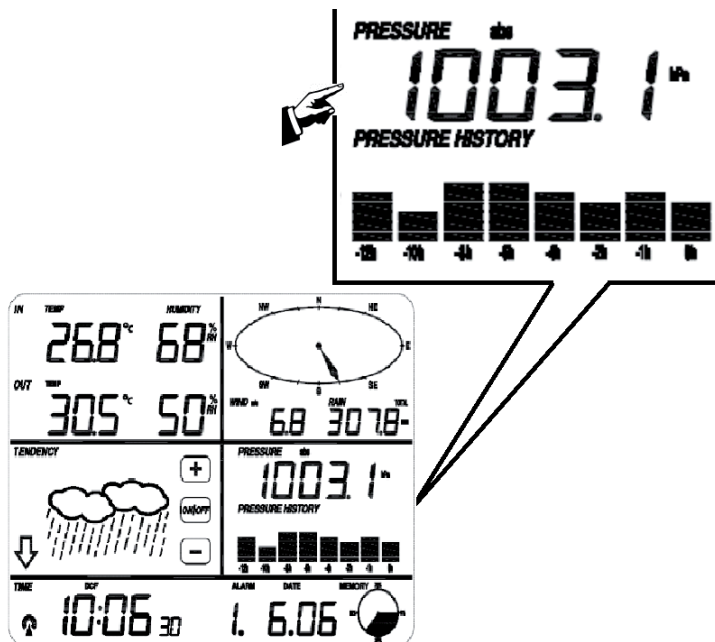


### \*\* Impostazione

- |   |   |
|---|---|
| 1 | Passare alle diverse modalità con +/-: SUNNY (soleggiato) / PARTLY CLOUDY (leggermente nuvoloso) / CLOUDY (nuvoloso) / RAINY (pioggia). |
| 2 | Impostare il valore della pressione per l'attivazione dell'avviso di tempesta tra 2 e 4hPa (standard: 2hpa)                             |
| 3 | Impostare il valore della pressione per l'attivazione dell'avviso di tempesta tra 3 e 9hPa (standard: 4hPa).                            |

\* Indica il numero di volte per il quale è necessario premere il display per accedere alle impostazioni corrispondenti.

## Pressione

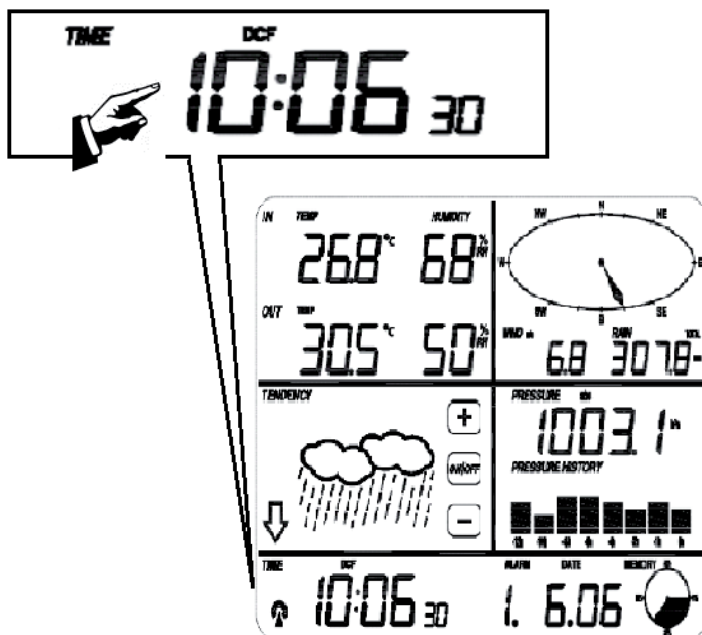


##	Impostazione
1	Passare con +/- dalla visualizzazione della pressione assoluta a quella relativa.
2	Passare alle diverse visualizzazioni: hPa, inHg oppure mmHg.
3**	Impostare la pressione relativa utilizzando +/-.
4	Allarme alta pressione: utilizzare +/- e ON/OFF per impostare la pressione per la quale deve essere emessa l'allarme. Quando l'allarme è attiva, sul display appare l'icona corrispondente.
5	Allarme bassa pressione: utilizzare +/- e ON/OFF per impostare la pressione per la quale deve essere emessa l'allarme. Quando l'allarme è attiva, l'icona corrispondente appare sul display.
6	Visualizzare la pressione più alta misurata finora (lampeggia). Tenere premuto per 3 secondi per tornare alla visualizzazione normale.
7	Visualizzare la pressione più bassa misurata finora (lampeggia). Tenere premuto per 3 secondi per tornare alla visualizzazione normale.

\* Indica il numero di volte per il quale è necessario premere il display per accedere alle impostazioni corrispondenti. \*\* Se nella fase 1 si seleziona pressione assoluta, il punto 3 (pressione relativa) è inattivo e viene saltato.

\*\*\* Cliccare sul grafico a barre per passare alle visualizzazioni 12 /24 ore.

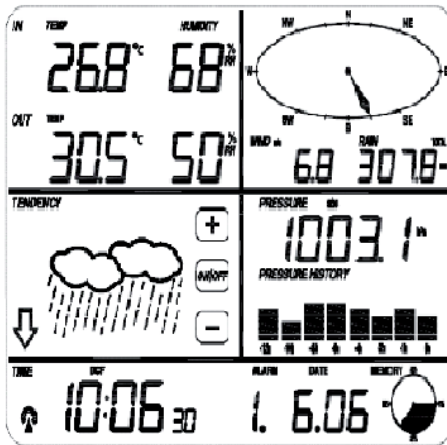
## Orario



**	Impostazione
1	Impostare il contrasto del display con +/- (livello 0 - 8) (Standard: 5).
2	Impostare con +/- il fuso orario (0 = GMT+1 / 1 = GMT+2; / .. / -1 = GMT )
3	Passare dal formato 12 ore al formato 24 ore
4	Attivare / disattivare il DTS (ON: cambiamento automatico dell'ora legale)
5	Impostazione manuale dell'ora: ore
6	Impostazione manuale dell'ora: minuti

\* Indica il numero di volte per il quale è necessario premere il display per accedere alle impostazioni corrispondenti.

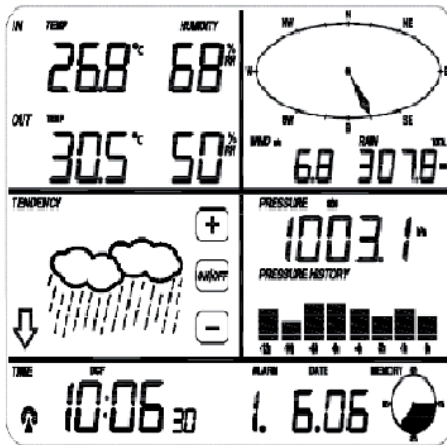
## Data



#*	Impostazione
1	Passare da allarme a ora e a data e giorno della settimana
2	Cambiare il formato della data (GG-MM / MM-GG)
3	Impostare l'anno
4	Impostare il mese
5	Impostare il giorno
6	Impostare l'ora dell'allarme (ora)
7	Impostare l'ora dell'allarme (minuti)

\* Indica il numero di volte per il quale è necessario premere il display per accedere alle impostazioni corrispondenti.

## Memory:



#*	Impostazione
1	<p>Cliccare qui per visualizzare i dati meteo salvati. Sfogliare con +/-.</p> <p>L'ora e la data corrispondente di ogni dato vengono visualizzati nella sezione ora e data.</p> <p>L'intervallo di memoria per le analisi meteo può essere modificato solo con il software incluso nella consegna. Impostazione predefinita: 30 min.</p>
2	<p>"Clear" lampeggia sul display. Cliccare l'icona memory per 3 secondi per cancellare l'intera memoria.</p>

\* Indica il numero di volte per il quale è necessario premere il display per accedere alle impostazioni corrispondenti.

## Collegamento al computer

La stazione meteo può essere collegata al computer per la lettura e la valutazione dei dati raccolti.

Per un'analisi meteo dettagliata, la stazione meteo dispone di una memoria interna con una capacità di memorizzazione fino a 4080 dati con ora e data. Attenzione: se la corrente viene interrotta, i dati vengono persi.

Se la memoria è piena, i dati meno recenti vengono sovrascritti.

Scaricare il software EasyWeather e seguire la routine di installazione:

**<http://download.ecowitt.net/down/softwave?n=Easyweather>**

Collegare il dispositivo ad una porta USB del computer tramite il cavo USB.

### Software "Easy Weather"

#### Requisiti di sistema:

- Sistema operativo: Windows NT4 (Service Pack > = 6 bis), Windows 2000, Windows XP, Windows Vista Windows 7, Windows 8
- Internet Explorer 6.0 o versione successiva
- Processore: Pentium III 500 MHz o superiore
- RAM: min. 128 MB, 256 MB
- Unità CD-ROM
- USB

**Avviare Easy Weather** con doppio clic sul simbolo che appare sul desktop durante l'installazione.

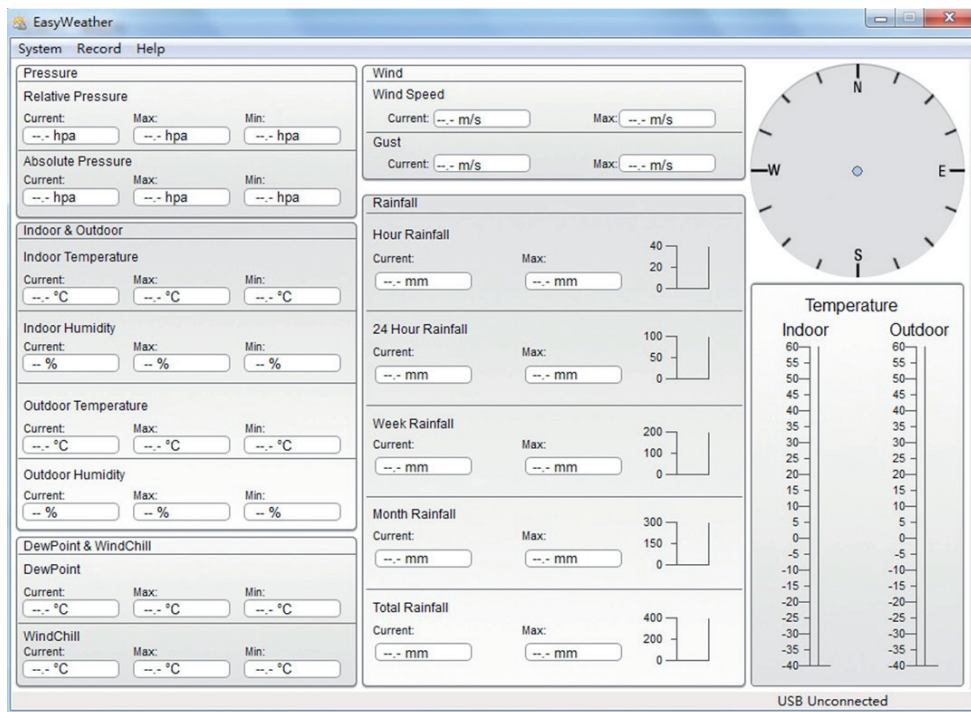
I dati meteo attuali vengono visualizzati in basso. Mentre i dati vengono trasferiti sul computer, il display può arrestarsi per tutta la durata del processo.

Le impostazioni relative agli strumenti di misurazione possono essere monitorati e modificati tramite la finestra principale di Easy Weather.

Ulteriori informazioni per l'utilizzo del software sono disponibili alla voce del menu "Help" (F1).

# EasyWeather

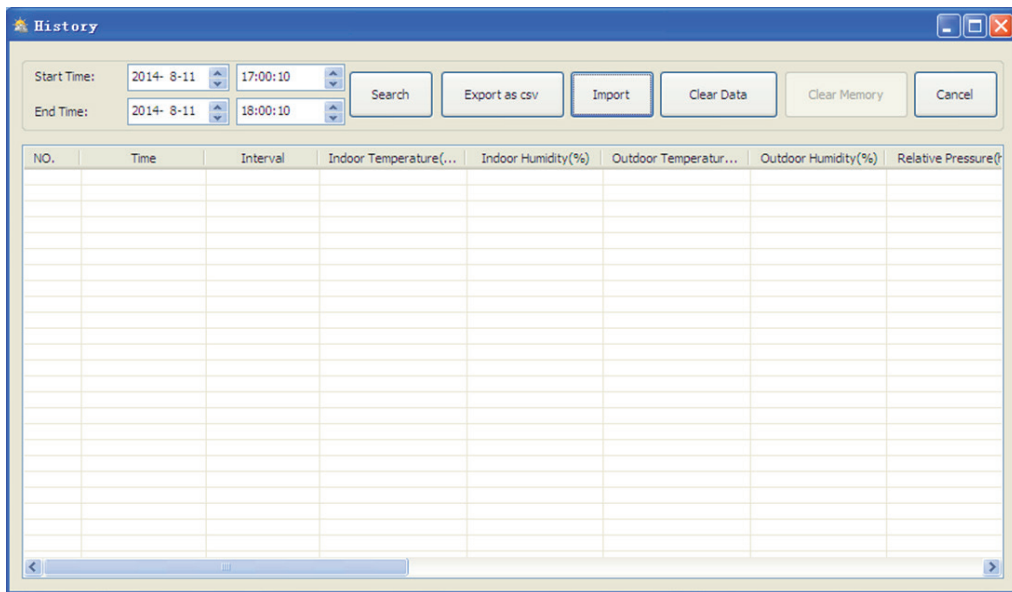
## Finestra principale:



Tutti i valori della stazione base vengono rappresentati in questa finestra tramite collegamento USB. Quindi se sono già state eseguite le impostazioni alla stazione base, qui non è necessario apportare alcuna modifica.

- **Menu SYSTEM -> SETTINGS:** qui si modificano tutte le impostazioni formali (fuso orario, intervallo di aggiornamento, unità per la pressione, temperatura, velocità del vento e precipitazioni, il valore guida per la pressione dell'aria relativa e le opzioni di visualizzazione).
- **Menu SYSTEM -> ALARMS:** impostare tutti gli allarmi disponibili (per alcuni orari ma anche per la bassa o alta umidità, pressione atmosferica, la temperatura, forza del vento, ecc).
- **Menu SYSTEM -> MAX/MIN:** Visualizza le precedenti misurazioni record di tutti i sensori. Possono essere annullate solo alla stazione base.
- **Menu SYSTEM -> Language:** Selezionare la lingua.

## Menu RECORD -> HISTORY:



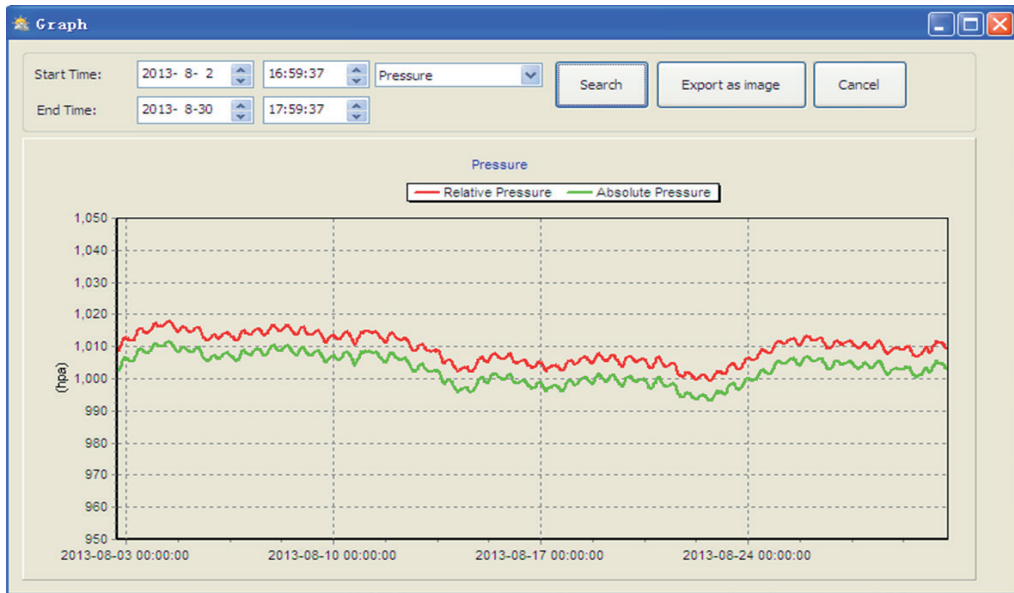
The screenshot shows a window titled "History" with a search and data management interface. At the top, there are two date and time pickers for "Start Time" (2014- 8-11 17:00:10) and "End Time" (2014- 8-11 18:00:10). Below these are buttons for "Search", "Export as csv", "Import", "Clear Data", "Clear Memory", and "Cancel". The main area is a table with the following headers: NO., Time, Interval, Indoor Temperature(...), Indoor Humidity(%), Outdoor Temperatur..., Outdoor Humidity(%), and Relative Pressure(f). The table is currently empty.

In questa sezione i dati di misurazione vengono rappresentati in uno Spreadsheet.

- Selezionare un periodo di tempo determinato e premere **SEARCH** per prendere i dati in considerazione.
- **Esportare** i dati in una tabella Excel compatibile per un utilizzo successivo.
- **Importare** i dati in formato .mdb – oppure in formato .dat
- Premere **Clear Memory** per svuotare la memoria interna della stazione base. Non dimenticare di trasferire prima tutti i dati sul computer.



## Menu RECORD -> GRAPH:



In questa sezione vengono rappresentati i dati selezionabili come Graph.

- Selezionare un determinato periodo di tempo e premere **SEARCH** per prendere in considerazione da solo il grafico di questo periodo.
- **Esportare** i dati in un file immagine (jpg).
- Scorrere con il mouse sopra il grafico per modificare la risoluzione dell'asse Y (e quindi ingrandire).
- Premere **Clear Memory** per cancellare la memoria interna della stazione base. Non dimenticare di trasferire prima tutti i dati sul computer.
- Se la funzione grafico non funziona: aprire la cartella in cui è installato EasyWeather e creare in questa cartella un file di testo (blocco note o WordPad) e salvarlo come „reg\_graph.bat“. Scrivere „regsvr32 easyweather.ocx“ in questo file e salvare. Chiudere l'editor di testo ed avviare il file „reg\_graph.bat“ con doppio clic. Ora si apre una finestra con il prompt di MS-DOS. Cliccare „OK“.

## Menu UPLOAD:

È possibile scaricare i dati meteo raccolti sul sito Weather Underground ([www.wunderground.com](http://www.wunderground.com)) – oppure su Weatherbug.com – oppure su WeatherCloud.net – oppure sul proprio sito web.

Si prega di informarsi presso l'Hoster del proprio sito web sulla procedura. Per l'Upload su Weather Underground, registrare la propria stazione meteo inizialmente sul sito (<http://www.wunderground.com/weatherstation/setup.asp>) e impostare il proprio server e tipo di server:

<b>WEBSITE:</b>	www.wunderground.com	(bzw. <a href="http://www.il-mio-website.it">www.il-mio-website.it</a> )
<b>SERVER:</b>	rtupdate.wunderground.com	(bzw. <a href="http://il-mio.indirizzo-server.de">il-mio.indirizzo-server.de</a> )
<b>TYPE:</b>	php	
<b>PORT:</b>	80	(default: 80)
<b>UPLOAD TYPE:</b>	Personalizza	
<b>ID:</b>	il numero ID della propria stazione meteo	
<b>PASSWORD:</b>	inserire password	

Per l'upload su Weatherbug.com o WeatherCloud.net, si prega di leggere le descrizioni di upload sulle pagine web.

## Smaltimento



Se sul prodotto è presente la figura a sinistra (il cassonetto dei rifiuti mobile sbarrato), si applica la direttiva europea 2002/96/CE. Questi prodotti non possono essere smaltiti con i rifiuti normali. Informarsi sulle disposizioni vigenti in merito alla raccolta separata di dispositivi elettrici ed elettronici. Non smaltire i vecchi dispositivi con i rifiuti domestici. Grazie al corretto smaltimento dei vecchi dispositivi, si proteggono il pianeta e la salute delle persone da possibili conseguenze negative. Il riciclo di materiali aiuta a ridurre il consumo di materie prime.

## Dichiarazione di conformità

Produttore: Chal-Tec GmbH, Wallstraße 16, 10179 Berlino, Germania.

Questo prodotto è conforme alle seguenti direttive europee:

2014/53/UE (RED)  
2011/65/EU (RoHS)





